Biblische
Chronologie,

mit

Fortsetzung bis auf unsere Zeit.

Ein Ergebniß,

wie auch

Nachweis der Harmonie aller biblisch-chronologischen Zahlen

für

Lehrer, Geschichts- und Bibelfreunde.

Tübingen,

gedruckt und zu finden bei L. Fr. Fues.

1851.

Biblische

Chronologie,

mit

Fortsetzung bis auf unsere Zeit.

Ein Ergebniß,

wie auch

Nachweis der Harmonie aller biblisch-chronologischen Zahlen

für

Lehrer, Geschichts- und Bibelfreunde.



Tübingen,

gedruckt und zu finden bei L. Fr. Fues.

1851.

Vorrede.

Es gibt zwar schon viele „biblische Chronologieen", die aber beinahe auch eben so vielerlei und zum Theil weit auseinander stehende Resultate zeigen, daß z. B.

nach der neuen griechischen Zeitrechnung	5497
— Eusebius	5200
— Stilling	4182
— Luther	3970
— Calvisius	3949
— Calvin	3947
— Bengel	3943
— der neuen jüdischen Zeitrechnung	3761

Jahre bis auf Christi Geburt verflossen wären, also die Aeußersten dieser Zahlen um nicht weniger als 1736 Jahre von einander abweichen. Und wenn sie auch in ihren Endresultaten zusammentreffen: so ist es nicht eben so in den einzelnen, wie man denn allein für die Zeit der Richter gegen 60 verschiedene Rechnungen aufzählen kann. Der Grund davon liegt darin, daß es nach dem Urtheile eines neueren mit der Chronologie im Allgemeinen sehr vertrauten Schriftstellers *) eigentlich noch keine rein biblische Chronologie gibt, indem von den verschiedenen Chronologen jeder nach eigenem Gutdünken das widersprechend Scheinende sichtete und das scheinbar Fehlende ergänzte, wodurch dann bei der entstandenen Mannigfaltigkeit von Zahlenangaben nicht nur in die biblische, sondern auch in die Chronologie der ältern Zeit überhaupt jene Unsicherheit kam, welche es für nöthig erachten ließ, die Jahre von Christi Geburt an rückwärts

*) Des ungenannten Verfassers der Biographieen der Bibel im Verlage der Fr. Brodhag'schen Buchhandlung in Stuttgart und Leipzig. 2. Theil. Seite 271. 272.

zu zählen, weil man, je näher man diesem Ereigniß kam, auch desto sicherere Zahlen finden konnte. Daß es aber stets als ein Mangel gefühlt wurde, nicht auch für jene Zeit eine sichere chronologische Grundlage zu haben, um diese Jahreszahlen in natürlicher Weise vorwärts zählen zu können, beweisen die Versuche eines Petavius *) u. a. demselben abzuhelfen. Als ein solcher kann nun auch, wenn gleich nicht gerade beabsichtigt, vorliegende Schrift betrachtet werden, der schon durch das Mißlingen der bisherigen Versuche, noch mehr aber dadurch als gerechtfertigt erscheinen dürfte, daß bei demselben auch ein neuer Weg zum Ziele eingeschlagen, und zum ersten Male auf eine

Harmonie sämmtlicher biblisch-chronologischer Zahlen, die sich dem Verfasser im Laufe von Jahren allmählig, wie von selbst, darstellte, gebaut ist, bei welchem sich dann auch die sonst erscheinenden Lücken von selbst ergänzen und nur Ein Resultat als möglich sich zeigt, welches fast nicht um Eins fehlen kann.

So konnte es dann kommen, daß schon bei der ersten Durchführung der Arbeit ohne alle weitere Nachhülfe bis auf Christi Geburt genau die runde Zahl von 4000 verflossener Jahre sich ergab, — daß die prophetische Zahl Ezech. 4, 5., welche dem Verfasser erst nach Beendigung der Arbeit auffiel, sich auf das Jahr hin als Probezahl ergab für die Zeit der Währung des besonderen Reiches Juda, und das Jahr der ersten Zerstörung Jerusalems, welches rückwärts gerechnet nach neueren Forschungen als fast unwiderleglich auf das Jahr 588 vor Christo falle, bei dieser Berechnung, vor- und rückwärts gezählt, gleich genau zutrifft, — daß endlich auch die 70 Daniel'schen Wochen nach Dan. 9, 24. zu je 7 Jahren und im Ganzen zu 490 Jahren sich genau von dem 7ten Jahre des Perserkönigs Artaxerxes nach Esra 7, 8. bis zum Todesjahre Jesu im Jahre 33 nach Christo zählen lassen, auch Anderes in erwünschter Weise harmonirt.

Ein solches Resultat möchte dann zunächst die weitere Ansicht des oben angeführten Verfassers genügend widerlegen, daß eine aus der heiligen Schrift geschöpfte Chronologie etwas absolut Unmögliches sei, weil

*) Ein gelehrter Jesuit aus Orleans, geboren 1583, gestorben 1652.

eine solche nie in dem Plane der Bibel gelegen habe, und darum auch die dazu erforderlichen Daten in ihr nur mangelhaft vorhanden seien. Dagegen dürfte es die Bedingung als erfüllt darstellen, unter welcher eben jener Verfasser in anerkennungswerther Hochachtung vor dem Bibelwort eine Chronologie als biblisch anerkennen kann, wenn er S. 271 sagt:

„Wenn übrigens die Bibel jede mögliche Zahl von Daten enthält, die ohne im Widerspruche unter sich zu stehen, auf einander folgen, und welche die Ketten der Zeiten von Epoche zu Epoche fortsetzen, so daß eine einfache Addition eine unwiderlegbare Summe, worein sich die Profangeschichte theilen soll, hervorbringt: so ist darin eine heilige Chronologie; und die Menschen, welche an eine Offenbarung glauben, werden denen, welche die Reihe der Jahrhunderte studiren, sagen können: Es stehet geschrieben!"

Besonders dürfte es noch bei dieser Chronologie den Titel einer biblischen rechtfertigen, wenn derselbe Verfasser Seite 276 und 277 für den äußersten Fall noch einräumend sagt:

„Indem man zugibt, daß man in der Bibel keinen chronologischen Plan entdeckt, muß man jedoch anerkennen, daß wenn es möglich wäre, alle Daten, auf die man darin stößt, in Ordnung zu bringen und zu addiren, ohne dem Texte Gewalt anzuthun, und sie von Anfang zu finden, das Resultat dasselbe sein würde; es würde eine heilige Chronologie geben. Sagen wir mehr, wenn die Ausdrücke und Zahlen der heiligen Schrift nur unbedeutende Ungewißheiten, unmerkliche Verschiedenheiten, seltene Widersprüche darböten: so würde die Frömmigkeit das Recht haben, sie einer Veränderung in den Manuscripten beizulegen, stillschweigend dafür Rechenschaft zu verlangen, und ihr zur Aufgabe zu machen, daß sie für den Gebrauch der Kirche eine Reihe von Daten aufstelle, welche alles Vertrauen verdienen, und das Aequivalent einer heiligen Chronologie sein würden. Das Studium, verglichen mit den verschiedenen Elementen, welche die heiligen Bücher zu dieser Arbeit liefern, kann allein darüber entscheiden."

Endlich dürfte es für den Werth der heiligen Schrift auch in wissenschaftlicher Beziehung zu so vielen Zeugnissen noch ein weiteres liefern, und ihr den Preis zusichern auf einem Felde, auf welchem die Wissenschaft mit ihr nicht konkurriren kann, wenn jener Verfasser auch noch weiter also sich ausspricht:

„Die Bibel ist in unsern Augen das Wort Gottes; sie ist ein eingegebenes Buch; sie enthält eine direkte und positive Offenbarung. Wenn die Chronologie sich mit dieser Offenbarung verbunden fände; wenn der Ewige auf diesen heiligen Seiten von der Zeit gesprochen hätte: so würde die Geschichte der Menschheit eine Grundlage haben, welche ihr (noch) fehlt, und die Jahrhunderte, eines um das andere, gezählt von dem, der sie erschaffen hat, würden unter unsern Augen in einer Ordnung hinfließen, welche die Wissenschaft ihnen nicht anweisen kann."

Indem nun der Verfasser seine Arbeit hiemit der Oeffentlichkeit übergibt, hofft er, daß sie

1) zuvörderst Lehrern eine willkommene Gabe sein werde, indem sie nach Anleitung derselben besonders in der

ganz auf Bibelstellen gestützten ausführlichen Begründung

bei Behandlung der heiligen Schrift in Rücksicht ihrer chronologischen Daten nun auch nöthigenfalls genauer eingehen können, ohne fürchten zu müssen, in schwierigen Fällen nicht zu recht zu kommen, namentlich, wie es oft geschieht, das Einzelne nicht im Allgemeinen zu finden, oder beseitigen zu müssen, was sich nicht zu Anderem schicken will, und ihnen ferner auch durch die darin sich ergebenden Winke zu sicherer Verbindung der Profan- mit der biblischen Chronologie, deren Erzielung den ersten Gedanken zu diesem Werke gab, ein neues Mittel gegeben ist, dem Gedächtniß der Lernenden zu Hülfe zu kommen.

Nicht weniger glaubt er auch, daß sie

2) dem Geschichtsfreunde erwünscht sein werde, sofern ihm dadurch Gelegenheit gegeben ist, sich von den Gründen für die verschiedenen chronologischen Angaben der alten Zeit selbst zu überzeugen, um so mehr, da auch bei der tabellarischen Darstellung mit besonderem Fleiße darauf Bedacht genommen worden ist, jene Gründe recht augenfällig zu machen.

Besonders erfreulich dürfte es

3) dem Bibelfreunde sein, hier den Beweis zu finden, daß sein ihm heiliges Buch sich auch in chronologischer Beziehung als solches bewährt, indem es seinem geschichtlichen Inhalt nach, wie keine andere Geschichte, eine zusammenhängende und sichere chronologische Grundlage im Allgemeinen bietet, und selbst auch dann den sichersten Anhaltspunkt gibt, wenn Hypothesen, wie die scharfsinnige des englischen Herzogs von Manchester von der Identität eines Cores und Nebukadnezar, auf welche beläufig gebührend Rücksicht genommen worden ist, in der literarischen Welt Revolution *) zu machen drohen. Auch schon bei oberflächlicher Betrachtung wird ihm gleich im Anfange die Zusammenstellung der Patriarchenfamilien ergötzlich sein, wenn er bei jedem Veränderungs-, sei es Geburts- oder Sterbefall derselben, mit Einem Blicke das Alter der lebenden Glieder derselben übersieht, und z. B. im 930sten Jahre der Welt, als dem Todesjahre Adams, den Seth 800, Enos 695, Kenan 605, Mahalaleel 535, Jared 470, Henoch 308, Methusalah 243, Lamech (Vater des Noah) 56 Jahre alt findet.

Da aber doch die Zahl derjenigen Bibelleser eine geringe sein möchte, die sich blos mit dem oberflächlichen Betrachten derselben begnügen: so wird auch die Gelegenheit zur Verfolgung der weiteren Zeitläufe mit Beziehung auf die Entwicklung des Reiches Gottes unter Juden und Heiden bis zur Erscheinung des Weltheilandes für nicht wenige von Interesse sein. Und indem dieser hellerstrahlende Lichtpunkt in der Geschichte doch nur den Wendepunkt zwischen der Zeit der Verheißung und der der Erfüllung bildet: so wendet sich der Blick, einmal da angekommen, gerne auch noch weiter nach der in der neutestamentlichen Weissagung in Aussicht gestellten herrlichen Offenbarung jenes Reiches, wozu in der übersichtlichen Fortführung bis auf unsere Zeit gleichsam die Stufenleiter gegeben sein soll, die darum auch füglich den Schluß bildet.

Die Form betreffend sind Fremdwörter wohl selten gebraucht, doch nicht ganz vermieden worden in Rücksicht darauf, daß sie denen die ihre Bedeutung kennen, nicht nur kürzer, sondern auch bezeichnender erschei-

*) Ausdruck des Referenten.

nen, als die entsprechenden deutschen. Andere mögen zum Voraus sich merken, daß für die hier folgenden Fremdwörter auch die beigefügten deutschen gebraucht werden können, nemlich

absolut — unbedingt, unumschränkt; addiren — beigeben, zuzählen, vermehren; Addition — Beigebung, Zuzählung, Vermehrung; Aequivalent — Ersatz, Werth-Ersatz, Vergütung; Biographie — Lebensbeschreibung, Lebensgeschichte; Chronolog — Zeitlehrer, Zeitrechner, Zeitkundiger, Zeitforscher; chronologisch — zeitlehrlich, was sich auf Zeitrechnung, Zeitrechnungslehre, bezieht; Combination — Zusammenhaltung, Vergleichung; concurriren, auch konkurriren — beitreten, beitragen, sich bewerben, wetteifern; Confession — das Bekenntniß, Glaubensbekenntniß; confessionell, auch konfessionell — was sich auf das Glaubensbekenntniß bezieht; Daten — Angaben, gegebene Thatsachen; direkt — geradezu, unmittelbar; Epoche — Zeitscheide, Denkzeit, Zeitpunkt, mit dem eine Periode beginnt oder schließt; Hypothese — Zweifelssatz, Voraussetzung; Identität — Uebereinstimmung, Gleichheit; Indifferentismus — Gleichgültigkeit, besonders im Glauben; Interesse — der Reiz, Vortheil, Gewinn, Nutzen; Intoleranz — Unduldsamkeit, besonders in Glaubenssachen; konkurriren siehe concurriren; konfessionell siehe confessionell; literarisch — wissenschaftlich, was sich auf Wissenschaft oder Bücherkunde bezieht; Manuscript — die Handschrift; Olympiaden-Rechnung — eine Zeitrechnung von vier zu vier Jahren, welche bei den alten Griechen eingeführt war, und nach gewöhnlicher Annahme im Jahre 776 oder 777 vor Christi Geburt ihren Anfang nahm; Periode — Zeitraum; Periodenzahl — Zahl für einen Zeitraum; positiv — festgesetzt, bestimmt, wirklich, zuverläßig; Probezahl — eine durch Vergleichung, oder Prüfung gefundene Zahl; profan — weltgeschichtlich, im Gegensatz von biblisch-geschichtlich; Prophet — Seher, einer der die Gabe der Weissagung hat zur Beglaubigung für einen ihm gewordenen außerordentlichen Lehrerberuf; prophetisch — was sich auf ihn bezieht; Recensent — Beurtheiler, Schriftprüfer; Recension — Beurtheilung, Schriftprüfung; Referent — Berichterstatter; Resultat — Ergebniß; Revolution — Umwälzung, besonders im Staat, auch in andern Dingen, Empörung; Schisma — Spaltung, Trennung, Kirchentrennung; studiren — forschen, sich einer Wissenschaft befleißigen; Studium — das Nachdenken, Forschen, der Lernfleiß; Tabelle — Tafel, Schrifttafel; tabellarisch — was auf einer Schrifttafel ist, oder nach Art einer solchen eingerichtet ist; Text — Grundspruch, die Schrift, worauf sich etwas gründet.

Hinsichtlich der Einrichtung ist folgendes zu merken:

1. Bei den Patriarchen sowohl vor, als nach der Sündfluth, findet man zunächst bei den Jahreszahlen die Namen der Gebornen oder Ge-

storbenen, — in den darauf folgenden Fächern die gleichzeitigen Altersjahre der über denselben genannten Personen.

2. Bei den Richtern findet man auf der linken Seite, wie noch in den zwei ersten senkrechten Fächern der rechten Seite die Zahlen mit ihren Begebenheiten, welche in der Chronologie fortlaufend zählen, in den noch folgenden zwei Fächern mit diesen Zahlen auch die der öfter angezeigten Dienstbarkeit, welche als gleichlaufend mit den andern zu betrachten sind. Das letzte Fach zeigt für beiderlei Zahlen die Beweisstellen heiliger Schrift. Die Ueberschrift

4) „Zeit des Volkes Israel unter den Richtern"

wäre vielleicht besser in die

4) Zeit des Volkes Israel vor dem Königthum

verwandelt und dann noch vor die Zeit der Heerführer gesetzt worden, wie in der am Ende der „Erläuterungen" gegebenen Uebersicht zu ersehen ist.

3. Bei den Königen im getheilten Reiche findet man rechts in besondern stehenden Fächern „Könige in Juda" und „Könige in Israel", und in jeder dieser Abtheilungen wieder drei kleinere stehende Fächer, deren Zahlen die Regierungsjahre anzeigen, in denen die vor oder neben genannten Könige zur Zeit der auf der linken Seite in demselben Querfache angezeigten Begebenheit gestanden sind. Durch die Nebeneinanderstellung von dreien solcher Fächer ist es möglich geworden, auch von zweien oder dreien solcher Könige gleichzeitig es anzugeben. Besonders wichtig ist aber diese Darstellung zur Bestimmung des Anfangsjahres jedes Einzelnen dieser Könige, indem die heilige Schrift über die Gleichzeitigkeit der Regierungsjahre der Könige beider Reiche die genauesten Bestimmungen enthält, und es nur unter sorgfältiger Anwendung dieser allein möglich war, die vollendeten Regierungsjahre eines jeden einzelnen Königs genau anzugeben. Ein einzelner Blick auf die Tabelle reicht bei solcher Einrichtung schon hin, sich zu überzeugen, daß wenn das erste Jahr eines nachfolgenden Königs als ganz gezählt wird, dieses gleichzeitige letzte Jahr seines Vorgängers diesem dann nicht auch gezählt werden darf, wenn es in der Chronologie nicht doppelt vorkommen soll. Auch muß es ganz begreiflich erscheinen, daß es für die Chronologie beinahe gleichgültig ist, ob ein sol-

ches zweifelhafte Jahr dem einen oder andern oder in Theilzahlen beiden gegeben wird, wenn es nur in die Hauptsumme richtig fließt.

Aus der folgerichtigen Anwendung dieser Bestimmungen mußten sich weiter auch bei einzelnen Königen Jahre der Mitregentschaft ergeben, wenn ihr erstes Jahr verschieden angegeben ist, so, daß dann das einemal der Anfang der Mitregentschaft, das anderemal der der Alleinregierung zu nehmen ist. Da sie indessen nur bei Vater und Sohn vorkommen, besonders, wenn jener etwa wegen eines Krieges sich in besonderer Lebensgefahr glauben, oder sonst wegen Abwesenheit einen Statthalter für nöthig halten konnte: so möchte gegen die Annahme derselben keinem Zweifel Raum zu geben sein.

Eben so mußten sich auch Zwischenregierunger ergeben, wenn die Jahre des Vorgängers und Nachfolgers nicht zusammen reichten, wobei anzunehmen ist, daß Letzterer eben entweder noch nicht bereit war, oder sich nicht gleich in der Regiernng behaupten konnte.

Die auf der linken Seite zwischen den Jahreszahlen vorkommenden Periodenzahlen sind meist mit dem rechts nebenstehenden Text in Verbindung, daß es z. B. Jahre der Welt 3040 und vor Christi Geburt 961 heißt: „Rehabeam, 17 Jahre König, stirbt. Von dem Jahre der Welt 3448 ist die Zeitrechnung der Olympiaden und von dem Jahre der Welt 3479 die von Erbauung Roms eingeführt, indem beide mit der Bestimmung der Zeit von Christi Geburt vielseitig in Verbindung gebracht werden. Zur Ersparung des Raums ist dieses aber nicht gleich mit ihrem Beginn geschehen, sondern erst da, wo andere Zeitrechnungen zu Ende gehen. In der Fortführung bis auf unsere Zeit sind, wie ersichtlich, zwei besondere Zwecke verfolgt, ein vorzugsweise kirchengeschichtlicher und ein besonders chronologischer. In jenem sollten die merkwürdigsten Begebenheiten nach Zeitfolge aufgeführt werden, welche auf die Entwicklung des Reiches Gottes und die Deutung des prophetischen Worts auch nur einigermaßen Bezug haben können. Es kann dabei manches als überflüssig und anderes als mangelnd erscheinen, wie es bei einem so unbestimmten Gegenstand kaum anders denkbar ist. Ausnahmsweise ist auch bei einzelnen Angaben weniger der Plan dieser Schrift, als vielmehr das allgemeine Interesse, das sie haben konnten, berücksichtigt worden. Besonders ist auch

darauf gesehen worden, das Wichtigste für einzelne Länder und Glaubensgenossenschaften zu berühren, und theils dadurch, theils auch durch möglichste Beseitigung konfessioneller Gegensätze, dem allgemeineren Gebrauch, wozu eine Chronologie berechtigt ist, Raum zu lassen. Intoleranz kann freilich auch an dem Gegebenen noch Anstoß nehmen; so weit wollte aber die Vorsicht nicht getrieben werden, auch dieser zu entsprechen, indem sorgfältig auch der Schein des gegenwärtig so beliebten Indifferentismus vermieden werden wollte.

In diesem, dem chronologischen Zwecke, war es hauptsächlich auf eine lückenlose Zahlenreihe als Beleg für die übliche Jahresrechnung abgesehen, welche sich dann an die Zahlenreihe der Geschichte vor Christi Geburt anschließen konnte. Um diesem auf möglichst gedrängte Weise zu genügen, mußte es bei trockenen Namen- und Zahlenverzeichnissen sein Bewenden haben, die indessen in dieser Lückenlosigkeit auch sonst möchten Anwendung finden können. Zur Raumersparniß wurde es vorgezogen, einen auch hier beabsichtigten völlig gleichlaufenden Gang aufzugeben und für jeden Zweck eine unabhängige Zahlenreihe einzuführen; dagegen wurden andere Zahlenreihen, wie die von Roms Erbauung und der Olympiaden, als überflüssig, verlassen. — Bei dem Verzeichniß der römischen Bischöfe und Päbste wurde, um Lücken zu vermeiden, die anders möglicherweise hätten entstehen können, immer das Todesjahr des einen auch als Anfangsjahr des Nachfolgers angenommen so, daß es entweder dem einen oder dem andern gezählt wurde.

Die Erläuterungen mögen den Inhalt genügend begründen. Die Schlußworte sollen einestheils in etwas beruhigen wegen der Möglichkeit verschiedener Jahre, nach denen die heilige Schrift etwa gerechnet haben könnte, und anderntheils Winke geben, wie die Beschäfftigung mit der biblischen Chronologie angenehm und fruchtbar werden kann.

Bei der Bearbeitung wurden als Hülfsmittel benützt außer der heiligen Schrift, Schriften von Bauer, Bengel, Benigsen, Ditmar, Ebrard, Ewald, Balth. Haug, Kirchhofer, Lisko, Milner, Mörike, Pfaff, Romig, Schmidt, Ufcher, Weitbrecht, Wieseler, das Handbuch der Bibelerklärung von Calw, Biographien der Bibel, XXVII Tabellen der Kirchengeschichte (1777). Dankbar muß auch gerühmt werden die er-

fahrene thätige Beihülfe gelehrter Gönner und Freunde durch gütige Mittheilung einschlagender Schriften, Ertheilung guten Raths und sorgfältige Prüfung des Werkchens in seinem ersten Entwurf, wie in seiner jetzigen Gestalt, — ebenso eine zarte Aufmunterung zur Veröffentlichung desselben, wie auch eine von anderer Seite kund gewordene und noch mehr in Aussicht gestellte Theilnahme, wodurch alle Hindernisse des Unternehmens als beseitigt betrachtet werden mußten.

Gleich dankbar wird es auch aufgenommen werden, wenn billig denkende Recensenten auf etwaige Mängel aufmerksam machen, die dann eintretenden Falls gerne berücksichtigt werden würden; etwaige andere Recensionen werden zurecht zu legen gesucht werden.

Ueber alles aber muß die Güte Gottes gepriesen werden, der auch zu diesem Werke Wollen und Vollbringen gegeben hat nach seinem Wohlgefallen. Darum bleibe es, wie bei dem alten Bibelworte, so auch bei dem alten Sprüchworte:

Gott allein die Ehre!

Der Verfasser.

Erster Theil:

Biblische Chronologie.

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen Geschichte. 1) Zeit der Patriarchen vor der Sündfluth.	Adam.
1		4000	Adam erschaffen im Jahre des	1
	130		Jahre lebt Adam vor Seth	
131		3870	Seth geboren im Jahre des	131
	105		Jahre lebt Seth vor Enos	235
236		3765	Enos geboren im Jahre des	236
	90		Jahre lebt Enos vor Kenan	325
326		3675	Kenan geboren im Jahre des	326
	70		Jahre lebt Kenan vor Mahalaleel	395
396		3605	Mahalaleel geboren im Jahre des	396
	65		Jahre lebt Mahalaleel vor Jared	460
461		3540	Jared geboren im Jahre des	461
	162		Jahre lebt Jared vor Henoch	622
623		3378	Henoch geboren im Jahre des	623
	65		Jahre lebt Henoch vor Methusalah	687
688		3313	Methusalah geboren im Jahre des	688
	187		Jahre lebt Methusalah vor Lamech	874
875		3126	Lamech geboren im Jahre des	875
930		3071	Adam stirbt im Jahre des	930
987		3014	Henoch wird aufgenommen im Jahre des	
1042		2959	Seth stirbt im Jahre des	
	182		Jahre lebt Lamech vor Noah	
1057		2944	Noah geboren im Jahre des	
1140		2861	Enos stirbt im Jahre des	
1235		2766	Kenan stirbt im Jahre des	
1290		2711	Mahalaleel stirbt im Jahre des	
1422		2579	Jared stirbt im Jahre des	
1536		2465	Anfang der 120-jährigen Frist im Jahre des	
	500		Jahre lebt Noah vor Japhet, (Sem, Ham)	
1557		2444	Japhet geboren im Jahre des	
	1		Jahr lebt Japhet vor Sem.	

Seth.	Enos.	Kenan.	Mahalaleel.	Jared.	Henoch.	Methusalah.	Lamech.	Noah.	Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
									1 Mos. 1, 17. 2, 7.
									1 Mos. 5, 3.
1									
105									1 Mos. 5, 6.
106	1								
195	90								1 Mos. 5, 9.
196	91	1							
265	160	70							1 Mos. 5, 12.
266	161	71	1						
330	225	135	65						1 Mos. 5, 15.
331	226	136	66	1					
492	387	296	227	162					1 Mos. 5, 18.
493	388	297	228	163	1				
557	452	361	292	227	65				1 Mos. 5, 21.
558	453	362	293	228	66	1			
744	639	548	479	414	252	187			1 Mos. 5, 25.
745	640	549	480	415	253	188	1		
800	695	605	535	470	308	243	56		1 Mos. 5, 4. 5.
857	752	662	592	527	365	300	113		1 Mos. 5, 22—24.
912	807	716	647	582		355	168		1 Mos. 5, 7. 8.
	821	731	661	596		369	182		1 Mos. 5, 28. 29.
	822	732	662	597		370	183	1	
	905	815	745	680		453	266	84	1 Mos. 5, 10. 11.
		910	840	775		548	361	179	1 Mos. 5, 13. 14.
			895	830		603	416	234	1 Mos. 5, 16. 17.
				962		735	548	366	1 Mos. 5, 19. 20.
						849	662	480	1 Mos. 6, 3.
						869	682	500	1 Mos. 5, 32. 10, 21. 1 Chron. 1, 4. 5. (28)
						870	683	501	

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen Geschichte.	Adam.
1558		2443	Sem geboren im Jahre des	
1651		2350	Lamech stirbt im Jahre des	
1656		2345	Methusalah stirbt, Anfang der Sündfluth im Jahre des	
1657		2344	Ende der Sündfluth; nach derselben lebt Sem vor Arphachsad 2 Jahre, im Ganzen 100 Jahre.	
	100		Jahre sind verflossen seit der Geburt Sems.	
	1657		Jahre sind verflossen von der Erschaffung der Welt bis Ende der Sündfluth.	

			2) Zeit der Patriarchen nach der Sündfluth.	Noah.	Sem.
1658		2343	Arphachsad geboren im Jahre des	602	101
	35		Jahre lebt Arphachsad vor Salah	636	135
1693		2308	Salah geboren im Jahre des	637	136
	30		Jahre lebt Salah vor Eber	666	165
1723		2278	Eber geboren im Jahre des	667	166
	34		Jahre lebt Eber vor Peleg	700	199
1757		2244	Peleg geboren wahrscheinlich um die Zeit des Thurmbaues zu Babel im Jahre des	701	200
	30		Jahre lebt Peleg vor Regu	730	229
1787		2214	Regu geboren im Jahre des	731	230
	32		Jahre lebt Regu vor Serug	762	261
1819		2182	Serug geboren im Jahre des	763	262
	30		Jahre lebt Serug vor Nahor	792	291
1849		2152	Nahor geboren im Jahre des	793	292
	29		Jahre lebt Nahor vor Tharah	821	320
1878		2123	Tharah geboren im Jahre des	822	321
	70		Jahre lebt Tharah vor Haran	891	390
1948		2053	Haran geboren im Jahre des	892	391
1995		2006	Peleg stirbt im Jahre des	939	438
1996		2005	Nahor stirbt im Jahre des	940	439
2006		1995	Noah stirbt im Jahre des	950	449
	60		Jahre lebt Haran vor Abraham		450

Seth.	Enos.	Kenan.	Mahalaleel.	Jared.	Henoch.	Methusalah.	Lamech.	Noah.	Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
						871	684	502	1 Mos. 11, 10.
						964	777	595	1 Mos. 5, 30. 31.
						969		600	1 Mos. 5, 26. 27. 7, 6 11.
								601	1 Mos. 8, 13. 14. 11, 10.

Arphachsad.	Salah.	Eber.	Peleg.	Regu.	Serug.	Nahor.	Tharah.	Abraham.	
1									
35									1 Mos. 11, 12.
36	1								
65	30								1 Mos. 11, 14.
66	31	1							
99	64	34							1 Mos. 11, 16.
100	65	35	1						1 Mos. 10, 25.
129	94	64	30						1 Mos. 11, 18.
130	95	65	31	1					
161	126	96	62	32					1 Mos. 11, 20.
162	127	97	63	33	1				
191	156	126	92	62	30				1 Mos. 11, 22.
192	157	127	93	63	31	1			
220	185	155	121	91	59	29			1 Mos. 11, 24.
221	186	156	122	92	60	30	1		
290	255	225	191	161	129	99	70		1 Mos. 11, 26.
291	256	226	192	162	130	100	71		
338	303	273	239	209	177	147	118		1 Mos. 11, 19.
339	304	274	—	210	178	148	119		1 Mos. 11, 25.
349	314	284		220	188	—	129		1 Mos. 9, 28. 29.
350	315	285		221	189		130		

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen Geschichte.	Jahre der Verheißung.	Sem.
2008		1993	Abraham geboren im Jahre des		451
2018		1983	Sarah geboren im Jahre des		461
2025		1976	Regu stirbt im Jahre des		468
2048		1953	Serug stirbt im Jahre des		491
? 2078		1923	Abraham zieht auf empfangene Verheißung aus Ur im Jahre des	1	521
2082		1919	Tharah stirbt nach 5jährigem Aufenthalt zu Haran im Jahre des (60)	5	525
2083		1918	Abraham zieht aus Haran nach Canaan im Jahre des (il était âgé de 75 ans)	6	526
	86		Jahre lebt Abraham vor Ismael	16	536
2094		1907	Ismael geboren im Jahre des	17	537
2095		1906	Arphachsad stirbt im Jahre des	18	538
2107		1894	Abraham erhält den Befehl zur Beschneidung im Jahre des (il avait 99, et Ismael 13 ans.	30	550
	14		Jahre lebt Ismael vor Isaak	30	550
	450		Jahre sind verflossen vom Ende der Sündfluth bis zur Geburt Isaaks.		
			3) Zeit der Familie Abrahams, Isaaks und Jakobs.		
2108		1893	Isaak wird geboren im Jahre des	31	551
2125		1876	Salah stirbt im Jahre des	48	568
2148		1853	Isaak heirathet die Rebekka im Jahre des	71	591
2157		1844	Sem stirbt im Jahre des	80	600
	60		Jahre lebt Isaak vor Jakob und Esau		
2168		1833	Jakob und Esau werden geboren im Jahr des	91	
2183		1819	Abraham stirbt im Jahre des (âgé de 175 ans	105	
2186		1815	Eber stirbt im Jahre des	109	
2208		1793	Esau heirathet die Judith im Jahre des	131	
2230		1771	Ismael stirbt im Jahre des (âgé de 137 ans)	153	
	91		Jahre alt ist Jakob vor der Geburt Josephs.		

Arphachsad.	Salah.	Eber.	Peleg.	Regu.	Serug.	Nahor.	Tharah.	Abraham.	Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
351	316	286		222	190		131	1	Voy. la explicat. p. 2
361	326	296		232	200		141	11	1 Mos. 17, 17.
368	333	303		239	207		148	18	1 Mos. 11, 21.
391	356	326		—	230		171	41	1 Mos. 11, 23.
421	386	356					201	~~71~~ 75	(1 Mos. 11, 31 Cfr. Act. 7, 2. 3)
425	390	360					205	135 75	1 Mos. 11, 32.
426	391	361					135	76	1 Mos. 12, 4.
436	401	371						86	1 Mos. 16, 16.
437	402	372						87	
438	403	373						88	1 Mos. 11, 13.
	415	385						100	1 Mos. 17, 10—14.
	415	385						100	1 Mos. 17, 17. 21, 5.

Arphachsad.	Salah.	Eber.	Peleg.	Regu.	Serug.	Nahor.	Tharah.	Abraham.	Isaak.	Jakob.	Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
	416	386						101	1		
	433	403						118	18		1 Mos. 11, 15.
		426						141	41		1 Mos. 25, 20. (Il avait 40 ans)
		435						150	50		1 Mos. 11, 11.
		445						160	60		1 Mos. 25, 26.
		446						161	61	1	
		460						175	75	15	1 Mos. ~~11~~, ~~17~~. 25, 7
		464							79	19	1 Mos. 11, 17.
									101	41	1 Mos. 26, 34. (Il avait 40 ans)
									123	63	1 Mos. 25, 17.
									151	91	voyez la Explicat. p. 3

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen Geschichte.	Jahre der Verheißung.	Gem.
2259		1742	Joseph wird geboren im Jahre des	182	
2276		1725	Joseph wird Viehhirte im Jahre des	199	
2287		1714	Isaak stirbt im Jahre des (der) (agé de 180 ans)	210	
2287		1714	Joseph legt im Gefängniß Träume aus	210	
2289		1712	Joseph steht vor Pharao (il avait 30 ans)	212	
2289		1712	Anfang der sieben fruchtbaren Jahre	212	
2296		1705	Anfang der sieben unfruchtbaren Jahre	219	
	39		Jahre sind verflossen von Josephs Geburt bis zum Einzug Jakobs im Jahre des	220	
2298		1703	Jakob zieht mit Familie nach Egypten 130 Jahre alt.	221	
2302		1699	Ende der Theurung.	225	
2314		1687	Jakob stirbt im Jahre des (agé de 147 ans)	237	Jahre nach dem Auszug.
2368		1633	Joseph stirbt 110 Jahre alt	291	
2425		1576	Aaron wird geboren	348	
2428		1573	Moses wird geboren	351	
	210		Jahre sind verflossen vom Einzug Jakobs bis Auszug aus Egypten	430	
2508		1493	Auszug aus Egypten, Moses 80, Aaron 83 Jahre alt.		1
2508		1493	Moses ist Heerführer im 1ten Jahre.		1
2509		1492	Wohnung der Israeliten in Hesbon ꝛc.		2
	40		Jahre ist Moses Heerführer und stirbt 120 Jahre alt.		40
2548		1453	Josua wird Heerführer		41
2554		1447	Josua stirbt 110 Jahre alt		47
	7		Jahre ist Josua Heerführer		47
	447		Jahre sind verflossen von der Geburt Isaaks bis zur Zeit der Richter.		

Arphachsad.	Salah.	Eber.	Peleg.	Regu.	Serug.	Nahor.	Tharah.	Abraham.	Isaak.	Jakob.	Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
									152	92	
									169	109	1 Mos. 37, 2. ([illegible])
									180	120	1 Mos. 35, 28.
										120	1 Mos. 40, 12 ff.
										122	1 Mos. 41, 1. 46.
										122	
										129	1 Mos. 45, 6.
										131	1 Mos. 47, 9.
										135	
										147	1 Mos. 47, 28.
Jahre nach der Wohnung in Hesbon u. s. w.											1 Mos. 50, 22. 26.
											4 Mos. 33, 38. 39.
											5 Mos. 34, 7.
											2 Mos. 12, 40. Apg. 7, 6. Gal. 3, 17.
											2 Mos. 12, 40. Gal. 3, 17.
1											
39											4 Mos. 14, 33. 5 Mos. 8, 2—4. 5 Mos. 34, 7.
40											Josua 1, 1. 2 f.
46											Josua 24, 29.
46											

Jahre der Welt.	Jahre der einzelnen Richter.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen Geschichte. 4) Zeit des Volkes Israel unter den Richtern.	Jahre nach dem Auszug.
2555		1446	Athniel wird Richter.	48
2594	40	1407	Jahre das Land stille unter Athniel.	87
2595		1406	Ehud wird Richter.	88
2674	80	1327	Jahre das Land stille unter Ehud.	167
			Samgar Richter ganz kurze Zeit neben Ehud.	167
2675		1326	Debora, die Prophetin, wird Richterin mit Barak.	168
2714	40	1287	Jahre das Land stille unter Debora und Barak.	207
2715		1286	Gideon wird Richter.	208
2754	40	1247	Jahre das Land stille unter Gideon.	247
2755		1246	Abimelech macht sich zum König.	248
2757	3	1244	Jahre herrscht Abimelech über Israel.	250
2758		1243	Tholah wird Richter.	251
2780	23	1221	Jahre richtet Thola in Israel.	273
2781		1220	Jair wird Richter.	274
2802	22	1199	Jahre richtet Jair in Israel.	295
2803		1198	Jephta wird Richter.	296
2808	6	1193	Jahre richtete Jephtha in Israel.	301
2809		1192	Ebzan wird Richter.	302
2815	7	1186	Jahre richtet Ebzan in Israel.	308

Jahre nach der Wohnung in Hesbon.	Jahre der Richter ohne Dienstbarkeit.	Jahre der Richter mit Dienstbarkeit.	Begebenheiten der biblischen Geschichte.	Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
		8	Jahre Dienstbarkeit unter Chusan Risathaim, König von Mesopotamien.	Richter 3, 8.
47	1			Richt. 1,13. 3, 9.10.
86	40	40	Jahre Athniel.	Richter 3, 11.
		18	Jahre Dienstbarkeit unter Eglon, der Moabiter König.	Richter 3, 14.
87	41			Richter 3, 15 f.
166	120	80	Jahre Ehud.	Richter 3, 30.
166	120	20	Jahre Dienstbarkeit unter Jabin, der Kananiter König mit Sissera.	Richter 3, 31. 4, 1—3.
167	121			Richter 4, 4—6.
206	160	40	Jahre Debora und Barak.	Richter 5, 31.
		7	Jahre Dienstbarkeit unter den Midianitern.	Richter 6, 1.
207	161			Richter 6, 11. 12.
246	200	40	Jahre Gideon.	Richter 8, 28.
247	201			Richter 9, 1—6.
249	203	3	Jahre Abimelech.	Richter 9, 21.
250	204			Richter 10, 1.
272	226	23	Jahre Tholah.	Richter 10, 2.
273	227			Richter 10, 3.
294	248	22	Jahre Jair.	Richter 10, 3.
		18	Jahre Dienstbarkeit unter den Philistern und Ammonitern.	Richter 10, 7. 8.
295	249			Richter 11, 1—11.
300	254	6	Jahre Jephthah.	Richter 12, 7.
	255			Richter 12, 8.
	261	7	Jahre Ebzan.	Richter 12, 9.

Jahre der Welt.	Jahre der einzelnen Richter.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen Geschichte.	Jahre nach dem Auszug.
2816		1185	Elon wird Richter.	309
2825	10	1176	Jahre richtet Elon in Israel.	318
2826		1175	Abbon wird Richter.	319
2833	8	1168	Jahre richtet Abbon in Israel.	326
2834		1167	Simson wird Richter.	327
2853	20	1148	Jahre richtet Simson in Israel.	346
2854		1147	Eli wird Richter.	347
2893	40	1108	Jahre richtet Eli in Israel.	386
2894		1107	Samuel wird Richter und Prophet.	387
2903	10	1098	Jahre richtet Samuel in Israel.	396
	349		Jahre sind verflossen vom Anfang der Richterzeit bis Ende derselben.	
			5) Zeit des Volkes Israel unter Königen a) im ungetheilten Reiche.	
2904		1097	Saul wird König.	397
2943	40	1058	Saul ist Jahre König.	436
2944		1057	David wird König und residirt in Hebron.	437
2951		1050	David verlegt seine Residenz von Hebron nach Jerus.	444
2983	40	1018	David ist Jahre König.	476
2984		1017	Salomo wird König.	477
2987		1014	Anfang des Tempelbaues.	480
2994		1007	Beendigung des Tempelbaues	
3023	40	978	Salomo ist Jahre König.	

Jahre nach der Wohnung in Hesbon.	Jahre der Richter ohne Dienstbarkeit.	Jahre der Richter mit Dienstbarkeit.	Begebenheiten der biblischen Geschichte.	Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
	262			Richter 12, 11.
	271	10	Jahre Elon.	Richter 12, 11.
	272			Richter 12, 13.
	279	8	Jahre Abdon.	Richter 12, 14.
		40	Jahre Dienstbarkeit unter den Philistern.	Richter 13, 1.
	280			Richter 13, 2—25.
	299	20	Jahre Simson.	Richter 16, 31.
	300			1 Sam. 1, 9.
	339	40	Jahre Eli.	1 Sam. 4, 18.
	340			1 Sam. 7, 1—3.
	349			
		450	Jahre der Richter von Josua bis Samuel (beide ausgeschlossen).	Ap.Gesch. 13, 20.

Jahre des Königthums im Allgemeinen.	Jahre der Könige Israels a) im ungetheilten Reiche.	
	Saul.	
1	1	1 Sam. 11, 15.
40	40	Ap.Gesch. 13, 21.
	David.	
41	1	1 Sam. 16, 1—13.
48	7	2 Sam. 5, 5.
80	40	2 Sam. 5, 4. 1 Kön. 2, 11. 1 Chron. 30, 27.
	Salomo.	
81	1	1 Kön. 2, 12.
84	4	1 Kön. 6, 1.
91	11	1 Kön. 6, 38.
120	40	1 Kön. 11, 42. 2 Chron. 9, 30.

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen Geschichte b) im getheilten Reiche.	Jahre des getheilten Reiches. Hesek. 4, 5.	Jahre d. Königthums im Allgemeinen.
3024		977	Rehabeam wird König im Reiche Juda, Jerobeam im Reiche Israel.	1	121
3028		973	Sisak, König von Egypten, zieht gegen Jerusalem.	5	125
3040	17	961	Rehabeam, Jahre König, stirbt.	17	137
3041		960	Abia wird König in Juda.	18	138
3042	2	959	Abia hat regiert volle Jahre.	19	139
3043	1	958	Assa wird König in Juda. Jahr regiert Assa vor Nadab.	20	140
3044	1	957	Nadab wird König in Israel. Jahr regiert Nadab vor Baesa.	21	141
3045		956	Baesa wird König in Israel.	22	142
3067	23	934	Baesa regiert Jahre vor Ella.	44	164
3068	1	933	Ella wird König in Israel zu Thirza. Jahr regiert Ella vor Simri, Thibni, Amri.	45	165
3069		932	Simri erschlägt den Ella und wird König zu Thirza 7 Tage. Amri und Thibni werden zugleich Könige in Israel 4 Jahre.	46	166
3073	4	928	Thibni hat mit Amri regiert Jahre, stirbt und Amri ist darauf Alleinkönig.	51	171
3074	6	927	Amri ist Jahre König zu Thirza, fängt Samaria zu bauen an.	50	170
3075		926	Amri regiert nach Erbauung Samarias in dieser Stadt.	52	172
3079	1	922	Josaphat wird Mitregent des Assa in Juda. volles Jahr regiert Amri noch in Samaria.	56	176
3080		921	Ahab wird König in Israel.	57	177
3081		920	Assa wird krank.	58	178
3082	3	919	Assa hat 40 volle Jahre regiert und Jahre noch neben Ahab.	59	179

Jahre der Könige Israels b) im getheilten Reiche, in										Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
Juda.					Israel.					
Namen der Könige.	Jahre.			Namen der Könige.	Namen der Könige.	Jahre.			Namen der Könige.	
1) Rehabeam.	1				1) Jerobeam.	1				1 Kön. 12, 1—20.
	5					5				1 Kön. 14, 25.
	17					17				2 Chr. 12, 13.
2) Abia.	1					18				1 Kön. 15, 1. 2 Chr. 13, 1.
	2					19				
	3	1		3) Assa.		20				1 Kön. 15, 8. 9. 2 Chr. 13, 2.
		2				21	1		2) Nadab	1 Kön. 15, 25.
		3				22	2	1	3) Baesa.	1 Kön. 15, 28. 33.
		25						23		
		26			4) Ella.		1	24		1 Kön. 16, 6. 8.
		27			6) Amri zu Thirza.	1	2	0	5) Simri.	1 Kön. 16, 9. 10. 15.
								1	7) Thibni.	1 Kön. 16, 16—21.
		31				5		5		
		32				6				1 Kön. 16, 23. 24.
		33			Amri zu Samaria.	7				
		37	1	Josaphat Mitregent.		11				1 Kön. 22, 42.
		38	2			12	1		8) Ahab.	1 K. 16, 23. 25. 29.
		39	3				2			2 Chr. 16, 12.
		40					3			

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen Geschichte.	Jahre des getheilten Reiches.	Jahre d. Königthums im Allgemeinen.
3083		918	Josaphat wird König als Alleinregent im	60	180
3085		916	Josaphat zieht mit Ahab gegen die Syrer.	62	182
3098	16	903	Josaphat hat regiert Jahre vor der Mitregentschaft Jorams in Juda und des Ahasja in Israel.	75	195
3099	1	902	Ahasja wird König in Israel noch neben Ahab, Joram in Juda Mitregent. Jahr ist Joram in Juda Mitregent und Ahasja in Israel König neben Ahab vor Joram.	76	196
3100		901	Joram wird König in Israel.	77	197
3101		900	Ahab in Israel regiert bis ins 22. Jahr.	78	198
3103	4	898	Joram in Israel regiert Jahre vor Joram in Juda als Alleinregent.	80	200
3104		897	Joram wird Alleinkönig in Juda.	81	201
3110	7	891	Joram in Juda regiert volle Jahre vor Ahasja; Ahasja wird Mitregent.	87	207
3111	1	890	Ahasja wird König. volles Jahr regiert Ahasja.	88	208
3112		889	Athalja wird Königin in Juda, Jehu König in Israel.	89	209
3117	6	884	Athalja regiert in Juda volle Jahre vor Joas.	94	214
3118		883	Joas wird König in Juda.	95	215
3139	22	862	Joas in Juda regiert volle Jahre vor Joahas in Israel.	116	236
3140		861	Joahas wird König in Israel.	117	237
3153	14	848	Joahas regiert Jahre vor Joas.	130	250
3154	1	847	Joas wird König in Israel noch neben Joahas 3 Jahre. Jahr regiert Joas in Israel vor Amazia in Juda.	131	251

Jahre der Könige Israels. b) im getheilten Reiche, und zwar in										Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
Juda.					Israel.					
Namen der Könige.	Jahre.			Namen der Könige.	Namen der Könige.	Jahre.			Namen der Könige.	
4) Josaph. Alleinkönig.	1	41	5	(Assa) Josaphat Mitregent.			4		(Ahab)	1 Kön. 15, 10. 24. 22, 41. 2 Chr. 16, 13.
	3		7				6			1 Kön. 22, 2. 2 Chr. 18, 2.
	16		20				19			
Joram Mitregent.	17	1	21		9) Ahasja neb. Ahab.	1	20			2 Kön. 1, 17.
	18	2	22			2	21	1	10) Joram	2 Kön. 1, 17. 3, 1.
	19	3	23				22	2		1 Kön. 16, 29.
	21	5	25					4		1 Kön. 22, 42.
	22	6	1	5) Joram Alleinkön.				5		2 Kön. 8, 16. 17.
		1	7	Ahasja Mitregent.				11		2 Kön. 8, 17. 9, 29.
6) Ahasja.	1	2	8					12		2 Kön. 8, 25. 26. 27. 2 Chr. 21. 20. 22, 2.
		1		7) Athalja Königin.	11) Jehu.	1				2 Kön. 9, 13. 11, 1—3.
		6			–	6				2 Kön. 11, 3.
8) Joas König.	1	7				7				2 Kön. 11, 4. 12, 1. 2 Chr. 23, 1.
	22					28				
	23							1	12) Joahas	2 Kön. 13, 1.
	36							14		
	37				13) Joas.	1		15		2 Kön. 13, 10.

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen Geschichte.	Jahre des getheilten Reiches.	Jahre d. Königthums im Allgemeinen.
3155		846	Amazia wird König in Juda, noch neben Joas 3 Jahre. 1 Jahr regiert Amazia in Juda noch vor dem Tode Joahas in Israel.	132	252
3156		845	Joahas stirbt, und Joas regiert allein in Israel. 1 Jahr regiert Joahas in Israel noch vor dem Tode Joas in Juda.	133	253
3157		844	Joas in Juda stirbt.	134	254
3168	14	833	Amazia in Juda regiert volle Jahre vor Jerobeam II. in Israel.	145	265
3169		832	Jerobeam II. wird König in Israel.	146	266
3183	15	818	Amazia in Juda stirbt. Jahre hat Jerobeam II. regiert vor dem Zwischenreich in Juda.	160	280
3184		817	Anfang eines Zwischenreichs in Juda.	161	281
3194	11	807	Das Zwischenreich in Juda hat Jahre gewährt.	171	291
3195		806	Asarja oder Usia wird König in Juda.	172	292
3209	15	792	Jerobeam II. in Isr. regiert zur Zeit Asarja's noch Jahre. In dieser Zeit weissagt Amos 2 Jahre vor einem Erdbeben.	186	306
3210		791	Anfang eines Zwischenreichs in Israel.	187	307
3217		784	Wahrscheinlicher Anfang der 65 Jahre des Jesaias vor der babylonischen Gefangenschaft.	194	314
3225		776	Anfang der Olympiaden-Rechnung.	202	322
3231	22	770	Das Zwischenreich in Israel hat bis auf Sacharja volle Jahre gedauert.	208	328
3232	1	769	Sacharja wird König in Israel, regiert 6 Monate, welche für Jahr gerechnet werden mit dem Rest der Jahre des Zwischenreiches.	209	329
3233	1	768	Sallum wird König in Isr. auf 1 Monat, welcher für Jahr gerechnet wird mit den Monaten eines kurzen Zwischenreiches.	210	330

Jahre der Könige Israels b) im getheilten Reiche, und zwar in										Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
Juda.					Israel.					
Namen der Könige.	Jahre.			Namen der Könige.	Namen der Könige.	Jahre.			Namen der Könige.	
	38	1		9) Amazia		2		16		2 Chr. 14, 1.
	39	2				3		17		2 Chr. 13, 1.
	40	3				4				2 Kön. 12, 1. 2. 2 Chr. 24, 1.
		14				15				2 Kön. 14, 23.
		15				16		1	14) Jerobeam II.	2 Kön. 14, 16. 23. 13, 10.
		29						15	Amos. (K. 1, 1.) Jona?	2 Kön. 14, 2. 2 Chr. 25, 1.
Zwischenreich.	1							16		
	11							26		
			1	10) Asarja, oder Usia.				27		2 Kön. 15, 1. 2.
			15	Jesaias (K. 1, 1.) Hosea (K. 1, 1.) Amos (K. 1, 1.) Joel?				41		2 Kön. 14, 23. Amos 1, 1.
			16		Zwischenreich.	1				
			23			8				Jesaj. 7, 8.
			31			16				
			37			22				
			38			23		1	15) Sacharja.	2 Kön. 15, 8.
			39		16) Sallum.	1 Jahr statt 1 Monats.		1	17) Menahem.	2 Kön. 15, 10. 13.

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen Geschichte.	Jahre des getheilten Reiches. Hesek. 4, 5.	Jahre d. Königthums im Allgemeinen.
3234		767	Menahem ist seit dem Schluß des vorigen Jahrs König in Israel.	211	331
3243	10	758	Menahem in Israel hat regiert Jahre (ohne den Theil des 3233sten Jahres zu rechnen).	220	340
3244		757	Pekajah wird König in Israel.	221	341
3245	2	756	Pekajah hat Jahre in Israel regiert.	222	342
3246	1	755	Pekah wird König in Israel. Asarja in Juda stirbt Jahr nach Pekajah. Gesicht Jesaias 6, 1. Amos weissagt.	223	343
3247		754	Jotham wird König in Juda.	224	344
3251		750	Rom erbaut im 750sten Jahre vor Herodis des Großen Tode und der Geburt Christi.	228	348
3261	15	740	Jotham hat bis dahin regiert Jahre. Jesaias, Hosea, Micha weissagten zu seiner Zeit.	238	358
3262		739	Ahas wird König in Juda.	239	359
3265	4	736	Ahas hat regiert Jahre bis zum zweiten Zwischenreich in Israel.	242	362
3266		735	Anfang des zweiten Zwischenreiches in Israel.	243	363
3272	7	729	Das zweite Zwischenreich währte Jahre.	249	369
3273		728	Hosea wird König in Israel.	250	370
3274	2	727	Hosea in Israel hat regiert Jahre vor Hiskias in Juda.	251	371
3275		726	Hiskia wird König in Juda.	252	372
3277	3	724	Hiskia hat bis zum Tode des Ahas regiert Jahre. Jesaias, Hosea, Micha weissagten.	254	374
3278		723	Salmanasser zieht gegen Samaria.	255	375
3280		721	Salmanasser gewinnt Samaria.	257	377
3281	4	720	Hosea in Israel hat regiert nach dem Tode des Ahas noch Jahre, im Ganzen 9 Jahre.	258	378

Jahre der Könige Israels b) im getheilten Reiche, und zwar in										Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
Juda.					Israel.					
Namen der Könige.	Jahre.			Namen der Könige.	Namen der Könige.	Jahre.			Namen der Könige.	
			40							2 Kön. 15, 14. 17.
			49							2 Kön. 15, 17.
			50	(Asarjah)	18) Pekajah.	1				2 Kön. 15, 23.
			51			2				
			52					1	19) Pekah.	2 K. 15, 27. Jes. 1, 1. 6, 1. Amos 1, 1. 5. 2 Chr. 26, 3.
11) Jotham.	1							2		2 Kön. 15, 32.
Jesaias (K. 1, 1.) Hosea (K. 1, 1.) Micha (K. 1, 1.)	5							6		
	15							16		Jes. 1, 1. Hos. 1, 1. Mich. 1, 1.
	16		1	12) Ahas.				17		2 Kön. 15, 33. 38. 16, 1. 2 Chr. 27, 1.
			4					20		
			5		2. Zwischenreich.	1				
			11		(Hosea)	7	1			2 Kön. 18, 9.
			12				2	1	20) Hosea.	2 Kön. 17, 1.
			13				3	2		
13) Hiskia.	1		14				4	3		2 Kön. 18, 1.
Jesaias (K. 1, 1.) Hosea (K. 1, 1.) Micha (K. 1, 1.)	3		16				6	5		Jes. 1, 1. 7, 1. 14, 28. 15, 1. Mich. 1, 1. 2 Chr. 28, 1.
	4						7	6		2 Kön. 18, 9.
	6						9	8		2 Kön. 18, 10.
	7							9		2 Kön. 17, 1.

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen Geschichte.	Jahre des getheilten Reiches.	Jahre d. Königthums im Allgemeinen.
3282		719	Anfang der assyrischen Gefangenschaft.	259	379
3288		713	Sanherib zieht gegen Juda.	265	385
3303	22	698	Hiskia hat nach Hosea noch regiert Jahre. Weissagungen Jesaiä, Michä.	280	400
3304		697	Manasse wird König.	281	401
3358	55	643	Manasse hat regiert Jahre.	335	455
3359		642	Ammon wird König.	336	456
3360	2	641	Ammon hat regiert Jahre.	337	457
3361		640	Josia wird König.	338	458
3368		633	Josia fängt an den Herrn zu suchen.	345	465
3372		629	Josia fängt an Juda und Jerusalem zu reinigen.	349	469
3373		628	Jeremias wird zum Prophetenamt berufen und fängt an zu weissagen.	350	470
3378		623	Josia läßt den Tempel reinigen, wobei das Gesetzbuch gefunden wird, auch Passah feiern. Ezechiel unter den Gefangenen.	355	475
3391	31	610	Josia regiert Jahre.	368	488
3392		609	Joahas wird König und regiert 3 Monate. Nach diesem Eliakim oder Jojakim, in dessen 3. Jahre Nebukadnezar Jerusalem belagert.	369	489
3395		606	Nebukadnezar belagert Jerusalem zu Ende des dritten und Anfang dieses Jahres. 1tes Jahr Nebukadnezars. Anfang der 70 J. Gefangenschaft.	372	492
3396		605	Das Gesetzbuch wird vorgelesen.	373	493
3401		600	3023 Juden werden in die Gefangenschaft geführt.	378	498
3402	11	599	Jojakim oder Eliakim hat regiert Jahre. Nach ihm Jojachin 3 Monate, worauf er gefangen weggeführt wird.	379	499

Jahre der Könige Israels b) im getheilten Reiche, und zwar in									Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
Juda.				Israel.					
Namen der Könige.	Jahre.		Namen der Könige.	Namen der Könige.	Jahre.			Namen der Könige.	
	8			Assyrische Gefangenschaft.					
	14				Nahum?				2 Kön. 18, 13. 17. Jes. 36, 1. 20, 1.
	29								2 Kön. 18, 2. 2 Chron. 29, 1.
		1	14) Manasse.						2 Kön. 20, 21.
		55	Joel?						2 Kön. 21, 1. 2 Chr. 33, 1.
15) Ammon.	1								2 Kön. 21, 18.
	2								2 Kön. 21, 19. 2 Chr. 33, 21.
		1	16) Josia.						2 Kön. 21, 26.
		8	Zephanja (K. 1, 1.) Habakuk?						2 Chr. 34, 3.
		12		Verschiedene Jahrzahlen.					2 Chr. 34, 3.
		13					1	Jeremias.	Jer. 1, 2. 25, 3.
		18		Ezechiel.	1		6		2 Chr. 34, 8. 19. Ezech. 1, 1.
		31			14		19		2 Kön. 22, 1. 2 Chr. 34, 1.
17) Joahas.	1	1	18) Jojakim oder Eliakim.				20		2 K. 23, 30. 31. 34. 2 Chr. 36, 2. Dan. 1, 1. Jer. 26, 1. 27, 1.
		4		Nebukadnezar. Darius.		1	23	Anfang d. babylon. Gefangenschaft.	Dan. 1, 1. Jer. 25, 1. 11. 36, 1. Jer. 4, 3. Dan. 9, 2. Jer. 45, 1. 46, 1.
		5				2			Jer. 36, 9.
		10				7			Jer. 52, 28.
19) Jojachin, 3 Mon.		11				8			2 Kön. 23, 36. 24, 6. 8. 2 Chron. 36, 5. 9.

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen Geschichte.	Jahre des getheilten Reiches.	Jahre d. Königthums im Allgemeinen.
3403		598	Zedekia wird König. Hanania weissagt falsch; Jeremias weissagt im Namen Gottes im 4. Jahre Zedekias.	380	500
3407		594	30. Jahr Ezechiels, in welchem er ein Gesicht erhält. Er weissagt im 5. 6. 7. 9. 10 11. Jahr Zedekias.	384	504
3411		590	Nebukadnezar belagert Jerusalem.	388	508
3412		589	Jeremias weissagt von der Wiederkunft aus Babel. Wegführung von 832 Seelen in die Gefangenschaft.	389	509
3413	11	588	Zedekia hat regiert zur Zeit der Zerstörung Jerusalems Jahre. Jeremias weissagt bis dahin. Nebukadnezar führt die Juden in die babyl. Gefangensch.	390	510
			6) Zeit des Volkes Israel von der ersten Zerstörung Jerusalems bis auf Christi Geburt. Begebenheiten der biblischen und damit in Verbindung stehenden Profan-Geschichte.	Jahre Ezechiels.	70 Jahre Gefangenschaft.
3414		587	Anfang der Jahre nach der Zerstörung Jerusalems und des Tempels. Hesekiel weissagt.	37	20
3417		584	Nebusar Adan führt 745 Seelen in die Gefangenschaft.	40	23
3427		574	Ezechiel bekommt das Gesicht vom neuen Tempel.	50	33
3438	25	563	Nebukadnezar hat von der Zerstörung Jerus. an im Ganzen 44 Jahre regiert.	61	44
3439		562	Evilmerodach wird König und befreit in seinem ersten Regierungsjahr den Jojachin aus seinem Gefängniß.	62	45
3440	2	561	Evilmerodach hat Jahre regiert.	63	46
3441		560	Neriglissar wird König in Babylon.		47
3444	4	557	Neriglissar hat Jahre regiert.		50
3445	1	556	Laborosoarchad wird König und regiert Jahr.		51

Jahre der Könige Israels b) im getheilten Reiche, und zwar in											Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
Juda.					Verschiedene Jahrszahlen.						
Namen der Könige.	Jahre.			Namen der Könige.	Namen der Könige.	Jahre.			Namen der Könige.		
20) Zedekia. Obadja?	1				Nebukadnezar. Darius. Nach d. Wegführ. Jechanjas.		9	1	Die babylonische Gefangenschaft.		2 Kön. 24, 17. Jer. 28, 1 ff. 29, 1. 2. 37, 1.
	5				Ezechiel.	30	13	5			Ez. 1, 2. 8, 1. 20, 1. 24, 1. 29, 1. 31, 1. 32, 1. 33, 1. 26, 1.
	9					34	17	9			2 Kön. 25, 1. Jer. 52, 4. 39, 1.
	10					35	18	10			Jer. 32, 1. 52, 29.
	11					36	19	11			2 K. 24, 18. 25, 8. Jer. 1, 3. 32, 1. 52, 1. 4. 5. 6. 12. Esra 2, 1. Hosea 4, 5.

Jahre des Gefängn. u. Wegführ. Jechanjas.	Jahre nach der Zerstör. Jerus. u. des Tempels.	Könige anderer Völker und Reiche, unter denen die Juden standen, und zwar deren		
		Jahre.	Namen und Reiche.	
12	1	20	Nebukadnezar König des babylonischen Reiches.	Hosea 32, 1. 33, 21.
15	4	23		Jerem. 52, 30.
25	14	33		Ezech. 40, 1.
36	25	44		
37	26	1	Evilmerodach, König zu Babylon.	Jerem. 52, 31.
38	27	2		
39	28	1	Neriglissar, König zu Babylon.	
42	31	4		
43	32	1	Laborosoarchad, König zu Babylon.	

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen und damit in Verbindung stehenden Profan-Geschichte.	Jahre Ezechiels.	70 Jahre Gefangenschaft.
3446		555	Belsazar, sonst Nabonid, wird König.		52
3448		553	Daniel bekommt das Gesicht von vier Weltreichen.		54
3462	17	539	Belsazar hat regiert Jahre.		68
3463		538	Darius aus Medien, sonst Cyaxares II. nimmt das babylonische Reich ein durch Cyrus, als Feldherr. Daniels Gebet.		69
3464	2	537	Darius der Meder hat regiert Jahre. Ende der 70jährigen Gefangenschaft.		70
3465		536	Cores, sonst Cyrus, wird König und stiftet das persische Reich. Die Juden bekommen die Erlaubniß zur Rückkehr.		71
3467		534	Daniel erhält ein neues Gesicht.		
3471	7	530	Cores oder Cyrus hat regiert Jahre.		
3472		529	Ahasveros, sonst Cambyses wird König in Persien und gibt Befehl zur Einstellung des Tempelbaues.		
3478	7	523	Ahasveros oder Cambyses hat regiert Jahre.		
3479	1	522	Artasastha, sonst der falsche (Pseudo) Smerdes wird auf Jahr König, gibt Befehl zur Einstellung des Tempelbaues.		
3480		521	Darius Hystaspis wird König.		
3481		520	Bis in dieses Jahr hörte das Werk am Hause Gottes zu Jerusalem auf. Haggai weissagt und Sacharja.		
3483		518	Auf die Weissagung der Propheten Haggai und Sacharja wird der Tempelbau fortgesetzt.		
3485		516	Der Tempelbau wird vollendet.		
3486		515	Esra kommt gen Jerusalem und richtet den Gottesdienst ein.		
3515	36	486	Darius Hystaspis hat regiert Jahre.		

Jahre des Gefängnisses nach Wegführung Jechanjas.	Jahre nach d. Zerstör. Jerus. u. des Tempels.	Könige anderer Völker und Reiche, unter denen die Juden standen, und zwar deren		Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
		Jahre.	Namen und Reiche.	
44	33	1	Belsazar oder Nabonid, König zu Babylon.	
46	35	3		Dan. 8, 1.
60	49	17		
61	50	1	Darius, der Meder, stiftet das medisch-babylonische Reich.	Dan. 5, 31. — 9, 1. 2.
62	51	2		
63	52	1	Cores oder Cyrus stiftet das persische Reich.	Esr. 1, 1. Dan. 1, 21. Esr. 6, 3. Sus. und Dan. V. 65.
		3		Dan. 10, 1.
		7		
		1	Ahasveros, sonst Cambyses wird König der Perser.	Esra 4, 6.
		7		
		1	Artasastha, sonst der falsche Smerdes, König der Perser.	Esra 4, 7.
		1	Darius Hystaspis, König der Perser.	
		2		Esra 4, 24. Haggai 1, 7. Sach. 1, 1. Haggai 2, 1.
		4		Sach. 7, 1. Esra 5, 1. 6, 14.
		6		Esra 6, 15.
		7		Esra 7, 1—8.
		36		

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen und damit in Verbindung stehenden Profan-Geschichte.	Jahre der Olympiaden-Rechnung.	Jahre der Erbauung Roms (von 750 an).
3516		485	Xerxes, in der heil. Schrift Ahasveros genannt, wird König in Persien.	292 73,4	266
3517		484	Mardochäus hat einen bedeutsamen Traum.	293 74,1	267
3518		483	Xerxes macht an seinem Jahrstag ein großes Mahl, welches Veranlassung wird zur Verwerfung der Königin Vasthi.	294 74,2	268
3522		479	Esther wird an Vasthi Statt Königin.	298 75,2	272
3527		474	Haman wirft das Loos zur Vertilgung der Juden, welcher Anschlag ihn selbst zu Fall bringt. Purimfest.	303 76,3	277
3536	21	465	Xerxes hat regiert Jahre.	312 78,4	286
3537		464	Artaxerxes wird König der Perser.	313 79,1	287
3556		445	Nehemia betet für sein unglückliches Vaterland, bekommt Erlaubniß zu reisen nach Jerusalem und wird Landpfleger.	332 83,4	306
3567		434	Nehemia ist das 12te Jahr Landpfleger und zeigt große Uneigennützigkeit.	343 86,3	317
3576	40	425	Artaxerxes ist König Jahre. Xerxes II. regiert kein ganzes Jahr.	352 88,4	326
3577	1	424	Sogdianus wird König der Perser und regiert Jahr.	353 89,1	327
3578		423	Darius Nothus wird König der Perser.	354 89,2	328
3596	19	405	Darius Nothus hat regiert Jahre.	372 93,4	346
3597		404	Artaxerxes II. wird König der Perser.	373 94,1	347
3642	46	359	Artaxerxes II. hat regiert Jahre.	418 105,2	392
3643		358	Darius Ochus wird König der Perser.	419 105,3	393
3662	20	339	Darius Ochus hat regiert Jahre.	438 110,2	412

Jahre des Gefängnisses nach Wegführung Jechanjas.	Jahre nach d. Zerstör. Jerus. u. des Tempels.	Könige anderer Völker und Reiche, unter denen die Juden standen, und zwar deren Jahre.	Namen und Reiche.	Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
		1	Xerxes, König der Perser, in der heiligen Schrift Ahasveros genannt.	Esther 1, 1. (Stück in Esther 7, 1.)
		2		Esther 1, 3. 1, 12 —19.
		3		Esther 2, 16.
		7		Esther 3, 7. 9, 1 —32.
		12		
		21		Dan. 9, 25—27. Esr. 7, 8 ff.
		1	Artaxerxes, König der Perser.	Nehem. 1, 4—11. 2, 1 ff.
		20		Nehem. 5, 14 ff. 13, 6.
		32		
		40	Xerxes II. König der Perser.	
		1	Sogdianus, König der Perser.	
		1	Darius Nothus, König der Perser.	
		19		
		1	Artaxerxes II., König der Perser.	
		46		
		1	Darius Ochus, König der Perser.	
		20		

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen und damit in Verbindung stehenden Profan-Geschichte.	Jahre der Olympiaden-Rechnung.	Jahre der Erbauung Roms (von 750 an).
3663		338	Arses wird König der Perser.	439 110,3	413
3664	2	337	Arses hat regiert Jahre.	440 110,4	414
3665	1	336	Darius Codomannus wird König der Perser; Jahr etwa regiert er vor Alexander.	441 111,1	415
3666		335	Alexander der Große ist nun König von Macedonien und Griechenland im ersten Jahre.	442 111,2	416
3668	3	333	Darius hat regiert Jahre gleichzeitig mit Alexander dem Großen.	444 111,4	418
3669		332	Die Juden kommen unter griechische Oberherrschaft nach dem Siege Alexanders über die Perser bei Arbela, 1. Okt.	445 112,1	419
3677	9	324	Alexander der Große stirbt den 21. April (nach Andern auch am 10. Juni) 323, und hat regiert Jahre im jüdischen Lande, im Ganzen 12 Jahre, 8 Mon.	453 114,1	427
3678		323	Die Juden kommen nach Alexanders Tod unter syrische Oberherrschaft.	454 114,2	428
3680		321		456 114,4	430
3681		320	Palästina wird dem Laomedon von Ptolomäus Lagi abgenommen.	457 115,1	431
3682		319		458 115,2	432
3684		317		460 115,4	434
3687		314	Palästina wird von Antigonos genommen.	463 116,3	437
3688	11	313	Seit dem Tode Alexanders sind Jahre verflossen bis zur Gründung des syrischen Reichs.	464 116,4	438

Jahre d. Zeitrechn. d. Seleuciden u. 1 Makk.	Jahre egypt. Könige.	Jahre syr. Könige.	Könige anderer Völker und Reiche, unter denen die Juden standen, und zwar deren Jahre.		Namen und Reiche.	Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
				1	Arses, König der Perser.	
				2		
				1	Darius Codomannus, König der Perser.	
			1	2	Alexander der Große, König von Macedonien und Griechenland.	1 Makk. 1, 1.
			3	4		
			4	—	Alexander der Große, König der Perser und Griechen im 4ten Jahr.	
			12	—		1 Makk. 1, 8.
	1		1	1	Philipp Arrhidäus, König. Alexander Mitkönig. Perdikkas Vormünder und Reichsverweser. Ptolomäus Lagi, Statthalter in Egypten, Laomedon, Statthalter in Syrien und Palästina.	
	3		3	3	Antipater wird nach Ermordung des Perdikkas im Streite geg. Ptolemäus Reichsverweser.	
	4		4	4		
	5		5	5	Polysperchon wird nach Antipaters Tod Reichsverweser.	
	7		7	7	Philipp Arrhidäus wird auf Veranstaltung der Olympias (Alexanders des Großen Mutter) getödtet mit seiner Gemahlin, Eurydica.	
	10			10		
	11			11		

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen und damit in Verbindung stehenden Profan-Geschichte.	Jahre der Olympiaden-Rechnung.	Jahre der Erbauung Roms (von 750 an).
3689		312	Die Juden kommen wieder unter ägypt. Oberherrschaft; die Zeitrechnung der Seleuciden, wornach im 1. Buch der Makkabäer gezählt ist, nimmt ihren Anfang.	465 117,1	439
3690		311	Durch einen Vergleich bekommt Antigonus Palästina wieder und die Juden sind unter syr. Oberherrschaft. Die Zeitrechnung der Chaldäer nimmt ihren Anfang*), wornach im 2. Buch der Makk. gezählt ist.	466 117,2	440
3695		306		471 118,3	445
3699	11	302	sind von d. Gründ. des syr. Reiches durch Sel. Nikat. Jahre verflossen.	475 119,3	449
3700		301	Schlacht bei Ipsus, wodurch das Reich Alexanders zu seinem völligen Ende gebracht wird, und die Juden 98 Jahre unter ägypt. Herrschaft kommen.	476 119,4	450
3717		284	Ptolemäus Philadelphus wird König in Aegypten.	493 124,1	467
3721		280	Antiochus Sidetes wird König in Syrien.	497 125,1	471
3741		260	Antiochus Theos wird König in Syrien.	517 130,1	491
3755		246	Ptolemäus Evergetes wird König in Aegypten.	531 133,3	505
3756		245	Seleukus Kallinikus wird König in Syrien.	536 133,4	506
3776		225	Seleukus Keraunus wird König in Syrien.	552 138,4	526
3778		223	Antiochus der Große wird König in Syrien.	554 139,2	528
3780		221	Ptolemäus Philopator wird König in Aegypten.	556 139,4	530
3797		204	Ptolemäus Epiphanes wird König in Aegypten.	573 144,1	547
3798		203	Die Juden kommen 73 Jahre unter syrische Oberherrschaft.	574 144,2	548

*) Nicht zu verwechseln mit der chaldäischen oder babylonischen Zählung der Jahre terungen" bei Nebukadnezar angedeutet ist.

Jahre d. Zeitrechn. d. Seleuciden u. 1 Makk.	Jahre egypt. Könige.	Jahre syr. Könige.	Könige anderer Völker und Reiche, unter denen die Juden standen, und zwar deren Jahre.	Namen und Reiche.		Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
1	12	1	12	Ptolemäus Lagi erwirbt sich Syrien und Phönizien mit Palästina; Seleucus erobert Babylon, Susiana und Medien und gründet ein großes syrisches Reich.		
2	13	2	13	König Alexander und seine Mutter, die königliche Wittwe, Roxane werden getödtet.		
7	18	7		Nach dem Sieg des Demetrius über Ptol. in der Seeschlacht bei dem cyprischen Salamis nehmen 4 Statthalter des großen macedonischen Reichs den Königstitel an.		
11	22	11		Es haben regiert bis dahin Ptolemäus Lagi 22 Jahre, Seleukus Nikator 11 Jahre.		
12	23	12	Ptolemäus Lagi.		Seleukus Nikator.	Von Seleukus Nikator, bis Antiochus Epiphanes (einschließlich), sind nach (der Summe nach) übereinstimmenden profangeschichtlichen Nachrichten 148 Jahre verflossen.
29	1	29	Ptolemäus Philadelphus.			
33	5	1			Antiochus Soter.	
53	25	1			Antiochus Theos.	
67	1	15	Ptolemäus Evergetes.			
68	2	1			Seleukus Kallinikus.	
88	22	1			Seleukus Keraunus.	
90	24	1			Antiochus der Große.	
92	1	3	Ptolemäus Philopator.			
109	1	20	Ptolemäus Epiphanes.			
110	2					

Nebukadnezars, welche 2 Jahre nach der jüdischen beginnt, wie auf Seite 21 der „Erläu-

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen und damit in Verbindung stehenden Profan-Geschichte.	Jahre der Olympiaden-Rechnung.	Jahre der Erbauung Roms (von 750 an).
3814		187	Seleukus Philopator wird König in Syrien.	590 148,2	564
3821		180	Ptolemäus Philometor wird König in Aegypten.	597 150,1	571
3824	125	177	Bis dahin sind seit der Gründung des syrischen Reichs 136 Jahre und Jahre von der Schlacht bei Ipsus an verflossen.	600 150,4	574
3825		176	Antiochus Epiphanes, genannt der Edle, kommt in Syrien zur Regierung im 137. Jahre des syrischen Reiches.	601 151,1	575
3831		170	Antiochus kommt von Egypten zurück durch Judäa und entweiht den Tempel zu Jerusalem.	607 152,3	581
3833		168	Die Juden werden gezwungen, das väterliche Gesetz zu verlassen; der Greuel der Verwüstung auf dem Altar.	609 153,1	583
3834		167	Der Priester Mattathias, welcher gegen die Entweihung des Tempels und den Abfall vom Gesetz eiferte, stirbt.	610 153,2	584
3835		166	Antiochus zieht aus Ueberdruß über den Euphrat in die obersten Länder.	611 153,3	585
3836		165	Die Juden opfern wieder auf dem Brandopferaltar im 148. Jahr, 9. Mon. Kaslen und 25. Tag. Brief und Vertrag ꝛc.	612 153,4	586
3837		164	Antiochus stirbt zu Babylon, Antiochus Eupator wird sein Nachfolger.	613 154,1	587
3838		163	Gesetzestreue Juden rüsten sich zum Widerstand gegen Antiochus Eupator ꝛc. Abtrünnige dagegen reizen zum Widerstand.	614 154,2	588
3839		162	Demetrius, Sel. Sohn, gen. Soter, kommt von Rom. Der Hohepriester Alcinus widersteht den treuen Juden.	615 154,3	589
3840		161	Judas Makkabäus verliert in der Schlacht sein Leben, nachdem er zuvor ein Bündniß mit den Römern geschlossen hatte.	616 154,4	590
3841		160	Alcinus gebietet, die inwendigsten Mauern des Tempels einzureißen, wird zur Strafe vom Schlage gerührt und stirbt.	617 155,1	591

Jahre der Seleuciden-Rechnung.	Jahre egypt. Könige.	Jahre syr. Könige.	Könige anderer Völker und Reiche, von Aegypten.	Könige anderer Völker und Reiche, von Syrien.	Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
126	18	1		Seleukus Philopator.	
133	1	8	Ptolemäus Philometor.		
136	4	11			
137	5	1		Antiochus Epiphanes.	1 Makk. 1, 11.
143	11	7			1 Makk. 1, 21-29.
145	13	9			1 Makk. 1, 30—57. 2, 1—30.
146	14	10			1 Makk. 2, 70.
147	15	11			1 Makk. 3, 37.
148	16	12			1 Makk. 4, 52. 53. 12,1. Dan. 8,14.
149	17	1		Antiochus Eupator.	1 Makk. 6, 1—16. vgl. 2 Makk. 11, 21. 12, 1.
150	18	2			1 Makk. 6, 20 ff. 2 Makk. 1, 7. 13, 1.
151	19	1		Demetrius Soter.	1 Makk. 7, 1. 2 M. 14, 4. 6. 37—46.
152	20	2			1 M. 9,1-3. —22. 8, 1 ff. 2 M. 14, 1—4—6.
153	21	3			1 Makk. 9, 54—56.

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen und damit in Verbindung stehenden Profan-Geschichte.	Jahre der Olympiaden-Rechnung.	Jahre der Erbauung Roms (von 750 an).
3848		153	Alexander Balas, Sohn von Antiochus dem Edeln, nimmt Ptolemais ein und regiert da; Jonathas wird Hoherpriester.	624 156,4	598
3850		151	Ptolemäus Phil. schließt mit Alexander einen Freundschafts-Vertrag.	626 157,2	600
3853		148	König Demetrius, des vorigen Demetrii Sohn kommt aus Creta in sein Erbkönigreich.	629 158,1	603
3854	30	147	Bis dahin sind vom Anfang der Regierungszeit des Antiochus Epiphanes Jahre verflossen.	630 158,2	604
3855		146	In Syrien folgt auf Alexander Balas Demetrius Nikator; in Aegypten auf Ptolemäus Philometor Ptolemäus Physkan.	631 158,3	605
3856		145	Jonathas erneuert das Bündniß mit Rom.	632 158,4	606
3858		143	Juden in Jerusalem schreiben an Juden in Aegypten und fordern sie auf, mit ihnen Kirchweihe zu halten.	634 159,2	608
3858		143	Simon schließt ein Bündniß mit Demetrius und wird Hoherpriester.	634 159,2	608
3859		142	Simon nimmt die Burg zu Jerusalem ein.	635 159,3	609
3860		141	König Demetrius sucht gegen Tryphon Hilfe in Medien und wird gefangen. Huldigung des Simon. Römerbündniß.	636 159,4	610
3862		139	Die Römer senden den Juden eine Schutzschrift, gestellt von Lucius, Consul in Rom.	638 160,2	612
3865		136	Ptolemäus läßt den Simon durch seine Leute treulos tödten.	641 161,1	615
3870		131	Demetrius Nikator wird abermal König in Syrien.	646 162,2	620
3871		130	Johann Hyrkan macht Judäa von Syrien ganz unabhängig auf 66 Jahre.	647 162,3	621
3875		126	Zebina wird König von Syrien.	651 163,3	625
3877		124	Antiochus Gryphus wird König von Syrien.	653 164,1	627

Jahre der Seleuciden-Rechnung.	Jahre egypt. Könige.	Jahre syr. Könige.	Könige anderer Völker und Reiche, von Aegypten.	Syrien.	Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
160	28	1		Alexander Balas.	1 Makk. 10, 15—21.
162	30	3			1 Makk. 10, 57.
165	33	6			1 Makk. 10, 67.
166	34	7			
167	1	1	Ptolemäus Physkon.	Demetrius Nikator I.	1 Makk. 11, 16—19.
168	2	2			1 Makk. 12, 1 ff.
170	4	4			2 Makk. 1, 10. f. 3690. — 311.
170	4	4			1 Makk. 13, 41. 14, 27.
171	5	5			1 Makk. 13, 51.
172	6	1		Antiochus Sidetes.	1 Makk. 14, 1 ff.
174	8	3			1 Makk. 15, 10. 15.
177	11	6			1 Makk. 16, 14 ff.
182	16	1		Demetrius Nikator II.	
183	17	2			
187	21	1		Zebina.	
189	23	1		Antiochus Grypus.	

Jahre der Welt.	Dazwischen liegende Periodenzahlen.	Jahre vor Christus.	Begebenheiten der biblischen und damit in Verbindung stehenden Profan-Geschichte.	Jahre der Olympiaden-Rechnung.	Jahre der Erbauung Roms (von 750 an).
3885		116	Ptolemäus Lathyrus wird König von Aegypten.	661 166,1	635
3904		97	Seleukus wird König in Syrien.	680 170,4	654
3908		93	Philippus wird König in Syrien.	684 171,4	658
3915		86	Alexander.	691 173,3	665
3917		84	Tigranes wird König in Syrien.	693 174,1	667
3933		68	Antiochus XIII. von den Römern zum König von Syrien eingesetzt.	709 178,1	683
3936		65	Ptolemäus Auletes wird König in Aegypten.	712 178,4	686
3937		64	Syrien kommt unter die Herrschaft der Römer. Palästina ist römische Provinz.	713 179,4	687
3938		63	Jerusalem wird von den Römern eingenommen, Hyrkan II. kommt als Vasall der Römer auf den Thron.	714 179,2	688
3950		51	Kleopatra wird Königin in Aegypten.	726 182,2	700
3964		37	Herodes der Große, Sohn Antipaters, des Rathgebers Hyrkans, erhält die Krone.	740 185,4	714
3971		30*)	Oktavian wird nach der Schlacht bei Aktium römischer Kaiser.	747 187,3	721
3983		18	Herodes fängt an, das Tempelgebäude zu erneuern.	759 190,3	733
4000		1	Johannes der Täufer und Jesus Christus verkündigt.	776 194,4	750
	146		Jahre verflossen vom Anfang der Regierung der Könige Demetrius Nikator und Ptolemäus Philometor.		

*) Das Jahr von Christi Geburt mitgezählt 31.

Jahre der Seleuciden-Rechnung.	Jahre egypt. Könige.	Jahre syr. Könige.	Könige anderer Völker und Reiche, von Aegypten.	Könige anderer Völker und Reiche, von Syrien.	Beweis-Stellen der heiligen Schrift.
197	1	9	Ptolemäus Lathyrus.		
216	19	1		Seleukus.	
220	23	1		Philippus.	
227	1	8	Alexander.		
229	3	1		Tigranes.	
245	19	1		Antiochus XIII.	
248	1	4	Ptolemäus Auletes.		
249	2	5		(Römer.)	
250	3	6			
262	1	8	Kleopatra.	Jüdische Könige.	
276		1	Römische Kaiser.	Herodes der Große.	
283	1	8	Octavian Augustus.		
295	14	20			
312	31	37			

Jahre von Christi Geburt.	7) Die Zeit der Kirche neuen Testaments. Wichtige Begebenheiten der Kirchen- und Völkergeschichte.
1	Jesus Christus geboren, Herodes der Große stirbt; ihm folgen seine 3 Söhne Archelaus in Judäa, Herodes Antipas in Galiläa, und Philippus in Ituräa.
10	Archelaus wird nach Vienne in Gallien (Frankreich) verwiesen, sein Land bekommt römische Landpfleger, den syrischen untergeordnet.
12	Jesus geht zum Erstenmale mit seinen Eltern auf das Fest nach Jerusalem.
14	Kaiser Augustus stirbt, Tiberius wird sein Nachfolger.
25	Pilatus wird Landpfleger in Syrien mit Judäa und Samaria.
28	Johannes fängt an, zu taufen im 15ten Jahr des Kaisers Tiberii ꝛc.
29	Jesus wird von Johannes getauft im Beginn seines 30sten Lebensjahrs und tritt sein Lehramt an.
30	Jesus reist während seines Lehramtes zum Erstenmale nach Jerusalem auf das Osterfest.
32	Johannes der Täufer wird enthauptet.
33	Kreuzigung, Tod, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi, erstes Pfingstfest. Ende der 70 Wochen. Dan. 9.
34	Philippus, Vierfürst in Ituräa und Batanäa, stirbt; sein Land wird den syrischen Statthaltern unterworfen.
36	Pilatus wird abgesetzt, nach Rom und von da in die Verbannung geschickt, wo er durch Selbstmord endigt.
37	Bekehrung des Apostels Paulus.
39	Erster Besuch des Apostels Paulus in Jerusalem. Gal. 1. Aufenthalt in Tarsus, Berufung nach Antiochien.
44	Zweiter Besuch des Paulus in Jerusalem. Seine erste Missionsreise (nach Kleinasien).
50	Sein dritter Besuch in Jerusalem zur Anwohnung bei der dortigen ersten Kirchenversammlung.
51	Seine zweite Missionsreise (über Kleinasien, wo die galatischen Gemeinden gegründet wurden, nach Macedonien und Griechenland), zwei Briefe an die Thessalonicher.
54	Vierter Besuch in Jerusalem und dritte Missionsreise (nach Kleinasien, Macedonien und Griechenland). Brief an die Galater von Ephesus, Brief an die Römer von Korinth aus. Röm. 16, 2.
58	Reise nach Jerusalem zum Pfingstfest, zugleich fünfter Besuch daselbst. Gefangennehmung und zweijährige Gefangenschaft in Cäsarea. Evangelium Lucä.
60	Paulus schifft als Gefangener nach Rom. Seine Briefe an die Kolosser, an Philemon, an die Epheser und Philipper. Evangelium Matthäi.

Regenten-Folge des römischen Reichs von Christi Geburt bis auf unsere Zeit.

Jahre von Christi Geburt.	Namen der römischen Kaiser. I. Altrömische Kaiser. a) vor der Theilung des Reichs 394 Jahre.	Jahre von Christi Geburt.	Personen- und Länder-Namen. Römische Landpfleger in Judäa.
1	Cäsar Octavian Augustus regierte 30 Jahre vor Christi Geburt, nach 13	9	Copon Markus.
14	Tiberius 23	11	Markus Ambivius.
37	Cajus Caligula 4	12	Annius Rufus.
41	Tiberius Klaudius Drusus . 13	15	Valerius Gratus.
54	Domitius Nero 14	27	Pontius Pilatus.
68	Galba 1	36	Marcellus.
69	Otho 3 Mon. = J. 0	44	Cuspius Fadus.
69	Auletus Vitellius 8 Mon. = J. 0	44	Tiberius Alexander.
69	Titus Flavius Vespasianus 10	48	Ventidius Cumanus.
79	Titus 2	48	Felix.
81	Domitianus 15	58	Festus.
96	Nerva 2	62	Albin.
98	Trajan 19	64	Florus.
117	Hadrian 21	Ausbreitung des Christenthums.	
138	Markus Antoninus Pius . 23	33	Judäa.
161	Markus Aurelius Antoninus Philosophus 19		Samaria.
180	Kommodus 12		Kleinasien.
192	Pertinax 1	bis	Macedonien und Griechenland.
193	Didius Julianus 2 Mon. . 0		Aethiopien.
193	Septimius Severus 18		Babylonien.
211	Karakalla (und Geta) . . . 6	304	Armenien.
217	Makrinus und Diadumenus . 1	330	Abyssinien.
218	Heliogabalus 4	337	Iberien.
222	Alexander Severus . . . 13	360	Indien.
235	Maximinus Thrax . . . 1	431	Irland durch Patricius
236	Pupienus und Balbinus . . 1	565	Schottland durch Columban.
237	Gordianus 7	585	Frankreich durch Columban.
244	Philippus Arabs 6	586	die Lombardei.
250	Decius 3	611	Schwaben durch Columban und Gallus.

Jahre von Christi Geburt.	Wichtige Begebenheiten der Kirchen- und Völkergeschichte.
62	Jakobus der Jüngere, Sohn des Alphäus, stirbt in Jerusalem. Paulus wird aus der Gefangenschaft befreit, schreibt an die Hebräer von Rom aus, und bei nachherigem Aufenthalt im Morgenland die Epistel an Tit. 1 Tim. und 1 Petr.
64	Erste Hauptverfolgung der Christen unter Nero.
66	In zweiter Gefangenschaft zu Rom schreibt er die Briefe 2 Tim. 2 Petr. Er wird enthauptet, Petrus gekreuzigt. Brief Judä. Evangelium Marci.
67	Anfang des jüdischen Kriegs und der letzten Danielschen Woche, Dan. 9, 25—27, von wo an die Christen nach Pella fliehen, und während der siebenjährigen Dauer des Kriegs geschützt sind.
70	Zerstörung der Stadt Jerusalem durch Kaiser Titus.
95	Verbannung des Johannes nach Patmos. Offenbarung und drei Briefe. Zweite Hauptverfolgung der Christen.
100	Tod Johannis zu Ephesus.
105	Dritte Hauptverfolgung der Christen, in welcher der römische Statthalter in Bithynien eine Schutzschrift an den Kaiser sendet.
161	Vierte Hauptverfolgung der Christen unter Markus Aurelius.
190	Entstehung des Talmud der Juden.
202	Fünfte Hauptverfolgung der Christen unter Septimius Severus.
217	Rabbi Juda, der Heilige, sammelt die Mischna (den Talmud) der Juden.
235	Sechste Hauptverfolgung der Juden unter Maximinus Threx.
250	Siebente Hauptverfolgung der Christen unter Decius. Paul von Theben der Einsiedler.
253	Der Canon des neuen Testaments entsteht, die Kindertaufe wird von lange her als eine erlaubte Handlung bezeichnet.
257	Achte Hauptverfolgung der Christen unter Valerian.
274	Neunte Hauptverfolgung der Christen unter Aurelian.
275	Mönche in Syrien und Aegypten.
303	Zehnte und blutigste Hauptverfolgung der Christen unter Diokletian. Antonius der Einsiedler.
306	Constantin der Große wird Kaiser mit Licinius.
311	Constantin nimmt das Christenthum an.
314	Allen Religionen wird im römischen Reiche Duldung zugesagt. Autorität der Bischöfe, Arius und Alexander.
320	Concil zu Alexandrien, bei welchem die Arianer verdammt werden.

Jahre von Christi Geburt.	Namen der römischen Kaiser.		Jahre von Christi Geburt.	Personen- und Länder-Namen.
253	Gallus, Volusian, Aemilian .	1	613	Die Schweiz durch Gallus.
254	Valerianus I.	5	685	Ostfranken durch Kilian.
259	Gallienus und Valerianus II.	9	692	Friesen durch Willibrod.
268	Klaudius II. (und Quintillus)	2	695	Bayern durch Rudbert.
270	Aurelianus	5	780	Sachsen.
275	(Tacitus, Florianus u.) Probus	7	820	Bulgarei.
282	Karus	2	822	Der Norden durch Ansgar von Corvey.
284	Diokletian, Maximilian, Constantius Chlorus, Galerius . .	20	862	Mähren durch Cyrill und Methodius.
304	Constantius — Freund Galerius — Verfolger der Christen . .	2	870	Russen, Anfang.
306	Constantin der Gr. in Britanien u. Gallien, Licinius in den übrigen Ländern	17	955	Rußland, die Kaiserin Olga getauft.
323	Constantin der Gr. nach 17 Jahren noch Alleinherrscher . . .	14	965	Polen und Dänemark.
337	(Constantin II., Constans u.) Constantius II.	24	973	Ungarn — Geisa, König der Ungarn.
361	Julian der Abtrünnige . .	2	977	Schweden, Erich, König.
363	Jovianus	1	997	Norwegen und Island.
364	Valentinianus I. (u. Valens)	12	1003	Siebenbürgen und die Wallachei.
376	Gratianus, Valentinian II., Theodosius der Große . . .	2	1124	Pommern.
378	(Gratian und) Theodosius der Große	17	1170	Livland.
			1213	Preussen.

b) Nach der Theilung des Reichs

1) im abendländischen Reiche. ‖ 2) im morgenländischen Reiche.

Jahre von Christi Geburt.	Namen der weströmischen Kaiser.		Jahre von Christi Geburt.	Namen der oströmischen Kaiser.	
395	Honorius regierte Jahre . .	29	395	Arkadius regierte Jahre . .	13
424	(Johannes) Valentinian III. .	30	408	Theodosius II.	42

Jahre von Christi Geburt.	Wichtige Begebenheiten der Kirchen- und Völkergeschichte.
323	Constantin wird Alleinherrscher im römischen Reiche und macht Constantinopel (Byzanz) zur Residenz.
324	Das Christenthum wird als die allein wahre Religion und zur Staatsreligion im römischen Reiche erklärt.
325	Erstes Concilium zu Nicäa, nicänisches Glaubensbekenntniß.
330	Das Heidenthum wird verboten, wie auch Orakel und Opfer, und die heidnischen Tempel werden geschlossen.
337	Constantin wird kurz vor seinem Tode getauft.
347	Mönchsleben in Syrien, Palästina, Rom.
353	Wallfahrten zum heiligen Grabe.
355	Anfänge der Reliquienverehrung.
363	Ulphila's gothische Bibelübersetzung erscheint.
375	Erste Spuren von Anrufung der Heiligen. Anfang der großen Völkerwanderung.
381	Synode zu Constantinopel, bei welcher dem römischen Bischof der Vorrang zuerkannt wird.
395	Theilung des römischen Reichs in das abendländische und morgneländische durch Theodosius.
400	Spuren von Bildern in den Kirchen.
401	Eine armenische Bibelübersetzung erscheint.
422	Salische oder ostfränkische Gesetze werden verfaßt, wobei sich eine deutsche Schriftsprache bildet.
451	Allgemeines Concil zu Chalcedon, welches zu einer Spaltung zwischen der römischen und griechischen Kirche führt.
476	Romulus Augustulus dankt ab, und Odoaker der Heruler Fürst herrscht in Rom.
491	Theodorich zerstört Odoakers Reich und gründet in Rom das Reich der Ostgothen, (legt 493. den römischen Purpur an).
496	Chlodwig, König der Franken, siegt bei Zülpich über die Alemannen und läßt sich taufen.
529	Benedikt von Nursia ordnet durch seine Mönchsregel das abendländische Mönchswesen.
532	Dionysius Exiguus berechnet das Jahr der Geburt Christi.
552	Narses und Belisar machen Italien zu einer Provinz des griechischen Reichs.
566	Die Zeitrechnung von Erbauung Roms wird allmählig verlassen.
568	Alboin macht dem griechischen Reich in Italien ein Ende, und gründet das Longobarden-Reich.

Jahre von Christi Geburt.	Namen der weströmischen Kaiser und anderer Herrscher.		Jahre von Christi Geburt.	Namen der oströmischen Kaiser.	
454	Maximus		450	Marcian	7
	Avitus		457	Leo I. Thrax	17
	Majorianus		474	Leo II., Zwischenreich	3
	Severus		477	Zeno	14
	Anthemius	22	491	Anastasius	27
	Olybrius		518	Justinus I.	9
	Glycerius		527	Justinian	40
	Julius Nepos		567	Justin II.	11
	Romulus Augustulus		578	Tiberius II.	4
	II. Herrschaft der Heruler.		582	Mauritius	20
476	Odoaker, Anführer der Heruler und Rugier, deutscher Heerkönig, genannt Patricius	15	602	Phokas	10
	III. Herrschaft der Ostgothen 77 J.		612	Heraklius	29
491	Theodorich, Kön. der Ostgothen	35	641	Constantin III.	1
526	Athalrich	8	642	Constans II.	27
534	Theodahat	2	669	Constantin IV.	16
536	Vitiges	4	685	Justinianus II.	10
540	Theudebald	1	695	Leontius	3
541	Ararich ganz kurz	0	698	Tiberius III.	13
541	Totilas regierte Jahre	11	711	Philippikus	2
552	Teias	16	713	Anastasius II.	1
	IV. Herrschaft der Longobarden 232 Jahre.		714	Theodosius III.	2
568	Alboin	7	716	Leo III.	25
575	Clephis	10	741	Constantin V.	34
585	Autharit	6	775	Leo IV.	5
591	Agilulf	25	780	Constantin VI.	17
616	Adalbald	10	797	Irene	5
626	Ariowald	12	802	Nicephorus I.	10
638	Rotharit	15	812	Michael I.	1
653	Rodoald	3	813	Leo V.	8
656	Aripert I.	6	221	Michael II.	8

Jahre von Christi Geburt.	Wichtige Begebenheiten der Kirchen- und Völkergeschichte.
569	Muhamed wird geboren.
584	Anfang der Gottesurtheile.
586	Aufhören der altrömischen Sprache, italienische Sprache, Mönchslatein.
590	Gregor I. der Große, wird römischer Bischof.
607	Bonifazius der III röm. Bischof, erhält durch Kaiser Phokas den Titel: Oberhaupt aller Kirchen, Pabst.
634	Durch Abubekr in Medinah wird der Koran gesammelt.
636	Isidor von Sevilla, dem später die päbstliche Dekretalien zugeschrieben werden, stirbt.
692	Crucifixe, Tonsur, Geld für Messen kommen in Anwendung.
715	Anfang des Bilderstreits unter Pabst Gregor II.
720	Anfang der Zeitrechnung von der Geburt Christi.
726	Kaiser Leo verbietet die Bilderverehrung; Italien kündigt den Gehorsam auf.
732	Karl Martell siegt bei Tours über die Araber.
752	Pipin, König der Franken, Carolinger in Frankreich. Aistulph nimmt Ravenna, bedroht Rom.
754	Bonifazius wird bei Doccam von den Friesen ermordet.
756	Pipin schenkt dem Pabst Stephan III. das Exarchat. Anfang des Kirchenstaats.
763	Die Ohrenbeichte wird empfohlen.
770	Die Kirchenzehnten kommen auf. Carl der Große erobert das Longobardenreich.
788	Der römische Kirchengesang wird eingeführt.
796	Sammlung altdeutscher Gesänge durch Carl.
800	Carl der Große wird vom Pabst Leo III. zum römischen Kaiser gekrönt.
817	Claudius von Turin kämpft gegen das Verderben der Kirche.
838	Agoberd bestreitet die Gottesgerichte und die Zauberei.
840	Durch den Vertrag zu Verdün wird das römische Reich getheilt.
841	Spuren der Dekretalien des falschen Isidor.
862	Cyrill und Methodius, Missionare in Mähren, erfinden ein slavonisches Alphabet und übersetzen biblische Bücher. Rurik ein normannischer Heerführer gründet das russische Reich.
867	Pabst Nikolaus I. gibt ein Gesetz gegen das eheliche Leben der Geistlichen, bekommt den Beinamen eines Heiligen.
880	Trennung der römischen und griechischen Kirche.
899	Die Perikopen (Evangelien) werden eingeführt.

Jahre von Christi Geburt.	Namen der weströmischen Kaiser und anderer Herrscher.	Jahre von Christi Geburt.	Namen der oströmischen Kaiser,
662	Pentharit 0	829	Theophilus 13
662	Grimoald 5	842	Michael III. 25
667	Garibald 22	867	Basilius 19
689	Kunipert 14	886	Leo VI. 25
703	Luitpert 0	911	Alexander 1
703	(Ragumbert) Aripert II. . . 8	912	Constantin VII. 47
711	Asprand 3 Mon. 0	959	Romanus II. 4
711	Luitprand 33	96	Nicephorus II. 6
744	Rachis 6	969	Johannes I. 7
750	Aistulf 7	976	Basilius II. und Constantin VIII. zugleich 52
757	Desiderius 17	1028	Romanus III. 13
774	Carl der Große Frankenkönig 26	1041	Michael IV. und Michael V. . 1
	V. Neurömisches Reich a) unter fränkischen Erbkönigen 111 Jahre.	1042	Constantin IX. 14
800	Carl der Große römischer Kaiser 14	1056	Michael VI. 1
814	Ludwig I., der Fromme . . 26	1057	Isaak Comnenus 2
840	Lothar, 843 König von Italien 15	1059	Constantin X. 8
855	Ludwig II., König von Italien 20	1067	Romanus IV. 4
875	Carl der Kahle 1	1071	Michael VII. Nicephorus (Bryennius u. Nicephorus Botoniates) 7
876	Ludwig IV. der Stammler . . [illegible]	1078	Nicephorus III. Botoniates . 3
880	kein Kaiser. 1	1081	Alexius I. Comnenus . . . 37
881	Carl III., der Dicke . . . 5	1118	Johann II. Comnenus . . 25
886	Guido, Herzog von Spoleto . 3	1143	Immanuel 37
894	Berengarius, des vorigen Sohn 2	1180	Alexius II. 3
896	Arnulph 3	1183	Andronikus I. 2
899	Ludwig IV. 12	1185	Isaak II., Angelus . . . 10
	b) unter deutschen Wahlkönigen, 527 Jahre.	1195	Alexius III., Angelus . . 8
911	Conrad I., Graf von Ostfranken 8	1203	Alexius IV., Angelium . . 1
919	Heinrich I., der Vogler, erster sächsischer Kaiser 17	1204	Alexius V., Murzuphlus . 0

Jahre von Christi Geburt.	Wichtige Begebenheiten der Kirchen- und Völkergeschichte.
923	Anfang der Buchdruckerkunst in China.
979	In Klöstern wird das Bücherabschreiben eingeführt.
988	Rußland erhält die griechische Religion und griechische Schulen.
1014	Heinrich II. wird vom Pabst Benedikt VIII. zum Kaiser gekrönt. Päbstliches Krönungsrecht, Reichsapfel.
1049	Auf der Kirchenversammlung zu Rheims wird der Pabst als allgemeines Oberhaupt der Kirche anerkannt.
1050	Die Juden breiten sich in Deutschland aus, Berengar von Tours kämpft gegen die Verwandlungslehre im heiligen Abendmahl.
1064	Große Wallfahrt aus Deutschland und Frankreich nach Palästina.
1074	Eine Synode zu Rom verbietet Priesterehe und Simonie.
1095	Die Synode zu Clermont unter Pabst Urban II empfiehlt die Kreuzzüge.
1096	Peter von Amiens und Gottfried von Bouillon unternehmen den ersten Kreuzzug.
1099	Jerusalem erstürmt, Balduin, Gottfrieds Bruder, König von Jerusalem. Der Johanniterorden wird gestiftet.
1108	Die Geschlechtsnamen entstehen.
1129	Die Synode zu Toulouse verbietet den Laien die Bibel.
1147	Zweiter Kreuzzug unter Conrad III. und Ludwig VII. Bernhard von Clairvaux.
1151	Entstehung des kanonischen Rechts.
1170	Peter von Vaux (P. Waldus) wird Stifter der Waldensergemeinden.
1182	Die Juden werden aus Frankreich vertrieben; es entstehen Wechsel und Assekuranzen.
1187	Sultan Saladin erobert Jerusalem; die Macht der Christen im Orient ist gebrochen.
1189	Dritter Kreuzzug unter Friedrich I., Philipp August und Richard.
1198	Unter Pabst Innocenz III ist das Pabstthum auf dem Gipfel seiner Macht.
1199	In Toulouse werden die Ketzer verfolgt und die Bibel wird verboten.
1204	Eroberung von Constantinopel.
1208	Förmliches Inquisitionsgericht in Narbonne.
1209	Der Kirchenstaat wird vom Kaiser bestättigt.
1215	Die vierte Synode im Lateran lehrt eine allein-seligmachende Kirche, sieben Sakramente, jährliche Ohrenbeichte, das Dispensationsrecht des Pabstes.
1217	Fünfter Kreuzzug ohne wichtigen Erfolg.
1220	Der Gebrauch, die Jahre von Christi Geburt zu zählen, ist allgemein.

Jahre von Christi Geburt.	Namen der weströmischen Kaiser und anderer Herrscher.	Jahre von Christi Geburt.	Namen der oströmischen Kaiser.		
936*)	Otto I. der Große, ... 38	1204	Balduin I.		2
			Theodor I.	15	
974	Otto II. 9	1206	Heinrich		11
		1219	Johannes III. Dukas .	34	
983	Otto III. 19	1217	Petrus		4
		1253	Theodorus II. Laskares	6	
1002	Heinrich II. der Heilige, . . 22	1221	Robert		7
		1259	Johann IV. . . .	2	
1024	Conrad II. der Salier, erster fränkischer Kaiser, ... 15	1228	Balduin		54
		1261	Michael VIII., Paläologus	21	
1039	Heinrich III. der Schwarze, . 17	1282	Andronikus II. 46		
1056	Heinrich IV. 51	1328	Andronikus III. 13		
1107	Heinrich V. 18	1341	Johannes V. Kantakuzenus (Matthäus), ... 14		
1125	Lotharius II. 13	1355	Johannes VI. 35		
1138	Conrad III. von Hohenstaufen, erster schwäbischer Kaiser, . . 14	1390	Andronikus IV. (Emmanuel) 2		
1152	Friedrich I. Barbarossa, . . 38	1392	Immanuel II. 33		
1190	Heinrich VI. 7	1425	Johannes VII. Paläologus, 24		
1197	Philipp 11	1449	Constantin XI. 4		
1208	Otto IV. 10		Türkische Kaiser.		
1218	Friedrich II. 29	1453	Muhamed II. 28		
1247	Interregnum 26 — Conrad IV. — Wilhelm, Graf von Holland, ... 10	1481	Bajazet II. 31		
1257	Richard aus England 16	1512	Selim II. 7		
1273	Rudolph, Graf von Habsburg, erster aus verschiedenen Häusern . 19	1519	Solyman II. der Große, der Prächtige, ... 47		
1292	Adolph, Graf von Nassau, . 6	1566	Selim II. 8		
1298	Albert, Rudolphs Sohn, . 11	1574	Amurad III. oder Mürad III. 21		
1309	Heinrich VII. Graf v. Luxemburg, 5	1595	Muhamed III. 8		
1314	Ludwig V. Herzog von Bayern, 33	1603	Achmed I. 14		
1347	Eduard III. König von England, 2	1617	Mustapha I. (nach 3 Mon. abgesetzt) 1		

*) Diese 936 Jahre kommen nur heraus, wenn auf S. 47 Ludwig IV. richtig 4 und Guido richtig 8 Jahre gegeben werden, was beim Setzen verfehlt und bei der Correktur übersehen wurde.

Albrecht

Jahre von Christi Geburt.	Wichtige Begebenheiten der Kirchen- und Völkergeschichte.
1228	Sechster Kreuzzug unter Friedrich II.
1229	Bei der Synode von Toulouse wird die Inquisition in Frankreich eingeführt.
1234	Dekretalien Gregors IX. Kreuzzug gegen die Stedinger.
1248	Siebenter Kreuzzug, der Lama-Cultus wird in Tübet eingeführt. Buddhalehre bei den Mongolen.
1253	Rudolph von Ems übersetzt das Alte Testament.
1261	Michael VIII. Paläologus, erobert Constantinopel und macht dem lateinischen Kaiserthum ein Ende.
1264	Pabst Urban führt das Frohnleichnamsfest ein.
1268	Pragmatische Sanktion in Frankreich gegen die Anmaßungen der Päbste.
1273	Rudolph von Habsburg wird König der Deutschen und Kaiser.
1282	Völlige Aufhebung der Union zwischen der griechischen und lateinischen Kirche.
1291	Rudolph von Habsburg stirbt, Saint Jean d'Acre wird von den Türken erobert, die Kreuzzüge sind zu Ende.
1305	Pabst Clemens V. nimmt seinen Sitz in Avignon.
1348	Zu Prag ist die erste Universität in Deutschland.
1362	Wiklef übersetzt die Bibel.
1369	Johann Paläologus, griechischer Kaiser, bekennt sich in Rom zur römischen Kirche.
1378	Kirchenspaltung 50 Jahre lang.
1387	Wiklef stirbt.
1414	Kirchenversammlung zu Kostnitz, bei welcher den Laien im heiligen Abendmahl der Kelch entzogen wird.
1415	Johann Huß von Hussinecz in Böhmen wird zu Kostnitz verbrannt.
1416	Hieronymus von Prag wird verbrannt.
1438	Pragmatische Sanktion der französischen Kirche zu Bourges.
1440	Die Buchdruckerkunst wird erfunden.
1448	Zu Wien entsteht ein Concordat für die deutsche Kirche.
1453	Die Osmannen erobern Constantinopel.
1457	Ursprung der böhmischen und mährischen Brüder aus den Taboriten.
1483	Dr. Martin Luther geboren.
1484	Zwingli geboren. Hexenprocesse in Deutschland.
1485	Die Juden fangen an, ihre Jahre von Erschaffung der Welt zu zählen.

Jahre von Christi Geburt.	Namen der weströmischen Kaiser und anderer Herrscher.	Jahre von Christi Geburt.	Namen der oströmischen Kaiser.
1349	Carl IV. Prinz von Böhmen, 29	1618	Osmann II. vom Throne gestoßen, ... 4
1378	Wenzeslaus, Sohn Carls IV. 22	1622	Mustapha, enthront, . . . 1
1400	Friedrich von Braunschweig . 1	1623	Amurad IV. Ghasi, . . . 17
1401	Rupert, Pfalzgraf, . . . 9	1640	Ibrahim 8
1410	Jodokus, Markgraf in Mähren, 1	1648	Muhamed IV. 39
1411	Sigismund, Bruder des Wenzislaus, ... 27	1687	Solyman III. 4
	c) unter östreichischen Erbkönigen. 368 Jahre.	1691	Achmed II. 3
1438	Albrecht II. Herzog von Oestreich, 2	1694	Mustapha II. 8
1440	Friedrich III. Herzog von Oestreich, ... 53	1702	Achmed III. 28
1493	Maximilian I. des vorigen Sohn, 26	1730	Mahmud I. 24
1519	Carl V. König in Spanien, Erzherzog in Oestreich, . . . 37	1754	Osmann III. 3
1556	Ferdinand I. 8	1757	Mustapha III. 16
1564	Maximilian II. 12	1773	Abdul Hamid 16
1576	Rudolph II. 37	1789	Selim III. (entsetzt) . . . 18
1613	Matthias 6	1807	Mustapha IV. (entsetzt) . . 1
1619	Ferdinand II. 18	1808	Mahmud II. 31
1637	Ferdinand III. 21	1839	Abdul Medschid Khan, bis 1851 einschließlich 13
1658	Leopold 47		
1705	Joseph I. 6		
1711	Carl VI. letzter aus dem habsburg. Hause, ... 29		Uebersicht.
1740	Maria Theresia aus dem Hause Habsburg-Lothringen . . 2		Ungetheiltes Reich, Jahre . 394
1742	Carl VII. 3		Oströmische Kaiser, Jahre . 1058
1745	Franz I. 20		Türkische Kaiser, Jahre . 399
1765	Joseph II. 25		Zusammen Jahre . 1851
1790	Leopold II. 2		
1792	Franz II. deutsch-römischer Kaiser vor der französischen Herrschaft 10		

Jahre von Christi Geburt.	Wichtige Begebenheiten der Kirchen- und Völkergeschichte.
1492	Entdeckung von Amerika durch Christoph Columbus.
1497	Die Juden in Spanien und Portugal werden zum Christenthum genöthigt.
1503	Erster Negertransport.
1508	Tetzel predigt in Deutschland den Ablaß.
1517	Anfang der Reformation durch Dr. Martin Luther.
1518	Philipp Melanchthon in Wittenberg, Zwingli in der Schweiz.
1519	Disputation Luthers mit dem päbstlichen Gesandten in Leipzig.
1520	Luther wird in den Bann gethan.
1521	Heinrich VIII. erhält den Titel: Beschützer des Glaubens. Luther kommt nach dem Reichstag zu Worms auf die Wartburg. Der Jesuiterorden wird gestiftet.
1524	Der ganze Canton Zürch wird reformirt. Carlstadt, Bilderstürmer.
1525	Das Herzogthum Preußen wird lutherisch. Oeffentliche Reformation in Sachsen. Abendmahlsstreit.
1526	Reformation in Hessen, deutsche Messe in Wittenberg, schwedische Bibelübersetzung.
1527	Reformation in Dänemark und Schweden.
1528	Reformation in St. Gallen, Basel, Kostnitz, Toggenburg. Bündniß der Reformirten und Katholischen.
1529	Großer und kleiner Catechismus Luthers. Auf dem Reichstage zu Speier protestiren die Evangelischen.
1530	Augsburgisches Glaubensbekenntniß (Confession).
1531	Die Apologie der augsburgischen Confession wird verfaßt. Zwingli fällt im Krieg.
1534	Münstersche Wiedertäufer; die Bibel von Luther ins Deutsche übersetzt. Heinrich VIII. in England Haupt der englischen Kirche.
1535	Reformation in Württemberg und in Genf.
1537	Durch Menno Simonis aus Friesland entstehen die Mennoniten.
1539	Calvin in Straßburg, sechs Glaubensartikel der englischen Kirche.
1540	Der Jesuiterorden vom Pabst bestättigt.
1544	Die Reformation in Schweden durchgeführt.
1546	Den 18. Februar stirbt Dr. Martin Luther. Anfang des schmalkaldischen Kriegs.
1547	Schlacht bei Mühlberg, Joh. Friedr. von Sachsen und Philipp von Hessen gefangen. Moritz Churfürst.

Jahre von Christi Geburt.	Namen der weströmischen Kaiser und anderer Herrscher.	Jahre von Christi Geburt.	Namen der weströmischen Kaiser und anderer Herrscher.
1802	Franz II., deutsch-römischer Kaiser während der Republik Italien 2	1809	Franz I. östreichischer Kaiser, Napoleon, König, ohne weltliche Herrschaft des Pabstes . . . 5
1804	Franz II., deutsch-östr.-römischer Kaiser während der Republik Italien 1		VII. Italien ohne fremde Herrschaft, mit erneuerter weltl. Herrschaft des Pabstes. 38 J.
1805	Franz II., deutsch-östreichisch-römischer Kaiser während des Königthums Italien 1	1814	Franz I. östreichischer Kaiser, von da an noch 21
	VI. Französische Herrschaft in Italien. 8 Jahre.	1835	Ferdinand I., östreichischer Kaiser 14
1806	Franz I. östreichischer Kaiser. Napoleon, König, neben weltlicher Herrschaft des Pabstes . . 3	1849	Franz Joseph Carl, östreichischer Kaiser, bis 1851 einschließlich 3

Uebersicht.

I.	Ungetheiltes Reich	394	Jahre.
	Weströmische Kaiser	81	—
II.	Heruler Herrschaft	15	—
III.	Ostgothen Herrschaft	77	—
IV.	Longobarden Herrschaft	232	—
V.	Neurömische Herrschaft	1006	—
VI.	Französische Herrschaft	8	—
VII.	Erneuert päbstliche Herrschaft	38	—
	Zusammen	1851	Jahre.

Anhang.

Folge der römischen Bischöfe nach dem Tode des Apostels Petrus.

a) vor Entstehung des Pabstthums.

Jahre von Christi Geburt.	Bischöfe.	Jahre von Christi Geburt.	Bischöfe.
66	Linus.	75	Clemens.
67	Cletus.	81	Anacletus.

Jahre von Christi Geburt.	Wichtige Begebenheiten der Kirchen- und Völkergeschichte.
1548	Reichstag zu Augsburg, das Interim wird publicirt.
1552	Passauer Vertrag.
1555	Augsburger Religionsfriede.
1559	Episcopalkirche in England, Hugenottenverfolgungen in Frankreich.
1560	Melanchthon stirbt.
1564	Calvin stirbt.
1572	Pariser Bluthochzeit. Bartholomäus-Nacht.
1598	Edikt von Nantes in Frankreich.
1618	Lehrsätze der holländisch-reformirten Kirche; Anfang des 30jährigen Kriegs.
1624	Von diesem Jahre an wurde im Westphälischen Frieden den Protestanten ihr Besitzthum zugesichert.
1630	Gustav Adolph, König von Schweden, kommt den Protestanten zu Hilfe.
1631	Gustav Adolphs Sieg bei Leipzig.
1648	Ende des 30jährigen Kriegs.
1670	Spener hält Erbauungsstunden (collegia pietatis) in Frankfurt am Main.
1685	Aufhebung des Edikts von Nantes.
1698	August Hermann Franke's Waisenhaus in Halle gegründet.
1720	Methodisten in England.
1722	Stiftung der Brüdergemeine in Herrnhut durch Graf von Zinzendorf.
1773	Der Jesuiterorden durch Pabst Clemens XVI. aufgehoben.
1781	Toleranz-Edikt des Kaisers Joseph II.
1789	Anfang der französischen Revolution.
1792	National-Convent in Frankreich. Frankreich Republik.
1793	Der Glaube an das Daseyn Gottes wird in Frankreich abgeschafft.
1794	Englische Missionsgesellschaft gegründet.
1804	Der Pabst ist in Gefangenschaft. Ein Königreich Italien.
1806	6. Aug. Auflösung des deutsch-römischen Reichs.
1811	Napoleon, Kaiser der Franzosen, auf dem Gipfel seiner Macht. Sein neugeborner Sohn König von Rom.
1812	Napoleons Zug gegen Rußland mit 600,000 Kriegern und 1300 Kanonen.
1813	Befreiungskrieg, Völkerschlacht bei Leipzig, 16—19 Oktober.
1814	Wiener Congreß (9. Juni 1815). Wiederherstellung des Jesuiter-Ordens. König Pomare auf Otaheiti, ein Christ.

Jahre von Christi Geburt.	Bischöfe.	Jahre von Christi Geburt.	Bischöfe.
95	Evaristus.	352	Liberius und Felix II. 2. Schisma.
108	Alexander.	367	Damasus u. Ursicinus. 3. Schisma.
117	Sixtus I	384	Siricius.
127	Telesphorus.	395	Anastasius I
138	Hyginus.	402	Innocentius I
150	Pius I	417	Zosimus I
161	Anicetus.	418	Bonifacius I. u. Eulalius. 4. Schisma.
170	Soter.	423	Cölestinus I
178	Eleutherius.	432	Sixtus III.
191	Victor I	440	Leo I Magnus.
203	Zephyrinus.	461	Hilarius.
221	Callistus I	467	Simplicius.
226	Urbanus I	483	Felix III. oder II.
231	Pontianus.	492	Gelasius I
235	Anterus.	496	Anastasius II.
236	Fabianus.	498	Symmachus I und Laurentius. 5. Schisma.
251	Cornelius u. Novatianus. 1. Schisma	514	Hormisdas.
253	Lucius I	523	Johannes I
255	Stephanus I	526	Felix III. oder IV.
257	Sixtus II.	529	Bonifacius II. und Dioscorus. 6. Schisma.
258	Dionysius.	532	Johannes II.
269	Felix.	535	Agapetus I
275	Eutychianus.	536	Sylverius u. Vigilius. 7. Schisma.
283	Cajus.	540	Vigilius.
296	Marcellinus.	555	Pelagius I
304	Marcellus I	561	Johannes III.
309	Eusebius.	574	Benedictus I
310	Miltiades al. Melchiades.	578	Pelagius II.
314	Silvester I	590	Gregorius I oder Magnus.
335	Markus.	604	Sabinianus.
336	Julius I		

Jahre von Christi Geburt.	Wichtige Begebenheiten der Kirchen= und Völkergeschichte.
1816	Missions=Seminar in Basel. Eröffnung des deutschen Bundestags zu Frankfurt am Mayn.
1830	Pariser Julitage, Vertreibung Karls X.
1834	Die Sklaverei in allen britisch westindischen Inseln aufgehoben.
1844	Stiftung der deutschkatholischen Sekte von Joh. Ronge.
1846	Pius IX. wird Pabst und gibt durch freisinnige Aenderungen im Kirchenstaat Veranlassung zu großen Bewegungen.
1848	Den 24 Febr. Revolution in Paris, auf welche andere in andern Staaten folgen. Nationalversammlung in Frankfurt, Erzherzog Johann Reichsverweser.
1849	Die Nationalversammlung aufgelöst. Aufstand in Rom, Flucht des Pabstes.
1850	Rückkehr des Pabstes nach Rom. Conferenz zu Dresden.
1851	Wiedereröffnung des deutschen Bundestags zu Frankfurt am Main.

b) Römische Bischöfe seit Entstehung des Pabstthums (im Jahre 607).

Jahre von Christi Geburt.	Päbste.	Jahre von Christi Geburt.	Päbste.
605	Bonifacius III.	708	Constantinus.
607	Bonifacius IV.	714 715	Gregor II.
614	Deodatus I.	731	Gregor III.
617	Bonifacius V.	741	Zacharias.
625	Honorius I.	752	Stephan II. al. III.
638	Severinus I.	757	Paulus I. und Theophylactus. 10. Schisma.
639	Johannes IV.	767	Constantin II., Philippus und Stephanus. 11. Schisma.
641	Theodor I.	768	Stephan III. al. IV.
648	Martin I.	772	Hadrian I.
655	Eugenius I.	794	Leo III.
656	Vitalianus.	816	Stephan IV. oder V.
671	Deodatus II.	817	Paschalis I.
676	Domnus I.	824	Eugenius II. und Zinzinnus. 12. Schisma.
678	Agatho.	827	Valentinus I.
682	Leo II.	827	Gregorius IV.
684	Benedictus II.	844	Sergius II. der erste mit verändertem Namen.
685	Johannes V.	847	Leo IV.
686	Petrus und Theodoretus. 8. Schisma.	855	(Johanna Papissa?) Benedictus III. Anastannus. 13. Schisma.
686	Conon.	858	Nicolaus I.
687	Theodorus und Paschalis. 9. Schisma.	867	Hadrianus II.
687	Sergius I.	872	Johannes VIII. oder IX.
701	Johannes VI.	882	Marinus I. oder Martin II.
705	Johannes VII.	884	Hadrianus III.
707	Sisinnus oder Zosimus.	885	Stephan V. oder VI.

Jahre von Christi Geburt.	Päbste.	Jahre von Christi Geburt.	Päbste.
890 891	Formosus und Sergius. 14. Schisma.	974	Donus II. oder Domnus.
897 895	Bonifacius VI.	975	Benedict VII.
897	Stephan VI. oder VII.	983	Johannes XIV. (XV.)
897	Romanus.	984	Johannes XV. (XVI.)
898	Theodor II.	996	Gregor V. und Johannes VI. 18. Schisma.
898	Johannes IX. (X.)	999	Sylvester II.
900	Benedictus IV.	1003	Johannes XVI. (XVII.)
903	Leo V. und Christoph I. 15. Schisma.	1003	Johannes XVII. (XVIII.)
903	Christoph I.	1009	Sergius IV.
904	Sergius III.	1012	Benedictus VIII. und Gregor. 19. Schisma.
910	Anastasius III.	1024	Johannes XVIII. (XIX.)
912	Lando.	1033	Benedictus IX. und Sylvester III. 20. Schisma.
913	Johannes X. (XI.)	1033	Gregor VI.
928	Leo VI.	1046	Clemens II.
929	Stephan VII. oder VIII.	1048	Benedict IX. aufs Neue.
932	Johannes XI. (XII.)	1048	Damasus II.
939	Stephan VIII. oder IX.	1048	Leo IX.
942	Marinus II. (Martinus III.)	1054	Victor II.
946	Agapetus II.	1057	Stephan IX.
956	Johann XII. (XIII.)	1058	Nicolaus II. und Benedict X. 21. Schisma.
964	Leo VIII. und Benedict V. 16. Schisma.	1061	Alexander II. und Honorius II. 22. Schisma.
965	Johannes XIII. (XIV.)	1073	Gregor VII. und Clemens III. 23. Schisma.
972	Benedict VI.	1086	Clemens III.
972	Bonifacius VII. und Donus II 17. Schisma.	1086	Victor III. mit Clemens III.
974	Donus II. oder Domnus.	1088	Urbanus II. mit Clemens III.

Jahre von Christi Geburt.	Päbste.	Jahre von Christi Geburt.	Päbste.
1099	Paschalis II. mit Clemens noch 1 J.	1241	Innocentius IV.
1118	Gelasius II. und Gregor VIII. 24. Schisma.	1254	Alexander IV.
1119	Gregor VIII.	1261	Urban IV.
1119	Calixtus II.	1264	Clemens IV.
1124	Honorius II. und Theobald. 25. Schisma.	1268	Gregor X.
1130	Innocentius II. und Anaclet II. 26. Schisma.	1276	Innocentius V.
	Innocentius II. und Victor IV.	1276	Hadrian V.
1143	Cölestinus II.	1276	Johannes XX. (XXI.)
1144	Lucius II.	1277	Nicolaus III.
1145	Eugenius III.	1280	Martin IV.
1153	Anastasius IV.	1285	Honorius IV.
1154	Hadrian IV.	1287	Nicolaus IV.
1159	Alexander III. und Victor IV. † 1164.	1292	Cölestin V.
	Alexander III. und Paschalis III. † 1169.	1294	Bonifacius VIII.
	Alexander III. und Calixtus III. welch letzterer 1176 abdankt.	1303	Benedict XI.
	Alexander III. und Innocentius III. 27. Schisma.	1304	Clemens V.
1181	Lucius III.	1314	Johannes XXI. (XXII.) und Nicolaus V. 28. Schisma.
1185	Urbanus III.	1334	Benedict XII.
1187	Gregor VIII.	1342	Clemens VI.
1188	Clemens III.	1352	Innocentius VI.
1191	Cölestin III.	1362	Urban V.
1198	Innocentius III.	1370	Gregor XI.
1216	Honorius III.	1378	Urban VI. und Clemens VII. 29. Schisma.
1227	Gregor IX.	1389	Clemens VII. und Bonifacius IX.
1241	Cölestin IV.	1394	Bonifacius IX. und Benedict XIII. 29. Schisma.

Jahre von Christi Geburt.	Päbste.	Jahre von Christi Geburt.	Päbste.
1404	Innocentius VII.	1590	Gregor XIV.
1406	Gregor XII.	1591	Innocentius IX.
1409	Alexander V. neben den beiden vorigen.	1591	Clemens VIII.
1410	Johannes XXII. (XXIII.) neben Gregor und Benedict.	1605	Leo XI.
1417	Martin V. und Clemens VIII. Ende des 29. Schisma von 51 Jahren.	1605	Paul V.
1431	Eugenius IV. und Felix V. 30. Schisma.	1621	Gregor XV.
1447	Nicolaus V.	1623	Urban VIII.
1455	Calixtus III.	1644	Innocentius X.
1458	Pius II.	1655	Alexander VII.
1464	Paul II.	1667	Clemens IX.
1471	Sixtus IV.	1669	Clemens X.
1484	Innocentius VIII.	1676	Innocentius XI.
1492	Alexander VI.	1689	Alexander VIII.
1503	Pius III.	1691	Innocentius XII.
1503	Julius II.	1700	Clemens XI.
1513	Leo X.	1721	Innocentius XIII.
1521	Adrian VI.	1724	Benedict XIII.
1523	Clemens VII.	1730	Clemens XII.
1534	Paul III.	1740	Benedict XIV.
1549	Julius III.	1758	Clemens XIII.
1555	Marcellus II.	1774	Pius VI.
1555	Paul IV.	1800	Pius VII.
1559	Pius IV.	1823	Leo XII.
1565	Pius V.	1829	Pius VIII.
1572	Gregor XIII.	1830	Gregor XVI.
1585	Sixtus V.	1847	Pius IX.
1590	Urban VII.		

Zweiter Theil.

Erläuterungen.

I. Ueber die Zusammenstellung der Jahre der Welt mit denen vor Christi Geburt.

Dieselbe konnte, wie natürlich, erst dann gemacht werden, nachdem das Resultat der Jahre der Welt bis auf Christi Geburt erlangt war. Sie ist von der gewöhnlichen Zusammenstellung in so weit verschieden, als die neben einander stehenden Zahlen nicht je 4000, sondern 4001 geben, auf welche Weise auch allein der Ausdruck seinem Sinn entsprechen konnte; denn z. B. das Jahr von Christi Geburt kann nicht nach der gewöhnlichen Annahme auch zugleich das erste Jahr vor Christi Geburt sein. Statt der Jahre der Welt — Jahre der Menschheit sich zu denken, widerspricht der heiligen Schrift nicht.

II. Ueber die Zahlen der Patriarchen im Allgemeinen.

Bei diesen wurde die bei dem Ausdrucke „war alt" stehende Zahl immer für voll angenommen.

III. Jahre Noah's.

Noah lebte nach der Sündfluth 350 Jahre, 1 Mos. 9, 28. ward im Ganzen 950 Jahre alt Kap. 9, 29. Die Sündfluth währte nahezu 1 Jahr 1 Mos. 8, 5. Dieses muß zu den 600 Jahren gehören, die er vor der Sündfluth zählen soll, 1 Mos. 7, 6. Genau bezeichnet war er daher vor der Sündfluth nur 599 Jahre alt, und diese fieng nach dem Wortlaut der Schrift 1 Mos. 7, 11. im 600ten und nicht nach dem 600ten Jahre des Alters Noah an. Hienach wäre somit das Ende der Sündfluth der Zeitpunkt, welcher die beiden Perioden trennt.

IV. Geburtsjahre von Sem, Japhet und Arphachsad.

Als Noah 500 Jahre alt war, wurden ihm (nach einander) drei Söhne geboren, Sem, Ham und Japhet, nach 1 Mos. 5, 32. Nach dieser Stelle

nimmt man gerne an, Sem sei der älteste von Noah's Söhnen gewesen, und gezeugt worden (gleich) als Noah 500 Jahre alt war. Wäre dieses so: so müßte Arphachsads Geburt auf das vollendete 600te Jahr Noah's fallen, indem jener nach 1 Mos. 11, 10. nach dem 100ten Jahre von jenen 500 Jahren an, also nach dem 600ten Jahre Noah's geboren wurde; dieß würde auf das Ende des Jahrs der Sündfluth fallen. Er ist aber nach derselben Stelle 1 Mose 11, 10. zwei Jahre nach der Sündfluth geboren; folglich müssen die 100 Jahre des Sem vor dieser Zeit auch zwei Jahre nach den 500 Jahren des Noah anfangen, und Sem ist somit nicht der erst-, sondern der zweit- oder drittgeborne Sohn Noah's und als solcher nach dem 502ten Jahre Noah's geboren. Damit stimmt auch 1 Mos. 10, 21. überein, wo Japhet der größere von Noah's Söhnen genannt wird, der somit zwei Jahre früher geboren wurde. Auch 1 Chron. 1, 5. wird die Nachkommenschaft Japhets vor deren Sems beschrieben. So ist demnach die Geburt Arphachsads richtig im Jahre 1658 oder zwei Jahre nach der Sündfluth und die Sems 1558 oder zwei Jahre nach dem 500ten Jahre Noah's, während Japhet entweder 1556 oder 1557 geboren wurde. Nach 1 Chron. 1. wäre es auch möglich, daß Ham noch älter wäre, als Sem, und dann müßte Japhet auf 1556, Ham auf 1557, und Sem auf 1558 gesetzt werden, welche schnelle Aufeinanderfolge als Grund gelten könnte, daß sie Kap. 5, 32. mit einander genannt werden.

V. Abrahams Geburt.

Aehnlich, wie bei Noah, heißt es 1 Mose 11, 26. von Tharah: Er war 70 Jahre alt und zeugete Abram, Nahor und Haran. Das könnte wieder annehmen lassen, Abram sei der älteste von Tharahs Söhnen gewesen und demselben mit dem vollendeten 70sten Jahre geboren worden. Es heißt aber weiter: Tharah starb, als er 205 Jahre alt war, 1 Mose 11, 32. und von Abram, daß er dazumal 75 Jahre alt gewesen sei, 1 Mose 12, 4. Diese 75 Jahre von 205 abgezogen, läßt 130 Jahre des Alters Tharahs, nach welchen Abram geboren sein muß und demnach 60 Jahre später, als es von manchen Chronologen, auch Bengel, angenommen wird.

Von den Brüdern Abrams muß aber Haran der ältere und Nahor der jüngere gewesen sein, denn nach 1 Mose 11, 29. hieß Nahors Weib Milca und war eine Tochter Harans. Unter Abram und Nahor scheint Letzterer der jüngere gewesen zu sein, weil Abraham seines Vaters und Nahor seines Bruders Tochter zum Weibe hatte, 1 Mose 20, 12. 11, 29. Somit wäre Haran im vollendeten 70sten und Abram im 130sten Jahre des Alters Tharah geboren.

VI. Ueber Josephs Geburtsjahr.

Im zweiten Jahr der Theurung kommt Jakob nach Aegypten 1 Mose 45, 11. und ist um diese Zeit 130 Jahre alt, 1 Mose 47, 9. Joseph stand im 30sten Jahre vor Pharao, 1 Mose 41, 46. war also beim Einzug Jakobs in Aegypten, gerechnet sieben fruchtbare und zwei unfruchtbare Jahre, zusammen bis dahin noch neun Jahre, 39 Jahre alt. Diese 39 Jahre von obigen 130 Jahren Jakobs abgezogen, läßt 91 Jahre des Alters Jakobs bei der Geburt Josephs.

VII. Abrahams Auszug aus Ur, Aufenthalt in Haran, und die Zeit des Aufenthalts der Kinder Israel in Aegypten.

Darüber ist 2 Mos. 12, 40. gesagt: die Zeit aber, die die Kinder Israel in Aegypten waren, ist 430 Jahre. Hiemit ist unzweifelhaft angedeutet, daß mit dem Auszug derselben aus Aegypten und der als gleichzeitig anzunehmenden Gesetzgebung eine Zeit von 430 Jahren beendigt worden sei. Es scheint auch dem Wortlaute nach eben so unzweifelhaft, daß diese 430 Jahre von dem Einzug Jakobs in Aegypten an zu nehmen seien. Dagegen sagt aber Paulus, Gal. 3, 17. daß das Gesetz über 430 Jahre nach der Verheißung gegeben worden sei, wonach die mit der Gesetzgebung endigenden 430 Jahre von der Verheißung an zu zählen wären. Da nun mit dem Einzug Jakobs in Aegypten nach der h. Schrift keine Verheißung geschehen ist, vielmehr nach Gal. 3, 16. auf eine solche dem Abraham geschehene hingewiesen ist: so ist klar, daß Paulus seine Jahre von dieser an zu zählen beginnt; und da eine mit einer andern gleich lange Zeitperiode, die den gleichen Schluß hat, auch den gleichen Anfang haben muß: so können auch die erst genannten 430 Jahre nur mit der gleichen Zeit, wie letztere, nämlich mit der der Verheißung beginnen. Geht nun überdieß der Text der ersten Stelle in der Grundsprache nach der Ansicht vieler Ausleger keineswegs so bestimmt blos auf den Aufenthalt in Aegypten, wie es nach der lutherisch deutschen Bibel erscheint, und ist auch nach dem samaritanischen Text der h. Schrift, wie nach dem der Vulgata ausdrücklich noch der Aufenthalt im Lande Canaan mit eingeschlossen: so dürften Zeugnisse genug dafür sprechen, daß nicht der Aufenthalt der Israeliten in Aegypten allein, sondern die ganze Zeit von der Verheißung an, bis auf das Gesetz, 430 Jahre zähle. Fragt man nun weiter auch, wann dem Abraham die gedachte Verheißung geworden sei: so wird man nach 1 Mos. 12, 1—4. auf den Auszug Abrahams aus Haran geführt. ~~Der Apostel Paulus~~ Abraham gibt aber nach Apostelg. 7, 2. 3. mit beson-

derem Nachdruck, wie zur Berichtigung obiger Stelle, den Auszug Abrahams aus Ur in Mesopotamien, oder Chaldäa, als den Zeitpunkt an, vor welchem Letzterer die erste Verheißung empfangen habe, und berührt den Auszug aus Haran fast nur beiläufig, ohne einer Verheißung dabei zu erwähnen, wie auch nach 1 Mos. 12, 1—4. es noch zweifelhaft erscheint, ob jene Verheißung nicht schon früher geschehen, und zwischen V. 3 und 4 der Aufenthalt in Haran zu denken sei. Weiter sollte auch nach 1 Mos. 15, 13. und Apostelg. 7, 6. der Same Abrahams in einem fremden Lande dienstbar werden 400 Jahre, und unter diesem Samen sind nach Gal. 3, 16. nicht viele, sondern Einer, nämlich Isaak, als der Sohn der Verheißung, gemeint, daher auch mit genügendem Grund anzunehmen ist, daß gedachte 400 Jahre von der Geburt Isaaks an, bis auf das Gesetz, verfließen sollten. Werden nun diese 400 Jahre von obigen 430 Jahren abgezogen: so erhält man 30 Jahre, um welche die Verheißung dem Abraham vor der Geburt seines Sohnes Isaak gegeben worden wäre. Diese 30 Jahre führen aber wieder nicht auf den Auszug Abrahams aus Haran, sondern auf den aus Ur zurück, indem jener nach 1 Mos. 12, 4. im 75. Jahr des Alters Abrahams und die Geburt Isaaks nach 1 Mos. 17, 17. und 21, 5. in seinem 100ten Jahre erfolgte, also beide nur 25 Jahre aus einander stehen, und nur der Auszug aus Ur mit der zu dieser Zeit vorkommenden Verheißung 5 Jahre früher noch Statt finden konnte. Nach allem diesem hat Abraham in seinem 70ten Lebensjahre zu Ur in Chaldäa, oder Mesopotamien, die erste Verheißung von Gott erhalten, ist darauf mit seinem Vater Tharah und Vetter Loth nach Haran gezogen, wo nach 5 Jahren sein Vater Tharah starb und er darauf als in seinem 75ten Lebensjahre weiter nach Canaan zog. Im 100ten Lebensjahre wurde ihm sein Sohn Isaak geboren. Isaak aber war nach 1 Mos. 25, 26. 60 Jahre alt, da ihm seine Söhne Esau und Jakob geboren wurden; und Jakob war nach 1 Mos. 47, 9. 130 Jahre alt, da er vor Pharao stand. Es sind also von der ersten Verheißung Abrahams, bis zum Einzug Jakobs in Aegypten, 5, 25, 60 und 130 Jahre, zusammen 220 Jahre verflossen. Werden diese wieder von 430 Jahren abgezogen: so bleiben noch für den Aufenthalt der Kinder Israel in Aegypten 210 Jahre.

VIII. Ueber die Regierungsjahre von Josua und Samuel.

Da bei keinem von beiden Regenten Jahre angegeben sind: so mußten diese durch Kombination gefunden werden, wozu die Periodenzahlen 1 Kön. 6, 1. Richter 11, 26. und Apostelg. 13, 20. dienten.

Nach der ersten ist es vom Auszug der Kinder Israel aus Aegypten, also vom ersten Jahr des Heerführerthums Mosis an, bis zum Tempelbau 480 Jahre, so daß der Anfang des Tempelbaues in das 480ste Jahr fällt.

Nach der zweiten ist es von der Zeit an, wo Israel in Hesbon gewohnt hat, also vom zweiten Jahr des Auszugs aus Aegypten an, bis Ende der Regierung Jephthahs 300 Jahre.

Nach der dritten endlich wären es vom Anfang der Richterzeit, also vom ersten Jahr Athniels an, bis zum Anfang des Richteramts Samuels bei 450 Jahren.

In den erstgenannten 480 Jahren sind begriffen die Jahre

Mosis mit	40
Josuas und Samuels	—
der Richter außer Samuel . . .	339
Sauls	40
Davids	40
und von Salomo	4
	463 Jahre.

Werden von . . . 480 Jahren
vorstehende . . . 463 Jahre abgezogen, so
bleiben noch . . 17 Jahre für Josua und Samuel zusammen.

Die zweite Stelle begreift Jahre — Mosis noch . . 39
Jahre der Richter bis Ende von Jephthah . . 254
zusammen 293 Jahre.

Werden von . . . 300 Jahren vorstehende
293 Jahre abgezogen,
so bleiben . . . 7 Jahre für Josua.

Diese wieder von obigen gemeinschaftlichen Jahren des Josua und

Samuel mit	17
abgezogen mit	7
läßt für Samuel allein	10 Jahre.

Daß Josua 23, 1. von einer langen Zeit während Josuas Regentenzeit die Rede ist, kann wenig Eintrag gegen vorstehende Annahme (für sieben Regentenjahre des Josua) thun, da 1 Kön. 2, 38. derselbe Ausdruck für drei Jahre steht.

Schwerer ist die dritte Periodenzahl mit 450 Jahren Apostelg. 13, 20 *)

*) Paulus richtet sich in dieser Beschreibung nach schriftlichen Angaben; wo er diese nicht findet, läßt er sie unbestimmt. Daher sind für Josua und Samuel keine Zahlen bei ihm zu finden. So erklärt sichs dann auch, daß er bei den Richtern ihre Regierungszeit und

vom Anfang der Richterzeit bis zum Anfang der Regierungszeit Samuels mit den vorangehenden Periodenzahlen zu vereinigen, doch auf folgende Art möglich:

In dem Buche der Richter und dem Anfang des 1 Buchs Samuels sind in der Beschreibung der Richter zu unterscheiden:

1) Die eigentlichen Regierungs-Jahre, welche gegeben sind,
   a) vor Abimelech mit dem Ausdrucke: „das Land ward stille."
   b) Bei Abimelech mit dem Ausdrucke: „er herrschte über Israel."
   c) Nach Abimelech mit dem Ausdrucke: „er richtete Israel."
2) Die Jahre der Dienstbarkeit, welche zwischen obige Jahre hineinfallen und mit verschiedenen Ausdrücken, doch keinem von jenen, gegeben sind.

Werden blos die unter 1. aufgeführten Zahlen gezählt: so erhält man die Jahre für beide erstere Periodenzahlen, welche die fortlaufende Richterzeit bilden; werden aber auch noch die Jahre der Dienstbarkeit gerechnet: so erhält man genau die Zahl 450, bei welcher ohne Unterscheidung eben alle Zahlen in der Beschreibung der Richterzeit zusammen genommen wurden, die also zwar in Einer Beziehung genau, aber für den chronologischen Zweck nicht maßgebend ist. Ihr geringerer Werth gegenüber von jenen zeigt sich in dem Ausdrucke „bei", welcher eine Unbestimmtheit enthält; der größere Werth jener aber wird beurkundet durch ihren bestimmten Ausdruck einerseits, und das doppelte Zeugniß andererseits.

IX. Die Könige im getheilten Reiche.

Rehabeam wird König im Reiche Juda nach 40jähriger Regierungszeit des Salomo, 1 Kön. 11, 42. Jerobeam zu gleicher Zeit im Reiche Israel, 1 Kön. 12, 20.

Abiam wird König im 18ten Jahre des Königs Jerobeam, d. i. nach vollendetem 17ten Jahre desselben, und da beide im gleichen Jahre anfiengen, auch nach vollendetem 17ten Jahre Rehabeams, 1 Kön. 15, 1. Also regierte

I. Rehabeam im Reiche Juda . . . . . . 17 Jahre, übereinstimmend mit 2 Chron. 12, 13.

Assa wird König im 20sten Jahr Jerobeams, also im dritten

---

die daneben laufenden Zeiten der Dienstbarkeit zusammenrechnet. Uebrigens ist diese Angabe ein schätzbares Zeugniß dafür, daß der Text der heiligen Schrift bis dahin in dieser Beziehung unverändert geblieben ist.

Jahre Abiams, oder nach vollendetem zweiten Jahre desselben, 1 Kön. 15, 2. 9. Der Ausdruck „regierte drei Jahre“ nach 1 Kön. 15, 2 bedeutet somit: regierte bis ins dritte Jahr. Dieses dritte Jahr des Abia ist somit auch das erste des Assa. Es regierte also

II. Abiam im Reiche Juda volle . . . . . 2 Jahre.

Nadab wird König in Israel im andern Jahre Assas, d. i. nach vollendetem ersten Jahre desselben 1 Kön. 15, 25. Es regierte somit

1) Jerobeam in Israel vor Abiam 17 Jahre,
mit diesem 2 —
mit Assa 1 — zusammen 20 Jahre.

Werden ihm 1 Kön. 15, 20. 22 Jahre gegeben: so waren zwei Jahre noch gemeinschaftlich mit seinem Nachfolger, und er ist also erst nach vollendetem 22sten Jahre gestorben.

Baesa wird König in Israel im dritten Jahre Assas, 1 Kön. 15, 28. 33. welches zugleich das erste Jahr des Baesa ist. Somit regierte

2) Nadab in Israel . . . . 1 Jahr.

Ella wird König in Israel im 26sten Jahre Assa's, 1 Kön. 16, 8. d. i. nach vollendetem 25sten Jahre desselben.

Assa regierte mit Jerobeam noch . . . 1 Jahr,
mit Nadab . . . . 1 —
also vor Baesa zusammen . . 2 Jahre.

Diese von 25 abgezogen, läßt für

3) Baesa in Israel volle . . . . . . 23 Jahre.

Sind 1 Kön. 15, 33. für ihn 24 Jahre angegeben: so ist dafür anzunehmen, daß er bis ins 24ste Jahr regiert habe, mit diesem aber auch zugleich das 1te Regierungsjahr seines Nachfolgers eintritt.

Simri schlägt Ella todt im 27sten Jahre Assa's, oder nach vollendetem 26sten Jahre desselben 1 Kön. 16, 10. 15. also ein Jahr nach Ella's Regierungs-Antritt. Es hat somit

4) Ella in Israel regiert . . . . . . 1 Jahr.

Sind 1 Kön. 16, 8. genannt zwei Jahre: so ist damit gemeint bis in's zweite Jahr.

5) Simri regiert nur 7 Tage zu Thirza, also . . 0 Jahre.
1 Kön. 16, 15.

Nach ihm wird König in Israel

Amri mit Thibni, 1 Kön. 16, 16. 21. im 27sten Jahre Assa's.

Es ward aber bald Thibni im Streit mit Amri überwunden und starb. Wenn es nun 1 Kön. 16, 23. heißt: er ward König im 31sten Jahre Assa's: so ist darunter zu verstehen, daß er in diesem Jahre Alleinkönig geworden sei. Somit hätte

6) Thibni mit Amri in Israel regiert . . . 4 Jahre.

Ahab, der Sohn Amri, ward König über Israel im 38sten Jahre Assa's, des Königs in Juda. Dieses 38ste Jahr des Assa ist also das erste des Ahab, 1 Kön. 16, 29. Demnach hat

7) Amri in Israel noch allein regiert vom 31sten bis vollendeten 37sten Jahre des Assa, welches sind volle 7 Jahre.

Nach 1 Kön. 16, 23 hat er aber nur sechs Jahre zu Thirza regiert; dagegen hat er nach 1 Kön. 16, 24. Samaria erbaut, wo er begraben wurde, 1 Kön. 16, 28. und also zuvor auch noch gewohnt hat. Dieser Aufenthalt daselbst dauerte somit noch ein Jahr, durch welches dann die sieben Jahre seiner Allein-Regierung vollendet werden.

III. Assa in Juda entschlief im 41sten Jahre seines Königreichs, 2 Chron. 16, 13. Dieses 41ste Jahr Assa's ist also das erste Jahr Josaphats, der jenem nach dessen Tode in der Regierung folgte 2 Chron. 17, 1.

Jener hat daher regiert volle . . . . 40 Jahre.

Ahab wurde, wie oben bemerkt, nach 1 Kön. 16, 29. König über Israel im 38sten Jahre Assa's. Dieses 38ste Jahr ist also das erste des Ahab.

Josaphat wurde im vierten Jahre Ahabs König 1 Kön. 22, 41. Das wäre das 41ste Jahr des Assa, und dieser hat demnach auch nach diesen Angaben regiert volle 40 Jahre, wie oben bemerkt. Ahasja, der Sohn Ahabs, ward König über Israel zu Samaria im 17ten Jahre Josaphats. Dieses 17te Jahr Josaphats ist also das erste des Ahasja, 1 Kön. 22, 52.

Ahab wurde König im 38sten Jahre Assa's. Assa regierte im Ganzen 40 Jahre. Es hat demnach

8) Ahab in Israel regiert mit Assa . . 3 Jahre,
mit Josaphat . 16 —

Dieß macht zusammen . . . . 19 Jahre.

Joram, der Sohn Ahabs, ward König über Israel zu Samaria im 18ten Jahre Josaphats, 2 Kön. 3, 1. Ist nun

9) Ahasja, der Sohn Ahabs, im 17ten Jahre Josaphats König geworden, und im 18ten darauf Joram: so hat jener nur regiert im 17ten Jahre Josaphats, also . . . . 1 Jahr.

Heißt es aber 1 Kön. 22, 52. von ihm, — er regierte zwei Jahre: so ist zu verstehen, daß er bis ins zweite Jahr regiert habe.

Joram, König in Israel, ward König im andern Jahre Jorams, des Sohnes Josaphat, 2 Kön. 1, 17.

Da aber Joram in Israel im 18ten Jahre Josaphats König wurde: so war dieses 18te Jahr Josaphats auch das andere Jahr Jorams, seines Sohnes, also das 17te Jahr Josaphats auch das erste Jahr Jorams, seines Sohnes.

Folglich hat Josaphat bis dahin allein regiert volle 16 Jahre.

Er ist aber im 17ten Jahre noch nicht gestorben, da mit Joram in Israel noch sein 18tes Jahr gezählt wird. Es muß also in jenem 17ten Jahre Joram, sein Sohn, sein Mitregent gewesen sein.

Joram in Juda wurde auch nach 2 Kön. 8, 16. König im fünften Jahre Jorams in Israel. Und das erste Jahr Jorams in Israel war das 18te Jahr Josaphats. Das fünfte Jahr Jorams in Israel ist also das 22ste Jahr Josaphats. Demnach hat

IV. Josaphat in Juda regiert volle . . . . . 21 Jahre,
und zwar allein . . . . 16 Jahre,
mit Joram, seinem Sohne, ... 5 —
macht, wie bemerkt, 21 Jahre.

Wenn es nun aber 1 Kön. 22, 42. von Josaphat heißt — er regierte 25 Jahre zu Jerusalem: so muß eben angenommen werden, daß er auch vor seiner eigentlichen Regierungszeit noch neben seinem Vater vier Jahre Mitregent gewesen sei, welche vier Jahre um so sicherer vor seine Selbst- und Allein-Regierung gesetzt werden, als am Ende seiner Regierung ohnehin wieder eine Mitregentschaft, nämlich die seines Sohnes Joram mit ihm vorkommt.

Daß es 1 Kön. 22, 41. zuerst von Josaphat heißt — er ward König über Juda im vierten Jahr Ahabs, des Königs in Israel, und erst nachher, 1 Kön. 22, 42. er regierte 25 Jahre,

wornach es scheinen könnte, als ob diese 25 Jahre von dem vierten Jahre Ahabs an zu rechnen wären, kann gegen obigen Grund nichts entscheiden, indem diese Stelle gegen jene, die für die Mitregentschaft sprechen, viel weniger bestimmt ist. Für eine solche vorausgehende Mitregentschaft spricht aber auch noch das besonders, daß Assa im 36sten Regierungsjahre nach mehrjähriger Ruhe Krieg bekam, und im 39sten auch noch krank wurde, 2 Chron. 15, 19. 16, 1. 12.

Joram, der Sohn Josaphats, König in Juda, regierte nach 2 Kön. 8, 16. 17. 8 Jahre zu Jerusalem. Sein erstes Jahr war nach 2 Kön. 8, 16. das fünfte des Königs Joram in Israel, das achte jenes fällt somit in das 12te von diesem.

Nun heißts 2 Kön. 8, 25. Im 12ten Jahre Jorams, des Sohnes Ahabs, des Königs Israels, ward Ahasja, der Sohn Jorams, König in Juda. In 2 Kön. 9, 29. ist darum das vollendete 11te Jahr zu verstehen. Dieß zeigt in Verbindung mit dem Vorigen, daß Ahasja, der Sohn Jorams in Juda, im achten Jahre seines Vaters König ward. Dieses achte Jahr ist somit auch das erste des Ahasja, und es hat

V. Joram in Juda regiert nur volle . . . . . 7 Jahre.

VI. Ahasja, der Sohn Jorams, König in Juda, war 22 Jahre alt, da er König ward, und regierte 1 Jahr zu Jerusalem. Da dieses Eine Jahr, als das 8. des Joram, diesem in Abzug gebracht ist: so muß es hier um so gewisser stehen bleiben; es ist ihm also für seine Regierungszeit zu rechnen voll . 1 Jahr.

Joram, der Sohn Ahabs, ward König über Israel zu Samaria im 18ten Jahr Josaphats, des Königs Juda, und regierte 12 Jahre.

Da, wie schon oben bemerkt ist, sein 12tes Jahr mit dem achten Jahr des Königs Joram in Juda zusammenfällt, und dieses achte Regierungsjahr Jorams in Juda zugleich als das erste und einzige Regierungsjahr seines Sohnes Ahasja, Königs in Juda, anzunehmen ist, in dasselbe aber ein Krieg Jorams in Israel mit den Syrern fällt, in welchem ihm Ahasja, König in Juda, beisteht, und ihn, nachdem er verwundet war, noch besucht, 2 Kön. 8, 29. 9, 15. 16.: so kann dieses 12te Jahr noch als ganz und die Regierungszeit

10) Jorams in Israel für volle . . . . . 12 Jahre
angenommen werden.

Athalja aber, Ahasjä Mutter, da sie sahe, daß ihr Sohn todt war, (indem er, gleich Joram von Israel, ebenfalls von Jehu getödtet wurde 2 Kön. 9, 24—27.) machte sie sich auf, und brachte um allen königlichen Samen und ward Königin im Lande, 2 Kön. 11, 1—3. Aber Joseba, die Tochter des Königs Joram, Ahasjä Schwester, nahm Joas, den Sohn Ahasja rc. und verbarg ihn 6 Jahre im Hause des Herrn, worauf er im siebten Jahre von dem Priester Jojada zum König gemacht wurde, 2 Kön. 11, 2—12. 16, 21. Somit regierte

VII. Athalja in Juda als Königin volle . . . 6 Jahre.

Im siebenten Jahre Jehu ward Joas König und regierte 40 Jahre zu Jerusalem, 2 Kön. 12, 1. Da nun Athalja mit Jehu zu regieren anfieng, und Joas im siebenten Jahre zur Regierung kam: so war dieses siebente Jahr auch das siebente der Athalja und das erste des Joas, daher Athalja nur ganze 6 Jahre regierte, wie oben gezeigt.

Im 23sten Jahre Joas, des Sohnes Ahasja, des Königs Juda, ward Joahas, der Sohn Jehu, König über Israel zu Samaria, 2 Kön. 13, 1. Das 23ste Jahr Joas mußte das 29ste des Jehu sein, da Athalja, welche mit Jehu zu regieren anfieng, 6 Jahre vor Joas regierte, und Joas bis ins 23ste, welches zusammen 29 Jahre beträgt. Dieses 29ste Jahr des Jehu war aber zugleich das erste des Joahas, daher für

11) Jehu in Israel nur ganze . . . . . 28 Jahre
zu zählen sind.

Im 37sten Jahre Joas, des Königs Juda, ward Joas, der Sohn Joahas, König über Israel zu Samaria 16 Jahre, 2 Kön. 13, 10.

War das 23ste Jahr Joas das erste des Joahas, und das 37ste des Joas das letzte des Joahas: so hat

12) Joahas in Israel regiert bis ins 15te Jahr oder volle . . . . 14 Jahre.

Die 3 weiteren Jahre, bis zum 17ten, nach 2 Kön. 13, 1. muß er nur noch Mitregent des Joas, seines Sohnes, gewesen sein. Im andern Jahre Joas, des Sohnes Joahas, des Königs Israels, ward Amazia König, der Sohn Joas, des Königs Juda, 2 Kön. 14, 1. und regierte 29 Jahre zu Jerusalem 2 Kön. 14, 2. Hatte Jehu im Ganzen regiert 28 Jahre

und Joas die 6 Jahre der Athalja weniger neben ihm: so hat Joas regiert

neben Jehu . . . . 22 Jahre,
ferner neben Joahas . . . . . 14 —
und bis ins zweite Jahr des Joas in Israel,
also noch voll . . . . . 1 —
Dieß macht zusammen für
VIII. Joas in Juda . . . . 37 Jahre
der Regierung.

Im 15ten Jahre Amazia's, des Sohnes Joas, des Königs Juda, ward Jerobeam II. der Sohn Joas, König über Israel zu Samaria 41 Jahre, 2 Kön. 14, 23. Hienach hat

13) Joas in Israel regiert vor Amazia, neben Joas in Juda . . . . 1 Jahr
mit Amazia ins 15te Jahr, also ganze 14 —
macht zusammen ganze . . . . . 15 Jahre,
oder, wie 2 Kön. 13, 10. zu verstehen ist, bis in's 16te Jahr.

IX. Amazia in Juda hat regiert neben Joas in Israel 14 Jahre, im Ganzen aber nach 2 Kön. 14, 17. — 29 Jahre, also
noch neben Jerobeam . . . . 15 Jahre,
im Ganzen, wie oben . . . . 29 Jahre.

Ob hier nach der wörtlichen Angabe 29 Jahre genommen wird, oder auch nur bis ins 29ste Jahr, macht in der Hauptrechnung nichts aus, da, wenn hier ein Jahr weniger gezählt würde, eben die folgende Zwischenregierung 1 Jahr mehr erhalten müßte.

Im 27sten Jahre Jerobeams, des Königs Israels, ward König Asarja (Usia), der Sohn Amazia, des Königs Juda 2 Kön. 15, 1. Hat Amazia neben Jerobeam noch 15 Jahre regiert, und Asarja erst im 27sten Jahre desselben zu regieren angefangen: so war vom 16ten bis 27sten Jahre Jerobeams II. in Israel kein König in Juda, also ein

Zwischenreich von . . . . 11 Jahren.

Im 38sten Jahre Asarjä, des Königs Juda, ward König Sacharja, der Sohn Jerobeams, über Israel zu Samaria 6 Monate, 2 Kön. 15, 8. Hat Jerobeam II. in Israel im 15ten Jahre Amazias in Juda angefangen zu regieren, 2 Kön. 14, 23. und 41 Jahre regiert: so hat er noch 15 Jahre neben Amazia regiert, ferner über die 11 Jahre des Zwischenreichs in Juda

zusammen 26 Jahre, und die noch übrigen 15 Jahre neben Asarja in Juda, so daß sein 41stes Jahr das 15te des Asarja wäre. Nun hat aber sein Nachfolger Sacharja erst im 38sten Jahre des Asarja in Juda zu regieren angefangen; es kann somit angenommen werden, daß

14) Jerobeam II. in Israel regiert habe volle . . 41 Jahre,
worunter 15 zur Zeit Amaziä
11 zur Zeit des Zwischenreichs in Juda und
15 zur Zeit Asarjä.

Die weitere Zeit des Asarja in Juda von dessen 16tem bis 38sten Regierungsjahre muß in Israel ein

Zwischenreich

angenommen werden, welches dauerte volle . . . . . 22 Jahre.

Im 38sten Jahre des Königs, Asarjä in Juda, wurde nun Sacharja in Israel König und regierte 6 Monate, 2 Kön. 15, 8. Sallum tödtete ihn, wurde nach ihm König im 39sten Jahre Asarjä in Juda und regierte 1 Monat, 2 Kön. 15, 10. 13.

Menahem tödtete wieder diesen, wurde König über Israel in demselben 39sten Jahre und regierte 10 Jahre, 2 Kön. 15, 14. 17.

Menahem starb, und sein Sohn Pekajah wurde König an seiner Statt im 50sten Jahre Asarjä, des Königs in Juda, 2 Kön. 15, 22. 23.

Wollte man annehmen, die 10 Jahre des Menahem endigten mit dem 50sten Jahre des Asarja, und wären somit, wie Aehnliches öfter vorkommt, nur 9 volle Jahre: so könnten sie nur im 41sten des Asarja anfangen, welches 2 Jahre nach dem 39sten wäre, in welchem er wirklich zu regieren angefangen hat. Dieß ist nicht möglich; und sie müssen also mit dem 49sten Jahre des Asarja endigen und es muß in dessen 40stem Jahre zu zählen angefangen werden.

Dieses 40ste Jahr weicht zwar wieder um eines ab von dem 39sten des Asarja; es ist aber wohl denkbar, daß er erst am Schlusse dieses Jahres zu regieren angefangen hat, und seine Jahre darum erst vom 40sten Jahre Asarjä an gezählt werden.

In dem 39sten Jahre kam nun zwar Sallum zur Regierung, aber nur auf 1 Monat, und Sacharja vor ihm auf 6 Monate im 38sten Jahre.

Wollte man diese 6 Monate des Sacharja erst mit dem

39sten Jahre des Asarja zu zählen anfangen: so könnte er nur die 6 ersten Monate des 39sten Jahres regiert haben, und dem Sallum blieben noch beinahe 6 volle Monate. Dieser hat aber nur 1 Monat regiert, und es bleiben somit noch beinahe 5 Monate, in welchen kein König regierte.

Diese 5 Monate können entweder vor die Zeit des Sallum fallen, in welcher Sacharja getödtet gewesen, und er noch nicht zur königlichen Macht gelangt wäre, oder nach der Zeit des Sallum, in welcher dann er getödtet, und sein Nachfolger Menahem noch nicht König gewesen wäre, oder theils jenes, theils dieses. Jedenfalls muß sich aber solche kleine Zwischenregierung an die Regierungszeit des Sallum anschließen, und kann mit derselben auch gezählt werden. Wird sie aber einmal angenommen: so erscheint es auch nicht mehr als nöthig, die Zeit des

15) Sacharja in Israel in das 39ste Jahr des Asarja zu rechnen, und dagegen natürlicher sie in dem 38sten Jahre mit dem Rest von etwa 6 Monaten des vorangehenden Zwischenreiches zu zählen, mit welchem er dann in diesem 38sten Jahre regiert hätte wirklich 6 Monate, welche mit jenen 6 Monaten im Ganzen als . . . . . . 1 Jahr
zu rechnen wären.
Nach ihm wäre dann im 39sten Jahre Asarjä die Regierungszeit des

16) Sallum von 1 Monate mit nahe zu 11 Monaten eines kurzen Zwischenreiches wieder als . . 1 Jahr
zu zählen.
Auf diesen regierte

17) Menahem vom 39. an, bis ins 49ste des Asarja, im Ganzen . . . . 10 Jahre.

Im 52sten Jahr Asarjä, des Königs in Juda, ward König Pekah, der Sohn Remaljah, über Israel zu Samaria 20 Jahre. 2 Kön. 15, 27.

Ist Pekajah nach 2 Kön. 15, 23. im 50sten Jahre des Asarja in Juda zur Regierung gekommen, und Pekah im 52sten, so hat

18) Pekajah in Israel regiert volle . . . . 2 Jahre.

Im andern Jahre Pekah, des Sohnes Remaljah, des Königs Israels, ward König — Jotham, der Sohn Usiä (Asarjä),

des Königs Juda, und regierte 16 Jahre zu Jerusalem, 2 Kön. 15, 32. und 33. Ist Pekah nach 2 Kön. 15, 27. im 52sten Jahre Asarjä König geworden: so ist dieses 52ste sein erstes Jahr und das darauf folgende zweite Jahr wäre somit das erste des Jotham in Juda, welcher dem Asarja folgte. Demnach hat regiert

X. Asarja in Juda volle . . . . . . 52 Jahre.

Im 17ten Jahre Pekah, des Sohnes Remaljah, ward König Ahas, der Sohn Jothams, des Königs Juda, 2 Kön. 16, 1. und regierte 16 Jahre zu Jerusalem 2 Kön. 16, 2. Ist

XI. Jotham nach 2 Kön. 15, 32. im zweiten Jahre des Pekah König in Juda geworden, und Ahas im 17ten: so hat jener (Jotham) regiert volle . . 15 Jahre.

Im 12ten Jahre Ahas, des Königs Juda, ward König über Israel zu Samaria Hosea, der Sohn Ela, 9 Jahre, 2 Kön. 17, 1.

Hat nun Pekah in Israel im 52sten Jahre des Asarja zu regieren angefangen, und letzterer nur 52 Jahre regiert: so hat die Regierungszeit des Pekah in Israel 1 Jahr vor der des Jotham in Juda begonnen, wie oben zu sehen. Jotham hat aber nur 15 volle Jahre regiert, also hat

19) Pekah in Israel regiert — vor Jotham
mit Asarja . . . . . 1 Jahr,
mit Jotham . . . . . 15 —
zusammen 16 Jahre.

Hat er aber nach 2 Kön. 15, 27. im Ganzen . . 20 Jahre regiert: so hat er auch noch neben Ahas in Juda regiert vier Jahre, und sein 20stes Jahr wäre das vierte des Ahas.

Nun hat aber sein Nachfolger, Hosea, nach 2 Kön. 17, 1. im 12ten Jahre des Ahas zu regieren angefangen. Das 12te Jahr des Ahas wäre somit das erste des Hosea.

Vom fünften bis 11ten Jahre (einschließl.) des Ahas ist somit wieder in Israel ein

Zwischenreich anzunehmen von . . . . . 7 Jahren.

Im dritten Jahre Hosea, des Sohnes Ela, des Königs Israel, ward König Hiskia, der Sohn Ahas, des Königs Juda, 2 Kön. 18, 1., und regierte 29 Jahre zu Jerusalem. 2 Kön. 18, 1. 2. Hat

XII. Ahas regiert neben Pekah vier Jahre, wie oben ge-

zeigt, und während eines Zwischenreiches in Israel sieben Jahre, auch noch bis ins dritte Jahr des Hosea, also mit diesem volle zwei Jahre: so hat er demnach im Ganzen regiert . . 13 Jahre.

Ist Hiskia nach 2 Kön. 18, 1. im dritten Jahre des Hosea zur Regierung gekommen: so hat, wie oben gezeigt, Ahas nur 13 Jahre regiert, (2 Kön. 16, 2.).

Wenn nun 2 Kön. 16, 2. dagegen 16 Jahre angegeben werden, so sind die drei noch übrigen Jahre als eine Zeit der Mitregentschaft mit seinem Sohne Hiskia anzusehen.

20) Hosea in Israel regiert nach 2 Kön. 17, 1. . 9 Jahre, welche als voll anzunehmen sind, da sich keine Schriftstelle dagegen ausspricht.

XIII. Hiskia regierte nach oben angeführter Stelle, 2 Kön. 18, 1. 2. . . . . 29 Jahre, welche vom 14ten Jahre des Ahas an zu rechnen sind, und somit noch drei Jahre Mitregentschaft in sich begreifen.

XIV. Manasse regierte zu Jerusalem, 2 Kön. 21, 1. . 55 Jahre.

XV. Ammon regierte zu Jerusalem, 2 Kön. 21, 18. 19. 2 Jahre.

XVI. Josia regierte zu Jerusalem, 2 Kön. 22, 1. . 31 Jahre.

XVII. Joahas regierte zu Jerusalem nur drei Monate, 2 Kön. 23, 29—31, also anzunehmen . . . . . 0 Jahre.

Pharao Necho machte zum Könige Eliakim, den Sohn Josia, an Statt seines Vaters und wandte seinen Namen in

XVIII. Jojakim, welcher regierte zu Jerusalem 2 Kön. 23, 34. 36. . . . . 11 Jahre.

An seiner Statt ward König

XIX. Jojachin, welcher zu Jerusalem regierte 3 Monate, 2 Kön. 24, 6. 8., wofür anzunehmen sind . . . 0 Jahre.

Und der König zu Babel, Nebukadnezar, machte Mathanja, den Vetter Jojachins, an dieses Statt zum Könige und wandelte seinen Namen in

XX. Zedekia, welcher nach 2 Kön. 24, 18. 25, 2. zu Jerusalem regierte . . . . 11 Jahre.

Werden sämmtliche Jahre der Könige Juda's von Rehabeam bis auf die Zerstörung Jerusalems zusammengezählt: so ergeben sich zusammen . . . . 390 Jahre, welche Hesek. 4, 5. unter dem Bilde von Tagen so genannt sind, daß dabei ausdrücklich gesagt ist: die Tage sollen die Jahre der Missethat des Hauses Israel bedeuten. Hesek. 9, 9. ist auch

gesprochen von der Missethat des Hauses Jsrael und Juda, woraus zu ersehen, daß die Währung beider Reiche gemeint ist.

Die Hesek. 4, 6. noch weiter genannten 40 Jahre mögen die Jahre von Salomo bedeuten, in welchen die Missethat ihren Anfang nahm, doch noch nicht in völlige Empörung ausbrach.

X. Untersuchung der Frage: Unter welchen persischen Königen die Geschichten der Bücher Esra, Nehemia und Esther sich zugetragen haben.

In Persien haben nach Profangeschichtsbüchern regiert:

1) Cores oder Cyrus	. . . .	7 Jahre.	
2) Cambyses	. . . . .	7 —	
3) Smerdes	. . . . .		7 Monate.
4) Darius Hystaspis	. . . .	36 —	
5) Xerres	. . . . . .	21 —	
6) Artarerres	. . . . .	40 —	
7) Xerres II.	. . . . .		7 Monate.
8) Sogdianus	. . . . .		7 —
9) Darius Nothus	. . . .	19 —	
10) Artarerres II.	. . . . .	46 —	
11) Darius Ochus	. . . .	21 —	
12) Arses	. . . . . .	2 —	

In der heiligen Schrift sind genannt, und zwar

A. im Buch Esra.

1) Cores, Esr. 1, 1. *), welcher den Juden die Erlaubniß gibt, in ihr Vaterland zu ziehen.
2) Ahasverus, Esr. 4, 6. unter welchem der Tempelbau gehindert wurde.
3) Artasastha, Esr. 4, 7., unter welchem ebenfalls der Tempelbau gehindert wurde.
4) Darius, Esr. 4, 24. bis in dessen zweites Jahr der Tempelbau unterblieb, zu dessen Zeit auch geschah, was Esra im fünften Cap. erzählt wird, und die Propheten Haggai und Sacharia weissagten. Haggai 1, 1. Sach. 1, 1.

*) Diese Stelle in Verbindung mit Esr. 2, 1. widerlegt auch die Hypothese des englischen Herzogs von Manchester, über die Identität des Cores mit Nebukadnezar in seiner eigenen Beweisart, soferne hier in dem gleichen Buche die Namen beider Könige genannt und sie der Regierungszeit nach genau unterschieden sind.

Der auch Befehl gibt, den Tempel zu bauen, Esr. 6, 1—14. welcher in dessen sechstem Jahr vollendet wird, Esr. 6, 15. worauf derselbe geweiht und das Passah gehalten wird.

5) Artasastha, Esr. 6, 14. unter welchem der Tempel, nachdem er unter seinem Vorgänger erbaut war, dann noch eingerichtet wurde.

6) Artasastha, Esr. 7, 1. unter welchem Esra nach Jerusalem zieht in dessen siebentem Regierungsjahr, Esr. 7, 7. 8.

B. im Buche Nehemia.

1) Artasastha, Nehem. 2, 1. in dessen 20stem Jahr Nehemia Erlaubniß erhält, nach Jerusalem zu gehen, und den Bau der Stadt zu leiten, der auch in seinem 32sten Regierungsjahre zum zweitenmal nach Jerusalem geht, Nehem. 13, 6.

C. im Buche Esther.

1) Ahasverus, Esth. 1, 1. welcher in seinem dritten Jahr die Königin verwirft und Esther heirathet, Esth. 1, 3—22. 2, 1—9. die aber zuerst ihr Volk verheimlichte, Esth. 2, 10. welches im siebenten Jahr seiner Regierung geschah, Esth. 2, 16. Dieser gibt in seinem 12ten Jahr Befehl zur Ausrottung der Juden, Esth. 3, 7., wogegen aber die Juden auf Veranstaltung der Esther sich an den Feinden rächten, und zum Gedächtniß dieses Sieges das Fest der Purim feierten, welches noch von den Juden gefeiert wird, Esth. 9, 1—32.

D. in Stücken von Esther.

1) Artarerres, welcher der Ahasverus der Esther sein soll, St. in Esther 1, 1. Nach Esra 6, 14. sind es auch nur drei Perser-Könige, welche den Juden günstig waren, und die darum keine andere sein können, als

Cores A 1. Darius A 4. Artasastha A 5.

Aus Vorangehendem folgt:

1) Cores kann nur der in weltlichen Geschichtbüchern genannte Cyrus sein, wegen der Aehnlichkeit des Namens und der übereinstimmenden Begebenheiten, die bei ihm vorkommen.

2) Ahasverus und Artasastha A 2. und 3. sind Regenten zwischen Cores und Darius, Esr. 4, 5. 6. Und da Darius ohne Anstand als der in weltlichen Geschichtbüchern so genannte angenommen werden kann: so muß

Ahasverus A 2. für den Cambyses und Artasastha A 3. für den Smerdes angenommen werden.

3) Bei Darius ist es kein Zweifel, daß es Darius Hystaspis ist.

4) Artasastha A 5. und 6. ist einer und derselbe, denn beide haben zum Tempelbau beigetragen; und nach Darius, welcher der zweite jener drei Gönner ist, kann nur noch Ein solcher sein. Dieser Artasastha A 5. und 6. kann auch nicht der Artasastha A 3. sein; denn jener (A 5. und 6.) war günstig, während dieser (A 3.) ungünstig ist. Artasastha (A 5. und 6.) war auch nach Darius, während Artasastha (A 3.) vor Darius regierte.

5) Artasastha B. 1. ist den Juden auch günstig, und trägt zum Bau Jerusalems bei; und da es, wie schon bemerkt, außer Cores und Darius nur noch Ein günstiger König sein kann: so muß dieser derselbe sein, wie Artasastha A 5. und 6. Dieser Artasastha regierte wenigstens 32 Jahre; er kann daher nur Artaxerxes sein, der unter den ersten persischen Königen der einzige ist, von so langer Regierungszeit.

6) Ahasverus C. 1. kann nicht Artaxerxes sein, wie in Stück in Esther (fälschlich) angegeben ist; denn Artaxerxes war den Juden schon im siebenten Jahr seiner Regierung günstig, nach Esr. 7, 7. 8. und Ahasverus erst im 11ten. Es scheint auch nicht, daß Ahasverus vor der Geschichte mit Haman günstig gewesen wäre; denn Esther fürchtete sich, ihr Geschlecht anzuzeigen, Esth. 2, 10. Er kann auch nicht der Ahasverus A 2. sein, weil dieser nur sieben Jahre regierte. Seine Regierungszeit kann auch nicht nach der des Artaxerxes gewesen sein, weil unter jenem das Fest der Purim angeordnet wurde, welches nach der Einweihung des Tempels wohl keinen Einfluß mehr auf Jerusalem gehabt hätte, da die Gemeinschaft dann wahrscheinlich aufgehoben war. Er muß demnach zwischen Darius und Artaxerxes regiert haben, und kann somit nur Xerxes sein.

Es geschah demnach unter

Cyrus, was Esr. 1—3. Kap.	erzählt wird.
Cambyses, was Esr. 4, 5.	
Smerdes, was Esr. 4, 7.	
Darius H. was Esr. 5 und 6.	
Xerxes, was im Buch Esther,	
Artaxerxes, was Esr. 6, 14. Esr. 7—10. und Nehem. 1—13.	

XI. Fortgang der biblischen Chronologie zur Zeit der Unterbrechung biblischer Nachrichten.

Von der Zerstörung Jerusalems an, nach welchem Ereigniß das Volk Israel bis auf unsere Zeit meist fremden Herrschern unterworfen war, verliert sich auch der chronologische Faden, welcher aus einer beinahe ununterbrochenen Regentenreihe dieses Volkes gewonnen ward, und es hat den Anschein, als ob hier die biblische Chronologie als solche schließen müßte. Daß aber dieses nicht geschehen dürfe, dafür ist in heiliger Schrift selbst Vorsorge getroffen, indem sie einestheils den Uebergang zur profan geschichtlichen Chronologie vermittelt, und anderntheils diese nach Umständen berichtigt oder bestättigt, so daß die auf diese Weise sich ergebende Zahlenreihe der biblischen, wenn auch nicht immer einzeln, doch wenigstens in ihrer Verbindung an Glaubwürdigkeit gleich kommen dürfte.

Die Vermittlung des Uebergangs geschieht zunächst in Jer. 25, 1. wo gesagt ist, daß das vierte Jahr des Königs Jojakim in Juda — das erste Jahr Nebukadnezars zu Babel sei. Diese Bestimmung ist nach Art der Vergleichung der Regierungsjahre der Könige Juda's und Israels und legt somit der Zahlenreihe der nun über dieses Volk herrschenden babylonischen Könige die gleiche Wichtigkeit bei, wie der der Könige des Reiches Israel gegenüber denen des Reiches Juda.

Dieser letztern Zahlenreihe schließt sich an die der persischen Könige, von welchen auf Grund der vorangehenden Untersuchung biblische Nachrichten nach den bezeichneten Stellen in den Büchern Esra, Nehemia, Esther und Daniels sich finden.

Nach dem Untergang des persischen Reiches kamen die Juden auf einander folgend unter macedonisch-griechische, ägyptische, syrische und nach kurzer Unterbrechung noch unter römische Oberherrschaft, in deren Regenten-Folgen sich der chronologische Faden bis zu dem Schluß der biblischen Nachrichten in der Zeit des neuen Testaments fortzieht.

Ueber diese Reiche finden sich chronologische Bestimmungen in den Büchern der Maccabäer und zwar in dem ersten derselben nach der Zeitrechnung der Seleuciden, welche mit der Gründung des syrischen Reiches durch Seleukus Nikator (Nikanor) im Jahr 312 vor Christi Geburt ihren Anfang nimmt, in dem zweiten nach der Zeitrechnung der Chaldäer, welche zwei Jahre später also 310 vor Christo beginnt.

Der Zusammenhang der syrischen und ägyptischen Königs-Reihen ist

genau zu ersehen aus 1 Macc. 11, 14—19., wo zu gleicher Zeit in beiden Reichen ein Regierungswechsel angezeigt ist, bei welchem im syrischen Reiche Demetrius Nikator I. und im ägyptischen Ptolemäus Physkon zur Regierung kommt.

Den Uebergang zur römischen Zeitrechnung bestimmt die Stelle Luc. 3, 1. 2. und 23. nach welcher Johannes der Täufer im 15ten Jahr des Kaisers Tiberii den Befehl zu taufen erhält; und da aus dem geschichtlichen Zusammenhange hervor geht, daß Jesus etwa zwei Jahre später sein Amt antrat, um welche Zeit er nach obiger Stelle im 30ten Lebensjahre stand: so muß er in jenem 15ten Jahre in seinem 28ten gestanden sein. Es wäre somit das erste Jahr des Tiberius sein 14tes gewesen, und indem das erste Jahr des Tiberius auch zugleich das 44te seines Vorgängers, des ersten römischen Kaisers, Augustus, war: so ist Christus in dessen 31stem Jahre geboren, und er hat 30 Jahre vor Christi Geburt zu regieren angefangen.

Berichtigt werden durch biblische Angaben

1) die Regierungsjahre Nebukadnezars, welche in der Profan-Geschichte zu 43. angenommen werden, nach heiliger Schrift aber 44. sein müssen, indem er nach 2 Kön. 24, 12. vor der Aufnahme des Königs Jojachin 8 Jahre und nach Jer. 52, 31. von da an noch bis ins 37ste Jahr, also 36. und im Ganzen 44 volle Jahre regierte. Die angezeigten 43 Jahre mögen die Mittelzahl bilden zwischen den 44 Jahren der jüdischen und den 42 Jahren, welche nach chaldäischer Art zu zählen sich für ihn ergeben müssen. Bei jener werden 2 Jahre Mitregentschaft, bei dieser blos die Jahre seiner Alleinherrschaft gezählt. Bei ersterer hat sein Vater Nabopolasser 21 Jahre, bei letzterer 23 Jahre regiert.

2) Die Jahre der syrischen Könige von Antiochus Epiphanes bis Demetrius Nikator, welche in der Profangeschichte verschieden angegeben werden.

3) Die der vorangehenden syrischen Könige von 312. vor Christo an in soweit, als aus den Jahren obiger Könige wenigstens die Summe der Jahre dieser sich genau bestimmen läßt. Wenn nämlich auch ihre Jahre, wie die der obigen verschieden angegeben werden: so ist doch darin eine Uebereinstimmung, daß sie bis auf Antiochus Epiphanes einschließlich im Ganzen 148 Jahre regiert haben. Es hat aber, wie aus der heiligen Schrift zu entnehmen ist, dieser Antiochus 12 Jahre regiert, wornach für die übrigen Könige noch 136 Jahre verbleiben.

Diese Berichtigungen vorausgesetzt, findet sich dann von den gegebenen Zahlenreihen bestättigt

1) Die der babylonischen Könige und des Darius Medus, sonst auch

Cyarares II. genannt, in den 70 Jahren der Gefangenschaft, welche mit dem ersten Jahre Nebukadnezars nach jüdischer Zählung beginnen, und mit dem letzten des Darius Medus schließen Jer. 25, 1—11.

Da die den Perser-Königen vorangehenden Zahlen somit bestimmt sind, und die Jahre der syrischen Könige sich auf eine feste Zeitrechnung gründen: so müssen auch

2) die dazwischen auf die Reihe der Perser-Könige, so wie Alexanders des Großen und seiner Nachfolger bis zur Gründung des syrischen Reiches (312 vor Christo) fallenden Regentenjahre der Summe nach richtig sein. Außerdem findet sich auch bestättigt

3) die Rechnung für die ganze Zeit vom siebenten Jahre des Artaxerxes an bis auf Christi Tod mit 490 Jahren, indem sie nach Dan. 9, 24. 70 prophetische Wochen betragen soll, in der prophetischen Woche aber nach Ezech. 4, 5. der Tag für ein Jahr zu nehmen ist; also 70 Wochen gleich 490 Jahren sind. Hiebei ist gerne angenommen worden, daß die 70 Wochen Daniels nach Esr. 7, 8. in Verbindung mit Dan. 9, 24. vom siebenten und nicht nach Neh. 2, 1. vom 20sten Jahre des Artaxerxes beginnen, während die Meinungen darüber noch sehr getheilt sind. Es wird aber begreiflich erscheinen, daß dieser Ansicht der Vorzug gegeben wurde, da sie sich auf das Jahr hin ganz ungesucht und ungekünstelt fügte, während die andere, wenn sie unbestreitbar hätte genommen werden müssen, sich als widersprechend gezeigt hätte. Ist dabei auf Dan. 9, 25. keine Rücksicht genommen worden: so hat dieß darin seinen Grund, daß, weil hier die 70 Wochen getrennt erscheinen, während sie nach V. 24. zusammen gehalten sind, der Ansicht Raum gegeben wurde, daß diese 70 Wochen einen weitern und zwar gegliederten Zeitraum von Cyrus, oder Cores, an bis zur Zerstörung Jerusalems umfassen, wobei die ersten sieben Wochen vom Jahre 536—487 vor Christo, die erste Zwischenzeit von 487—401. die 62 Wochen von 401. vor Christo, bis 33. nach Christi Geburt, die zweite Zwischenzeit von da bis 66. und die sieben Jahre der letzten Woche von 66—73. nach Christi Geburt gehen, in welchen Jerusalem belagert und zerstört, den Christen aber, die innerhalb dieser Zeit sich in Pella aufhielten, der Bund damit gestärkt wurde, daß sie von diesen Drangsalen verschont blieben.

Da nun ferner noch der Tod Christi nach den Evangelien auf das Jahr Christi 33. anzunehmen ist, somit von 490 Jahren bis auf Christi Geburt noch 457 Jahre verbleiben, von diesen 457 Jahren aber wieder vom achten Jahre des Artaxerxes an bis auf Antiochus Sidetes (beide einschließlich) 318 Jahre verflossen sind: so bleiben

4) wenn diese wieder von 457 Jahren abgezogen werden, noch 139 Jahre für die folgende Zeit bis zu Christi Geburt, wie sie sich in den Tabellen angegeben finden.

XII. Fortführung der biblischen Chronologie bis auf unsere Zeit.

Mit dem wichtigen Jahre des Todes Jesu und der nach einander erfolgten weiteren Ereignisse schließt sich die biblische Chronologie, und es hat den Anschein, als ob nun nach Erfüllung der Weissagung einer der Hauptzwecke jener, das sichere Maaß für diese zu sein, erreicht sei. Zwar gehen biblische Nachrichten noch fast bis an das Ende des ersten Jahrhunderts christlicher Zeitrechnung, es finden sich auch einzelne Zeitangaben, durch welche man versucht sein kann, sich die biblische Chronologie auch noch weiter hinaus zu denken; dieselben erscheinen aber der Zeit nach noch so schwankend, daß sie weder selbst geeignet sind, den chronologischen Faden fort zu führen, noch auch für Begründung desselben in der Profangeschichte Erhebliches beitragen können.

Indessen sind mit den angeführten wichtigen Ereignissen noch nicht alle Weissagungen erfüllt nach Apostelg. 3, 21., sondern vorerst nur diejenigen, welche auf die erste Erscheinung Jesu Christi, im Fleische, gehen. Alle übrigen sollten erst in näherer oder entfernterer Zukunft noch erfüllt werden; und es ist eine zwar bestrittene, aber doch sehr verbreitete Ansicht, daß dieselben in ihren einzelnen Theilen im Laufe der Zeit allmählig in Erfüllung gehen, so daß, wenn es so wäre, und der richtige Schlüssel dazu einmal unwiderleglich gefunden wäre, sie dann in ganz enger Verbindung mit der Welt- und besonders Kirchen-Geschichte und theilweise wohl auch als näher bestimmend und begründend für dieselbe erscheinen müßten, um in dieser Verbindung einen weiteren Theil der biblischen Chronologie zu bilden.

In dem Gedanken an die Möglichkeit solcher Enthüllung des prophetischen Worts muß der denkende Bibelfreund auch für die Fortführung des chronologischen Fadens mit Begleitung der wichtigsten welt- und kirchengeschichtlichen Ereignisse, welche in solcher Beziehung stehen könnten, ein Interesse haben. Neben dem soll eine biblische Chronologie nicht blos das Mittel an die Hand geben, die biblischen Begebenheiten nach Zeitfolge zu ordnen, sondern auch, was der Weltgeschichte sonst fehlen würde, eine sichere Grundlage für diese bilden, welche nur in der Fortsetzung bis auf unsere Zeit als ein Ganzes erscheint. Zeigt sich dieselbe so von zwei Seiten als geboten: so zeigte sie sich nicht weniger auch als möglich, indem die vorangehende bib-

lische Chronologie schon vor ihrem Schlusse in die des römischen Staates hineinführte, welcher vor andern Staaten der Erde nicht nur durch alle seither verflossenen Jahrhunderte sein Bestehen hatte, sondern auch, wie einst die beiden Reiche Juda und Israel, seit seinem Uebergange in zwei Reiche in der neben einander laufenden doppelten Regentenfolge einen um so sichereren chronologischen Faden geben konnte, welcher noch durch die Reihenfolge der römischen Bischöfe einen weiteren Beleg erhält. Dieß führte auch noch auf die vorliegende Fortführung, deren Umfang und Anordnung nach den angegebenen Gesichtspunkten bemessen wurde.

XIII. Ueber das Jahr der Geburt Christi, der Erbauung Roms und des Beginnens der griechischen Olympiaden-Zeitrechnung.

Die Bestimmung des Geburtsjahres Jesu hängt genau zusammen mit der Zeitrechnung der Römer von Erbauung ihrer Hauptstadt und diese stützt sich auf die Zeitrechnung der Griechen vom Anfang der olympischen Spiele (1 Cor. 9, 24.), die nach gewöhnlicher Annahme im Jahre 776 v. Christo ihren Anfang nahmen, und von vier zu vier Jahren sich regelmäßig wiederholten, welche Zeiträume dann Olympiaden genannt wurden.

Nachdem die Christen noch bis zum Jahr 532. der gegenwärtigen Zeitrechnung ihre Jahre nach der Zeitrechnung der Seleuciden (von Gründung des griechischen Reichs durch Seleukus Nikator im Jahre 312 vor Christo) gezählt hatten: so berechnete der Abt Dionysius Exiguus (der Kleine) erst die Zahl der Jahre von Christi Geburt, worauf dieselbe von 566 an als Zeitrechnung allmählig in Uebung kam, im Jahr 720. meist und im Jahr 1220 völlig eingeführt war.

Lange Zeit hat man sich auch mit dieser Rechnung befriedigt gefunden; in neuerer Zeit aber sind Bedenken darüber entstanden, ob das angenommene Jahr von Christi Geburt auch richtig gestellt sei, und nicht vielmehr einige (vier bis sieben Jahre) früher hätte gesetzt werden sollen, und wir hienach nicht seit jener Zeit um so viele Jahre zu wenig zählten.

Eines dieser Bedenken gründet sich auf das Todesjahr Herodis d. Gr. Derselbe, sagt man, sei nach dem jüdischen Geschichtschreiber Josephus im Jahre 751. der Erbauung Roms gestorben, dieser Tod sei aber nach der evangelischen Geschichte noch einige Jahre nach dem der Geburt Christi anzunehmen, um welche daher auch die Geburt Christi früher zu setzen wäre. Diesem steht entgegen, daß nach den Ergebnissen gründlicher Bibelforschung

das Todesjahr Herodis d. Gr. keineswegs einige Jahre nach der Geburt Christi, sondern in das Jahr derselben fällt, wonach also auch das Geburtsjahr Christi als das 751ste Jahr nach Erbauung Roms anzunehmen, und Rom im 750sten Jahre vor derselben erbaut wäre. Wird diese Zahl für die Erbauung Roms angenommen: so stimmt auch ganz damit überein, was die neuesten Forschungen für das Todesjahr Jesu ergeben haben, welches nach denselben das Jahr 783 der Erbauung Roms gewesen sein soll. Nur wenn nach häufiger Annahme das Jahr 754 oder 753 vor Christi Geburt, als das der Erbauung Roms gesetzt wird: so kommt man wieder darauf, was das zweite Bedenken wäre, daß Christus drei bis vier Jahre vor dem Anfange der gegenwärtigen Zeitrechnung geboren worden wäre, oder mußte man annehmen, daß Christus im 29sten oder 30sten Jahre gestorben sei, was um so weniger thunlich ist, als dieß der evangelischen Geschichte geradezu entgegen wäre.

Die so noch obwaltenden Widersprüche lassen sich indeß nach einiger Annahme dadurch heben, daß im Jahre 754 vor Christo, welches das dritte der sechsten Olympiade ist, die Erlaubniß zum Bau der Stadt gegeben, im Jahre 753 von den beiden Brüdern Romulus und Remus der Bau begonnen wurde, und im Jahre 750 als dem dritten Jahr der siebenten Olympiade Romulus nach Ermordung seines Bruders die Regierung allein übernommen hat. Es wird aber auch angegeben, daß nach des Eusebius Zeugniß alle Geschichtschreiber darin einig seien, daß der persische König Cyrus oder Cores, im ersten Jahr der 60sten Olympiade in Gemeinschaft mit Darius Medus die Stadt Babylon eingenommen habe, und dieses Jahr als das 237ste vor Christi Geburt gesetzt, wonach sich die Widersprüche noch leichter dadurch heben ließen, daß man den Anfang der griechischen Olympiaden-Rechnung nicht in das Jahr 776, sondern 773 vor Christi Geburt setzte. So wäre dann Christus im zweiten Jahre der 194sten Olympiade oder im Jahr 751 der Erbauung Roms geboren.

Ein drittes Bedenken gründet sich auf astronomische Berechnungen, die auf große Genauigkeit Anspruch machen, und nach welchen vier Jahre vor dem Beginn unserer gegenwärtigen Zeitrechnung ein auffallendes natürliches Gestirn, nämlich ein Planeten-Durchgang Statt gefunden hätte, was als der den Weisen aus Morgenland erschienene Stern anzusehen wäre, und wonach Christus ebenfalls wieder vier Jahre vor der gewöhnlichen Annahme geboren sein müßte. Dabei wird vorausgesetzt, daß dieser Stern eine natürliche Erscheinung gewesen sei, während die evangelische Geschichte für eine übernatürliche spricht, indem nur so der Stern vorzugsweise „über dem Hause ste-

hen konnte, da das Kindlein war.“ Wenn nun auch wirklich in jenem Jahre, für welches eine solche natürliche Erscheinung am Himmel berechnet ist, dieselbe Statt gefunden hätte, was jedoch möglicher Weise noch nicht über alle Zweifel erhaben ist: so ist damit noch nicht auch bewiesen, daß nicht vier Jahre darauf die angedeutete wunderbare Erscheinung erfolgen und Jesus in demselben Jahre geboren sein konnte.

Gegen alle diese Bedenken spricht aber nun auf einfache Weise die vorliegende biblische Chronologie für die Richtigkeit des längst angenommenen Geburtsjahres Jesu, indem sie vor und nach Christi Geburt Glied an Glied so aneinander gereiht erscheinen läßt, daß nicht wohl eines verrückt werden könnte, ohne die Harmonie des Ganzen zu zerstören. Es möge daher das Jahr 1. unserer Zeitrechnung als das Geburtsjahr unsers Herrn auch noch ferner seinen Platz behaupten.

Ueberſicht der biblischen Chronologie.

1) Vor Christi Geburt.

1) Die Zeit der Patriarchen vor der Sündfluth (ihre Dauer einschließl.) währte vom Jahr der Welt	1—1656	= 1656 Jahre.	
vor Christo	4000—2344		
2) Die Zeit der Patriarchen nach der Sündfluth währte			
a) bis zu Abrahams Geburt vom Jahr der Welt	1657—2008	= 351 —	421 Jahre.
	2344—1993		
b) von Abrahams Geburt, bis zu seiner Berufung erstmals erhaltenen Verheißung und seinem Auszug aus Ur vom Jahr der Welt	2008—2078	= 70 —	
	1993—1923		

3) Die Zeit der Familie Abrahams u. s. w. währte

	Jahr der Welt / vor Chr.		Dauer	Summe
a) von Abrahams Auszug aus Ur, bis zu seinem Auszug aus Haran, vom Jahr der Welt	2078 – 2083 1923 – 1918	=	5 J.	30 Jahre.
b) vom Auszug aus Haran, bis zur Geburt Isaaks, vom Jahr der Welt	2083—2108 1918—1893	=	25 —	
c) von Isaaks Geburt bis zu Jakobs Einzug in Aegypten vom Jahr der Welt . . .	2108—2298 1893—1703	=	190 —	400 Jahre.
d) vom Einzug in Aegypten, bis zu dem Auszug unter Moses und der Gesetzgebung, vom Jahr der Welt	2298—2508 1703—1493	=	210 —	

4) Die Zeit des Volkes Israel vor dem Königthum währte

	Jahr der Welt / vor Chr.		Dauer	Summe
a) unter den Heerführern vom Jahr der Welt	2508—2555 1493—1446	=	47 —	480 Jahre.
b) unter den Richtern vom Jahr der Welt .	2555—2904 1446—1097	=	349 —	

5) Die Zeit der Könige währte

a) im ungetheilten Reiche und zwar

	Jahr der Welt / vor Chr.		Dauer	Summe
aa) bis zum Anfang des Tempelbaus (einschließlich) vom Jahr der Welt . . .	2904—2987 1097—1014	=	84 —	(480 Jahre.)
bb) nach dem Anfang des Tempelbaus vom Jahr der Welt	2988—3024 1013 — 977	=	~~26~~ 36 Jahre.	

b) im getheilten Reiche

	Jahr der Welt / vor Chr.		Dauer
aa) bis zur assyrischen Gefangenschaft vom Jahr der Welt	3024—3282 977 — 719	=	258 Jahre.

bb) von da bis zum Anfang der babylonischen Gefangenschaft vom Jahr der Welt	3282—3395 719 — 606	= 113 J.	132 Jahre.
cc) von da bis zur Zerstörung Jerusalems (einschließlich) vom Jahr der Welt	3395—3413 606 — 588	= 19 —	
6) Die Zeit des Volkes Israel von der ersten Zerstörung Jerusalems, bis auf Christi Geburt währte, und zwar			
a) bis zum Anfang der persischen Oberherrschaft vom Jahr der Welt	3414—3465 587 — 536	= 51 —	70 Jahre.
b) von da, bis zum Anfang der macedonisch-griechischen Oberherrschaft, vom Jahr der Welt	3465—3669 536 — 332	= 204 —	587 Jahre.
c) bis zu Alexanders Tod und der Regierung seiner Nachfolger vom Jahr der Welt	3669—3678 332 — 323	= 9 —	
d) von da, bis zur ägyptischen Oberherrschaft, vom Jahr der Welt	3678—3700 323 — 301	= 22 —	
e) von da, bis zur syrischen Oberherrschaft, vom Jahr der Welt	3700—3798 301 — 203	= 98 —	
f) von da, bis zur Regierung eigener Fürsten, vom Jahr der Welt	3798—3871 203 — 130	= 73 —	
g) von da, bis zum Anfang der römischen Oberherrschaft, vom Jahr der Welt	3871—3937 130 — 64	= 66 —	
h) von da, bis zur Verkündigung der Geburt Christi (einschließlich), vom Jahr der Welt	3937—4000 64 — 1	= 64 —	
Von Adam, bis Christus zusammen		= 4000 J.	

2) Nach Christi Geburt mit Fortführung bis auf unsere Zeit.

1) Die Zeit von Christi Geburt, bis zum Anfang der Christenverfolgung, und zwar

a) bis zum Antritt seines Lehramts, währte vom Jahre Christi	1 — 30	= 29 J.	63 Jahre.
b) von da, bis zu seinem Tode, vom Jahre	30 — 33	= 3 —	
c) von da, bis zur ersten Christenverfolgung, vom Jahre	33 — 64	= 31 —	
2) Die Zeit der Christenverfolgungen im römischen Reiche währte vom Jahre	64 — 324	= 260 —	
3) Die Ruhezeit der Christen, bis zur Entstehung des Pabstthums, vom Jahre.	324 — 607	= 283 —	
4) Die Zeit des Pabstthums währte			
A) mit steigender Gewalt			
a) vor Gregor VII. und zwar			
aa) vor Erlangung des Kirchenstaats vom Jahre	607 — 756	= 149 —	602 Jahre.
bb) nach Erlangung des Kirchenstaats vom Jahre.	756—1073	= 317 —	
b) von Gregor VII. an, bis zur Bestättigung des Kirchenstaats unter Pabst Innocenz III. vom Jahre	1073—1209	= 136 —	
B) mit sinkender Gewalt			
a) vom Gipfel seiner Macht, bis zur (völligen) Trennung der griechischen von der römisch-katholischen Kirche, vom Jahre	1209—1282	= 73 —	600 Jahre.
b) von da, bis zur Trennung der evangelisch-protestantischen von der katholischen Kirche, vom Jahr	1282—1517	= 235 —	
c) von da, oder der Reformation Luthers, bis zur Stiftung der Brüdergemeine, vom Jahr	1517—1722	= 205 —	
d) von da, bis zur Aufhebung der weltlichen Herrschaft des Pabstes, v. Jahre	1722—1809	= 87 —	
5) Die Zeit des Nichtseins des Pabstthums, bis zum Jahr der Wiedereinsetzung desselben, währte vom Jahre	1809—1814	= 5 —	
6) Die Zeit seines Wiederbestehens, bis ins gegenwärtige Jahr (einschließlich), vom Jahre	1814—1851	= 38 —	

Von Christus, bis ins gegenwärtige Jahr zusammen, = 1851 Jahre.

Schlußworte.

I. Die Chronologie im Allgemeinen.

Die Chronologie ist die Lehre von der Bestimmung der Zeit. Sie gründet sich auf die Eintheilung derselben in Jahre, Monate, Tage x., und diese gründet sich wieder auf den Lauf der Gestirne, besonders unserer Erde und des Mondes.

Durch die Gleichmäßigkeit dieses Laufes entstanden gleiche Jahre, Monate und Tage. Wenn auch die Monate und Tage anfänglich nicht mit völliger Genauigkeit angegeben werden konnten: so waren darum die Jahre doch gleich; das Ueberzählige oder Fehlende mußte eben, so bald es eine Zeitrechnung gab, von Zeit zu Zeit ausgeglichen werden. Gleiche Jahre konnten gezählt werden; und so wurde eine Zeitrechnung möglich. Sollte sie aber zu Stande kommen: so war einestheils zur Unterscheidung der Jahre, Monate und Tage die genaue Beobachtung der Gestirne nöthig, womit sich die Astronomie beschäfftigt, und anderntheils zur Bezeichnung der wachsenden Reihe von Jahren die Rechnungskunst, oder Arithmetik.

Als die ersten, welche sich mit der genaueren Betrachtung der Gestirne beschäfftigten, nennt die Geschichte die Chaldäer, ein Volk, welches seinen Wohnplatz in dem Lande hatte, von welchem aus Abraham einst nach Kanaan zog, und das von Abrahams Bruders Sohn, Chesed (1 Mos. 22, 22.), abstammen soll, von welchem die Stadt Ur den Beinamen Chasdim, d. h. der Chaldäer, geführt habe. Ihre Beobachtungen haben nach später gefundenen Urkunden etwa 115 Jahre nach der Sündfluth den Anfang genommen. Vor dieser Zeit war also, vorausgesetzt, daß sie auch wirklich darin die ersten waren, noch an keine Chronologie zu denken, weil es an der ersten Bedingung dazu fehlte.

Sollte eine größere Reihe von Jahren mit Zahlen bezeichnet werden: so mußte auch die Rechnungskunst auf eine Stufe gelangt sein, wie sie bei ungebildeten Völkern der Erde gewöhnlich nicht zu finden ist. Auch von dieser Seite betrachtet, ist es darum kaum denkbar, daß es schon frühe eine genaue

Zeitrechnung sollte gegeben haben; und man darf sich nicht wundern, wenn man in Profan-Geschichtbüchern über die Zeit der Entstehung des Menschengeschlechts so übertriebene oder mangelhafte Nachrichten findet, daß sie unschwer als erdichtete, oder mit vieler Entstellung entlehnte, zu erkennen sind.

II. Die biblische Chronologie.

Die biblische Chronologie, welche, wie schon ihr Name besagt, aus der Bibel, dem Buch aller Bücher, geschöpft ist, muß somit schon deßwegen als besonders schätzenswerth erscheinen, weil sie die einzige genaue ist, die bis in die frühesten Zeiten hinaufreicht, und das Gepräge der Wahrscheinlichkeit schon in sich trägt, noch mehr aber darum, weil sie als eine biblische auch als eine vom Geiste Gottes eingegebene zu betrachten ist, die dann eben darum auch nach richtigen Jahren rechnete, ob die Menschen solche anfänglich in der Wissenschaft hatten, oder nicht. Wäre man auch nicht zum Voraus schon überzeugt, daß die Bibel Gottes Wort enthält: so könnte man es durch die Beachtung der in ihr niedergelegten Zeitrechnung werden, die aus den angeführten Gründen, wie auch darum, weil ihre ersten Nachrichten noch über die Entstehung des Menschengeschlechts hinausreichen, unmöglich anders, als durch besondere Offenbarung Gottes erlangt werden konnte. Diese Würde des Bibelworts geht aber außer vielen andern Gründen noch besonders daraus hervor, daß unser Heiland selbst, als der eingeborne Sohn Gottes, der auch von seinen Gegnern mindestens für einen der weisesten Menschen, die je auf der Erde gelebt haben, gehalten wird, — sich dieses Wortes bediente, um aus demselben, wie aus der Stimme des göttlichen Geistes in seinem Innern, zu vernehmen, was der Vater that, aus dessen Offenbarungen er allein seine Weisheit schöpfen wollte. Joh. 5, 19.

Merkwürdig ist es, daß sie bei ihren Zeitbestimmungen nicht blos an Ein besonders hervorragendes Ereigniß sich hält, wie etwa das der Erschaffung der Welt, sondern dieselben meist mit dem Leben merkwürdiger Personen in Verbindung setzt, wodurch sie einestheils dem weniger Gebildeten faßlicher, und anderntheils im Allgemeinen auch lebendiger und fruchtbarer werden, indem sie zugleich an alles erinnern, was durch diese Personen, oder an ihnen, oder zu ihrer Zeit geschehen ist.

Diese Personen waren anfänglich die Patriarchen vor und nach der Sündfluth, später die Heerführer und Richter, dann die Könige, im Allgemeinen die Regenten eines ganzen Geschlechts und Volks, indem auch die Patriarchen eine solche Gewalt hatten.

In diesen Personen, so wie in dem, was mit ihrem Auftreten zusammenhängt, gibt uns so die biblische Chronologie zunächst ein lebendiges Bild von dem ganzen Zeitenlauf durch alle Jahrhunderte hindurch, wie man ein solches etwa von einer Gegend bekömmt, die man von einer Anhöhe herab übersehen kann. In demselben sind diese hervorragenden Personen mit der Dauer ihrer Regentschaften in wenig unterbrochener Aufeinanderfolge gleichsam die Höhenzüge, welche den Gesammt-Eindruck des ganzen Bildes geben, und welche auch die Anhaltspunkte zur genaueren Bestimmung der Entfernungen darbieten. Diese der Zeit nach fortlaufenden Bilder lassen sich dann nach Belieben wieder in größere zusammenfassen, oder in kleinere, bis ins Einzelne zerlegen, und jene, wie diese, mit Einem Blick übersehen, was dem Gedankengang des Beobachters den weitesten Spielraum darbietet. So kann dann bei solchen Anschauungen, wie in dem prophetischen Wort heiliger Schrift, auch das Entfernteste nach Raum und Zeit einander nahegerückt erscheinen. Es kann Altes und Neues Matth. 13, 52., Zeitiges und Unzeitiges 2 Tim. 4, 2., Gewohntes und Ungewohntes, Klares und Dunkles mit einander sich darstellen. Alles aber soll dazu dienen, einestheils den dreieinigen Gott nach Wesen, Eigenschaften, Werken, Regierungsweise, Gesinnungen und Absichten immer mehr erkennen zu lernen, und in dieser Erkenntniß schon hier das ewige Leben zu finden Joh. 17, 3. anderntheils aber auch mit seinen Werken, besonders dem Menschen, als dem vornehmsten Geschöpf der Erde, nach dem, was er ist und werden soll, wie nach den Mitteln, seine Bestimmung zu erreichen, immer vertrauter zu werden, darin aber auch dann noch den kräftigsten Antrieb zu finden, in die Worte des Ps. 103 einzustimmen: Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen; Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes gethan hat!

Verbesserungen.

Seite 5 sind in den Alters-Jahren des Eber 273 für 263 zu setzen und so bei allen folgenden Zahlen desselben 10 mehr bis 464 statt 454.
— 6 soll die Schriftstelle bei „Abraham stirbt" 1 Mos. 25, 7. statt 1 Mos. 11, 17. heißen. Ebenso bei „Eber stirbt" 1 Mos. 11, 16. 17. statt 1 Mos. 11, 17.
— 8 bei „Joseph legt im Gefängniß Träume aus" 1 Mos. 40, 12. statt 1 Mos. 35, 28. Ebenso bei „Anfang der 7 unfruchtbaren Jahre" 1 Mos. 41, 54. 45, 6.
— 34 ist zu setzen bei 3836 Casleu statt Lasleu.
bei 3839 und 3841 Alcimus statt Alcinus.
— 47 bei Ludwig IV. 4 statt 5.
— 47 bei Guido 8 statt 3.
— 8 in den Erläuterungen Zeile 32 nach 1 Kön. 22, — 42 statt 52.

